

PROGRAMM 2017

Seminare und Ausbildungen | Inhouse-Qualifizierungen | Beratung



Persönlichkeitsentwicklung

Klarheit und Flexibilität stärken



Führungskompetenz

Mit Menschen Ziele erreichen



Change-Management

Erfolgreich verändern



Kulturentwicklung

Steuergröße der Produktivität



Moderation

Workshops und Meetings strukturieren



Coaching + Mediation

Professionelle und persönliche Beratung

Die ComTeam Ausbildungen



Prozessberater-Ausbildung

Ausbildungsreihe für HR-Professionals, BeraterInnen, TrainerInnen und LeiterInnen von Kommunikations- und Veränderungsprozessen

Aktuelles Know-how, erfahrene Anleitung, wirksames Training:
So erreichen Einzelne, Teams, Projekte und Organisationen ihre Ziele.

Wer in Beratung, Training oder Projekten arbeitet, findet in dieser Ausbildungsreihe das wesentliche Handwerkszeug, um professionell begleiten zu können. In dieser Ausbildung bündeln sich die Konzepte und Methoden, die in der Moderationsmethode, in systemischen Beratungstechniken und im Projektmanagement ihren Ursprung haben und sich aus all unseren Themenfeldern zusammensetzen.

→ S. 10



Change in Action

Change-Management-Ausbildung

Diese Ausbildung ermöglicht einer geschlossenen Teilnehmergruppe viele praktische und umsetzbare Erlebnisse. Wir verbinden Fachwissen und Theorie mit praktischen Erfahrungen aus vielen Veränderungsprozessen mit und bei unseren Kunden.

Die Ausbildung fördert die Persönlichkeitsentwicklung, qualifiziert in der Arbeit mit Gruppen und macht kompetent in der Entwicklung von Change-Architekturen und der Bearbeitung von Komplexität. Neben vielen klassischen und bei ComTeam entwickelten Tools bietet die Ausbildung zusätzliche Themen: Großveranstaltungen, Konfliktmanagement, Präsenz und Wirkung, laterale Führung u. a.

→ S. 40



Lateral führen – Seminarpaket

Führung in der Projektleitung und in komplexen Aufgaben

Matrix-, Holding- oder Projektorganisationen: Aufgaben und Zielsetzungen unterliegen immer stärker wechselnden Rahmenbedingungen und Einflüssen. Wer sich in diesem Kontext erfolgreich positionieren will, braucht mehr als Fach-, Methoden- und Prozesswissen. In Ihrer Rolle als Experte/Expertin, Fachvorgesetzte(r) und ProjektleiterIn nehmen Sie gezielt Einfluss auf Vorgesetzte, KollegInnen und MitarbeiterInnen.

Setzen Sie dabei auf Methoden der lateralen Führung. Integrieren Sie persönliche Autorität, kommunikative Präsenz und Vertrauen in Ihre Handlungsoptionen, um Aufgaben voranzutreiben. Nutzen Sie unterschiedliche Perspektiven und Interessen für die Qualität des Erfolgs.

→ S. 30



Business-Coaching-Ausbildung

Aus der Praxis für die Praxis

Wer sich an beruflichen Wendepunkten befindet, nutzt einen kompetenten Coach, um gute Entscheidungen zu treffen. Mit der ComTeam Business-Coaching-Ausbildung unterstützen Sie Menschen in ihrem beruflichen Umfeld dabei, auf professionelle Weise ihre Situation zu klären, neue Perspektiven und Handlungsoptionen zu entdecken und zu realisieren.

→ S. 70

Alles VUCA? Dann braucht es emotionale Stabilität und resiliente Unternehmenskulturen!

VUCA ist ein Stichwort, das in letzter Zeit häufig bemüht wurde, um eine sich schnell verändernde Arbeitswelt zu beschreiben. Ob man dieses Akronym bemühen mag oder nicht: Die Anforderungen an unsere Kunden – und nicht zuletzt an uns selbst – haben sich in den letzten Jahren noch einmal deutlich erhöht.

Es braucht neben strukturellen Antworten wie der Einführung von Innovation Hubs, agilen Methoden und Lean-Ansätzen auch Führungskräfte und MitarbeiterInnen mit hoher emotionaler Stabilität und der Bereitschaft, bisherige Verhaltensweisen zu reflektieren und an veränderte Situationen anzupassen – und eine Unternehmenskultur, die Veränderungen ermöglicht.

Unsere Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung und Führungskompetenz unterstützen Sie, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Das neue Seminar „Führen im Change“ bietet Führungskräften Methoden und Blickwinkel, um Change als Chance zu verstehen und gemeinsam mit Ihrem Team zu gestalten.

Mit Stolz erfüllt es uns, dass unsere Coaching-Ausbildung bereits in die 15. Runde geht und wir freuen uns, dass unser Berater und Coach Peter Kraushaar als Senior Coach beim DBVC aufgenommen wurde.

Auch unseren Kulturprofil-Indikator® haben wir weiterentwickelt: Auf Großveranstaltungen mit bis zu 150 Führungskräften konnten wir bereits die neue Online-Version einsetzen.

Die Anforderung, auf firmeninternen Veranstaltungen Trainingsinhalte nachhaltig in den Unternehmensalltag zu verankern, erfüllen wir erfolgreich mit unserem neuen Vorgehen train:agil®. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Ihr maßgeschneidertes Konzept.

Wir setzen in diesem Jahr unsere Afterwork-Reihe aus 2014 und 2016 fort. Treffen Sie uns zum Erfahrungsaustausch auf den Veranstaltungen in Frankfurt/Main, Stuttgart und München, die Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

Alle News und Informationen zur ComTeamGroup, ebenso wie unsere neuen Adressen in Berlin und Wien, finden Sie natürlich auch auf unserer Website: comteamgroup.com.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Anregung bei der Lektüre unseres aktuellen Programms.

Ihr Jürgen Hecker
CEO, Partner ComTeam AG



Jürgen Hecker
CEO, Partner
ComTeam AG

Inhalt



ComTeam

Erfolg durch Veränderung

- 07** Unternehmen und Werte
 - 08** So arbeitet ComTeam
 - 09** Die ComTeam Themenfelder
-

Wissenswertes

Informationen und Kontakte

- 83** Buchtipps
- 84** BeraterInnen und TrainerInnen der ComTeamGroup
- 86** Kontakt und Buchung
- 87** Anfahrt
- 88** ComTeamHotel
- 90** Das Bonusprogramm der ComTeam Akademie
- 91** Kunden und Referenzen
- 92** Kundenstimmen
- 94** Impressum



Persönlichkeitsentwicklung

Klarheit und Flexibilität stärken

AUSBILDUNG | PROGRAMM

- 10** Prozessberater-Ausbildung
- 14** Emotionale Stabilität

SEMINARE

- 15** Achtsamkeit
- 16** Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren
- 17** Verhalten reflektieren und verändern – Aufbau-seminar
- 18** Macht 3.0
- 19** Präsenz und Wirkung

INHOUSE

- 20** Persönlichkeitsentwicklung – Beispiel
-



Führungskompetenz

Mit Menschen Ziele erreichen

AUSBILDUNG

- 24** Art der Führung

SEMINARE

- 25** Einfluss nehmen
- 28** Führen im Change
- 29** Effektiv managen
- 30** Lateral führen – Seminarpaket
- 32** Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren – für Führungskräfte
- 33** Konfliktkommunikation professionell
- 34** Boxenstopp für erfahrene Führungskräfte

BERATUNGSPRODUKT

- 35** Führungswechsel

INHOUSE

- 36** Führungsqualifizierungen – Beispiele



Change-Management

Erfolgreich verändern

AUSBILDUNG

- 10 Prozessberater-Ausbildung
- 40 Change in Action

SEMINAR

- 42 Change-Management-Seminar
- 43 Führen im Change

INHOUSE

- 44 Change-Qualifizierungen – Beispiele

CONSULTING

- 45 Change-Consulting



Kulturentwicklung

Steuergröße der Produktivität

AUSBILDUNG

- 10 Prozessberater-Ausbildung

SEMINARE

- 50 Kulturprofil-Indikator® Basis-Workshop
- 52 Kulturprofil-Indikator® Consultants-Workshop

TOOL

- 51 Kulturprofil-Indikator® Toolbox

INHOUSE

- 54 Kulturentwicklung – Beispiel

CONSULTING

- 55 Entwicklungsprozesse zur Unternehmenskultur
- 56 Agiler Kulturprozess
- 57 Resiliente Unternehmenskultur



Moderation

Workshops und Meetings strukturieren

AUSBILDUNG

- 10 Prozessberater-Ausbildung

SEMINARE

- 60 Workshop-Moderation
- 61 Konfliktmoderation
- 62 Arbeitsaufträge erfolgreich umsetzen
- 63 Führungsstark – auch in Besprechungen
- 64 Design-Thinking-Seminar
- 65 Online-Workshop Moderation

INHOUSE

- 66 Train the Trainer

CONSULTING

- 67 Moderation von Workshops und Events



Coaching

Professionelle und persönliche Beratung

AUSBILDUNG

- 10 Prozessberater-Ausbildung
- 70 Business-Coaching-Ausbildung

SEMINARE

- 74 Beraten und Coachen
- 75 Arbeitsaufträge erfolgreich umsetzen

CONSULTING

- 76 Coaching aus der Praxis
- 77 Coaching-Pool



Mediation

Professionelle und persönliche Beratung

AUSBILDUNG | WEITERBILDUNG

- 10 Prozessberater-Ausbildung
- 80 Mediationsweiterbildung

SEMINAR

- 81 Mediation

CONSULTING

- 82 ComTeam Mediation

ComTeam

ERFOLG DURCH VERÄNDERUNG



ComTeam BeraterInnen sind SpezialistInnen für Veränderungsprozesse, Führung und Zusammenarbeit. Sie unterstützen Führungskräfte bei der Klärung und Umsetzung ihrer Strategien, Ziele und Aufgaben. ComTeam ist ein renommierter Platz für Aus- und Weiterbildung von Führungskräften, Projektverantwortlichen und Coaches – in der eigenen Akademie in Gmund und in firmeninternen Qualifizierungsprogrammen. Zu den Kunden von ComTeam gehören öffentlich-rechtliche Organisationen ebenso wie viele führende mittelständische und große Wirtschaftsunternehmen.

Die ComTeam Werte

Verantwortung

Wir sorgen für wirksame Ergebnisse, die sich am Nutzen unserer Kunden orientieren. Wir übernehmen Verantwortung für die Qualität von Ergebnissen, für die Kultur der Zusammenarbeit und die Stimmigkeit zwischen kurz- und langfristigen Zielen.

Klarheit und Integrität

Wir sind loyal gegenüber unseren Kunden und gegenüber unseren MitarbeiterInnen. Wir sind präzise und eindeutig. Wir erkennen und nutzen Widersprüche und Konflikte für optimale Lösungen.

Vertrauen und Respekt

Wir gestalten Arbeitsbeziehungen verlässlich, ehrlich und klar. Wir achten den Menschen in seiner Selbstbestimmung und respektieren die Historie, die Anliegen und Werte unserer Kunden. Wir bauen auf den Fähigkeiten und Ressourcen unserer Kunden auf und stärken sie in der Veränderungsarbeit.

Arbeitszeit ist Lebenszeit

Wir gestalten Arbeitsklima, Arbeitsstrukturen und -prozesse so, dass Leistung und Leben gemeinsam Platz haben.

Gesellschaft und Verantwortung

Wir fühlen uns verantwortlich für demokratische Grundwerte und faire Begegnungen. Wie engagieren uns sozial und setzen uns für ökologische Belange ein.

Die ComTeamGroup

ComTeam wurde 1974 gegründet und hat seine Wurzeln in der Entwicklung und Anwendung der Moderationsmethode und der persönlichen Weiterentwicklung in der beruflichen Rolle. Heute sind wir ein Consulting- und Trainingsunternehmen mit Hauptsitz in Gmund am Tegernsee; hier befinden sich auch unsere Akademie und das Tagungshotel.

Wir sind 60 BeraterInnen und TrainerInnen, davon 29 als MiteigentümerInnen. Neben den Standorten in Deutschland ist ComTeam auch in der Schweiz, in Österreich und in Großbritannien vertreten. Durch Partnerunternehmen sind wir auch in den USA und in Asien präsent.

Wir stehen für Erfolg durch Veränderung. Nutzen Sie unsere Expertise für wirksame Veränderungsarbeit auf Unternehmens- und persönlicher Ebene.

FAKTEN

8 Standorte: Gmund (D), Düsseldorf (D), Berlin (D), Winterthur (CH), Innsbruck (A), Salzburg (A), Wien (A), Guildford (UK)

25 Seminartypen

29 BeraterInnen und TrainerInnen als MiteigentümerInnen

60 BeraterInnen und TrainerInnen der ComTeamGroup

150 Unternehmen aus den TOP 500 aus D, A und CH

41.500 SeminarteilnehmerInnen in über 40 Jahren



„Mit zwei Worten: Wahrnehmbar reflektierend! Wenn man es zulässt! Ich hatte mich aktiv für diese Fortbildungsmaßnahme entschieden und wurde belohnt. Ich persönlich kann nur empfehlen diese Chance für sich zu nutzen. Mir hat es die nötigen Erkenntnisse über mich gebracht, um wesentlich bewusster die nächsten Schritte zu verfolgen.“

Thorsten Schnee,
Leiter Supply Chain Operations,
Michael Huber München GmbH
zum Seminar „Verhalten wahrnehmen,
Verhalten reflektieren“



So arbeitet ComTeam

Verstehen und Können

Jede Veranstaltung vermittelt fundiertes Wissen und gezielte Handlungskompetenz – immer mit Blick auf Ihre Situation und die Gegebenheiten in Ihrem Unternehmen.

Umsetzungserfahrung

Wir wissen, was im Unternehmen funktioniert, kennen Möglichkeiten und Grenzen.

Qualitätssicherung

Wir betreiben neben intensiver eigener Weiterbildung auch professionelle Qualitätssicherung, die die Zufriedenheit und die Umsetzbarkeit unserer Akademie-Seminare laufend und systematisch erhebt.

Intensität

Kleine Gruppen und in der Regel zwei BeraterInnen/TrainerInnen garantieren intensive Trainings und Workshops: in Kleingruppen und im Plenum, auf Spaziergängen oder abends vor dem Kamin.

Originalität

Wir schätzen Originale und respektieren Ihre Eigenheiten. Wir vermitteln keine Patentrezepte, sondern unterstützen Ihren eigenen Stil. Denn wahre Wirkung kommt von innen.

Methoden und Persönlichkeit

Methoden und Struktur sind wichtig, aber eben nicht alles. Ebenso bestimmen Rollenklarheit und Selbstbewusstsein, Konfliktfähigkeit und Allparteilichkeit, dass die gemeinsame Arbeit gelingt.

Hervorragende Rahmenbedingungen

Unsere offenen Seminare und viele Workshops finden im eigenen Tagungshotel am Tegernsee statt. Hier finden Sie eine Lernatmosphäre, die es erlaubt nachzudenken, aufzunehmen und zu fokussieren.



„Ich schätze die Fachkompetenz der ComTeam Trainer, die Art, wie sie die Gruppe mit einbeziehen, jeder einzelne Teilnehmer mit großer Wertschätzung wahrgenommen wird und seine beruflichen Erfahrungen in die Gruppe mit einbringen kann. Die Ausbildung würde ich jedem Fachkollegen empfehlen, der beruflich mit Change-Management zu tun hat, da sie mich sowohl beruflich als auch persönlich sehr bereichert hat.“

Ursula Lautner, freie Beraterin
zur Ausbildung „Change in Action“

Partnerunternehmen im



Die ComTeam Themenfelder



Persönlichkeitsentwicklung

Klarheit und Flexibilität stärken



Führungskompetenz

Mit Menschen Ziele erreichen



Change-Management

Erfolgreich verändern



Kulturentwicklung

Steuergröße der Produktivität



Moderation

Workshops und Meetings strukturieren



Coaching + Mediation

Professionelle und persönliche Beratung

In diesen Themenfeldern finden sich Konzepte und Methoden, die in der Moderationsmethode, in systemischen Beratungstechniken und im Projektmanagement ihren Ursprung haben. ComTeam BeraterInnen arbeiten sowohl in der Beratung als auch im Training. Sie bringen ihre jeweiligen Erfahrungen und Fähigkeiten aus all unseren Themenfeldern in die Arbeitssituationen ein.

41.500 Führungs- und Leitungskräfte aus Linie und Projekten, Coaches, HR-Professionals und BeraterInnen haben bereits ComTeam Seminare besucht. Im eigenen Tagungshotel in Gmund am Tegernsee oder bei deutschen wie internationalen Kunden vor Ort führt ComTeam Seminare in verschiedenen Sprachen durch.





Prozessberater-Ausbildung

Ausbildungsreihe für HR-Professionals, BeraterInnen, TrainerInnen und LeiterInnen von Kommunikations- und Veränderungsprozessen

ZIELGRUPPE

HR-Professionals, BeraterInnen, TrainerInnen und LeiterInnen von Kommunikations- und Veränderungsprozessen

PAKETPREIS

Auf den **Komplettpreis für sechs Seminare** gewähren wir einen Nachlass von 15 %, wenn diese zusammen gebucht werden und die Rechnung in einer Summe beglichen wird.

TeilnehmerInnen der Ausbildung erhalten eine Preisreduktion von 15 % auf die Hotelkosten.

Die Ausbildung folgt Ihrem Bedarf

Die Seminare dieser Reihe können Sie einzeln buchen und individuell kombinieren.

Ausbildungen ab sechs Seminaren bestätigen wir mit einem inhaltlich ausführlichen Teilnahmezertifikat.

Individuelle Beratung

Gerne stellen wir mit Ihnen die Seminare zusammen, die zu Ihrer beruflichen Situation passen.

Aktuelles Know-how, erfahrene Anleitung, wirksames Training: So erreichen Einzelne, Teams, Projekte und Organisationen ihre Ziele. Wer in Beratung, Training oder Projekten arbeitet, findet in dieser Ausbildungsreihe das wesentliche Handwerkszeug, um professionell begleiten zu können.

In dieser Ausbildung bündeln sich die Konzepte und Methoden, die in der Moderationsmethode, in systemischen Beratungstechniken und im Projektmanagement ihren Ursprung haben und sich aus all unseren Themenfeldern zusammensetzen.

Information und Beratung



Wenn Sie einen Platz in der Ausbildung buchen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Office:

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteamgroup.com

Bei Fragen zur Ausbildung, zu ihren Inhalten oder zur Organisation Ihrer Ausbildung bin ich gerne für Sie da:

Bettina Riedel: B.Riedel@comteamgroup.com

Workshop-Moderation

Wie Sie Workshops und Meetings effizient gestalten und Gruppen zu inhaltlich guten Lösungen führen, die am Ende auch umgesetzt werden – darauf liegt der Fokus in diesem Seminar.

→ S.60

Konfliktmoderation

Wenn es in Arbeitsgruppen zu Spannungen kommt, stellen Sie mit gezielten Interventionen deren Arbeitsfähigkeit wieder her. Dazu braucht es sowohl Rollenklarheit als auch Methodenkompetenz.

→ S. 61

Konfliktkommunikation professionell

Sie lernen in diesem Seminar, Ihre Anliegen, Interessen und Wünsche effektiv anzusprechen und den Dialog darüber so zu gestalten, dass Ihr Gegenüber im Gespräch bleibt. Sie reflektieren Ihre persönliche Art, mit Konflikten umzugehen.

→ S. 33

Macht 3.0

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre inneren Bilder zu Macht und Verantwortung und klären, wie Sie mit Ihrer persönlichen Macht und Verantwortung in Ihren Rollen umgehen möchten.

→ S. 18

Change-Management-Seminar

Sie entwickeln ein Verständnis für die Grundprinzipien und Dynamiken der Change-Arbeit. Dazu erhalten Sie Methoden und Instrumente zur Auftragsklärung, Planung, Initialisierung und Durchführung von Veränderungsprojekten.

→ S. 42

Arbeitsaufträge erfolgreich umsetzen

Nur wer den Auftrag klar erfasst hat, kann erfolgreiche Maßnahmen planen. Dazu braucht es ein strukturiertes Vorgehen, den Blick für Zusammenhänge und zielführende Kommunikation.

→ S. 62/S. 75

Mediation

Sie trainieren unterschiedliche Sichtweisen zu identifizieren, dahinterliegende Interessen zu finden und tragfähige Lösungen auszuhandeln. Das üben Sie in unterschiedlichen Konstellationen.

→ S. 81

Kulturprofil-Indikator® Basis-Workshop

Dieser Workshop befähigt Sie, den Kulturprofil-Indikator® einzusetzen, um Unternehmenskulturen zu erfassen und wirksam weiterentwickeln zu können. Zugleich ermöglicht er internen wie externen BeraterInnen, für die kulturelle Integration von Change zu sorgen.

→ S. 50

Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren

Um Methoden professionell einsetzen zu können, muss man verstehen, was einen selbst treibt und andere bewegt: um sich zu verhalten, wie man möchte, und nicht, wie man muss.

→ S. 16/S. 32

Beraten und Coachen

Sie stellen tragfähige Arbeitsbeziehungen her, erarbeiten verbindliche Ergebnisse, führen strukturiert durchs Thema. Methoden der Gesprächsführung sind Kern dieses Seminars.

→ S. 74

Präsenz und Wirkung

Persönliche Wirkung lebt vom klaren Ausdruck, von beherrzter Präsenz und vom festen Standpunkt. Sie verstärken Ihre eigene Wirkung, ohne sich verbiegen zu müssen.

→ S. 19

Kulturprofil-Indikator® Consultants-Workshop

Sie sind bereits als interner oder externer Berater in Kulturentwicklungsprozessen unterwegs oder stehen kurz davor? Wir möchten mit diesem Training Ihre Beraterkompetenz stärken. Sie lernen, den Kulturprofil-Indikator® differenzierter einzusetzen und erweitern Ihren „kulturellen Werkzeugkoffer“.

→ S. 52



Persönlichkeitsentwicklung

KLARHEIT UND FLEXIBILITÄT STÄRKEN



Sie haben es in der Hand, wie Sie Ihre berufliche und persönliche Situation erfolgreich und zufriedenstellend gestalten. Sich selbst und andere zu verstehen, sich zu verändern, flexibler zu reagieren, gegenwärtige und zukünftige Anforderungen bewusst und gelassen zu meistern – man kann etwas dafür tun!

Motive, Stärken und Eigenschaften besser verstehen und akzeptieren

Sie lernen, Ihre eigenen Motive, Stärken und Eigenheiten besser zu verstehen und zu akzeptieren. Sie verstehen, wie Ihre innere Haltung und Einstellung Ihre Wahrnehmung, Gefühle und Ihr Handeln bestimmen. Sie entwickeln ein tiefes Verständnis für eigene und fremde Gefühle, Reaktionen und Verhaltensweisen.

In Ihrer beruflichen Rolle als MitarbeiterIn, ProjektleiterIn, BeraterIn oder Führungskraft erweitern Sie Ihr Handlungsspektrum im Umgang mit sich selbst und anderen Menschen – besonders in Situationen, die Sie emotional herausfordern. Sie können sich und anderen helfen, schwierige Situationen zu verlangsamen und lernen mit emotionalem Stress umzugehen und angemessen zu reagieren.

Sie erhalten die nötige Unterstützung, wenig nutzbringende Verhaltensmuster zu überprüfen und neue, angemessenere Verhaltensweisen zu entwickeln. Dabei werden Sie Ihre gewohnten Beziehungssysteme mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Vorgesetzten überprüfen, sie genauer verstehen und eventuell neu definieren.

Das stärkt Ihr Selbstbewusstsein, fördert Ihre Sicherheit im Auftritt, macht Sie authentisch, glaubwürdig und souverän.

In den ComTeam Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung können Sie folgende Fähigkeiten ausbauen und weiterentwickeln:

- Das Arbeitsumfeld, sich selbst und andere bewusst und achtsam wahrnehmen
- Mit den Anforderungen, die an Sie gestellt werden, bewusst umgehen
- Mit eigenen Ressourcen und Grenzen bewusst umgehen und handlungsfähig bleiben
- Eigenes und fremdes Verhalten besser verstehen
- Die persönliche Wirkung kennen und steuern
- Präsent sein und Stärken wirksam werden lassen
- Verantwortung übernehmen und Einfluss gezielt einsetzen
- Manipulationsstrategien erkennen und ihnen angemessen begegnen
- Veränderungsabsichten wirksam umsetzen und den eingespielten Verhaltens- und Beziehungsmustern entgegenwirken



AUSBILDUNG | PROGRAMM

- 10 Prozessberater-Ausbildung
- 14 Emotionale Stabilität

SEMINARE

- 15 Achtsamkeit
- 16 Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren
- 17 Verhalten reflektieren und verändern – Aufbauseminar
- 18 Macht 3.0
- 19 Präsenz und Wirkung

INHOUSE

- 20 Persönlichkeitsentwicklung – Beispiel



„Verstehen, wie ich geworden bin, was ich kann, was ich will und was nicht. Spüren, was nährt, herausfinden, was bindet. Das führt zu Freiheit und Wählenkönnen: Was ich tue oder lasse, welcher Emotion ich folge oder nicht. Nur wer den Autopiloten abschalten kann, kann im tiefen Sinn entschieden handeln.“

Lorenz S. Forchhammer, Berater und Trainer, ComTeamGroup



Emotionale Stabilität

Unser dreiteiliges Kraftpaket für den beruflichen Alltag

ZIELGRUPPE

MitarbeiterInnen, Projektverantwortliche, Führungskräfte in erster Führungserfahrung, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, Coaches und BeraterInnen

PAKETPREIS

Wenn Sie das Programm komplett buchen und mit einer Rechnung bezahlen, erhalten Sie den Paketpreis von € 5.800,- (+ MwSt. + Hotel) und damit eine Reduktion von 20 % gegenüber den Einzelbuchungen. Die Teilnahme an diesem Programm bestätigen wir Ihnen mit einem ausführlichen Zertifikat.

Zeitdruck, Aufgabenvielfalt, Unklarheit von Situationen und Erwartungen, hohe Ansprüche, aufreibende Konflikte: Die Liste dessen, was uns täglich herausfordert, ist lang. Dann ist es eine Kunst, emotional im Gleichgewicht zu bleiben, die klare Sicht auf Situationen und Menschen nicht zu verlieren und angemessen zu entscheiden und zu handeln.

Ziele des Programms

Das Programm „Emotionale Stabilität“ ist ein erfolgreicher Weg dahin, klar, entschieden und angemessen im Handeln zu bleiben – auch wenn die Wogen einmal hochschlagen. Impulskontrolle kann man stärken.

Dieses Programm unterstützt Sie, Ihr persönliches Erleben und Verhalten unter Beanspruchung zu reflektieren, die Fallstricke in der Kommunikation zu entdecken sowie konkrete praktische Möglichkeiten für Ihre persönliche Weiterentwicklung zu erarbeiten.

Sie lernen, achtsam im Alltag zu sein und stabilisieren Ihre Arbeitsbeziehungen. Sie tragen zur achtsamen Leistungskultur in Ihrem Unternehmen bei und erweitern Ihre persönliche Entscheidungsfreiheit im beruflichen Kontext.

Bausteine des Programms

Das Programm besteht aus folgenden drei Seminaren:

- Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren → S. 16/S. 32
- Verhalten reflektieren und verändern – AufbauSeminar → S. 17
- Achtsamkeit → S. 15

Bitte entscheiden Sie selbst, ob Sie das Seminar „Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren“ lieber in einer Gruppe von Führungskräften oder in einer gemischten Gruppe durchlaufen möchten.

Ob Sie zuerst das Seminar „Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren“ oder „Achtsamkeit“ besuchen, steht Ihnen frei.

Information und Beratung



Wenn Sie einen Platz im Programm buchen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Office:

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteamgroup.com

Bei inhaltlichen Fragen zum Programm bin ich gerne für Sie da:
Elke Lorenz: E.Lorenz@comteamgroup.com



Achtsamkeit

Bewusstheit statt Autopilot

Achtsamkeit ist der selbstverständliche Schlüssel zu Wachstum und Veränderung. Sie steht jedem zur Verfügung. Sie ist nicht einfach nur eine Technik, sondern eine Haltung. Wenn wir sie üben und pflegen, wird sie stark; wenn nicht, verkümmert sie. Doch nicht nur im Persönlichen, gerade in den professionellen Rollen ermöglicht eingeübte Achtsamkeit den richtigen Umgang mit Erwartungen, mit Leistung, mit Beziehungen. Und sie hilft beim Gestalten von Strukturen, Prozessen und Arbeitskulturen, die Potenzial und Produktivität freisetzen statt abwürgen.

Daraus ergeben sich vier Dimensionen von Achtsamkeit, die wir in diesem Seminar bearbeiten: Persönlichkeit, Arbeitsbeziehungen, Unternehmenskulturen, Strukturen und Prozesse.

Seminarinhalte

Persönlichkeit:

- Innere Antreiber und die Rolle des inneren Kritikers
- Nicht-Bewerten: Wie geht denn das?
- Achtsamkeit als Voraussetzung für echte Entscheidungsfreiheit

Arbeitsbeziehungen:

- Wie Erwartungen und eigene Weltansichten unsere Arbeitsbeziehungen formen und wie unsere Bewertungen sie beeinträchtigen
- Achtsamkeit und Wertschätzung als Voraussetzung für produktive Arbeitsbeziehungen

Unternehmenskulturen:

- Wie die Kultur der Überforderung in den organisationalen Burnout führt
- Wie die Vermeidung von Reflexion vertrauensvolles Zusammenarbeiten beeinträchtigt
- Elemente der achtsamen Leistungskultur

Strukturen und Prozesse:

- Warum achtsame Leistungskultur zu Strukturen und Prozessen führt, die Halt geben und unterstützen, statt zu strangulieren

Lernziele

- Sie entdecken und üben das Selbstverständliche von Achtsamkeit.
- Sie verstehen, was achtsame Veränderung bedeutet und was sie ermöglichen kann.
- Sie lernen Achtsamkeit im beruflichen Alltag zu praktizieren.
- Sie finden heraus, wie Antreiber, Weltbilder und Erwartungen den Umgang mit sich selbst und mit anderen steuern.
- Sie verstehen, wie sich die inneren Landkarten, Überzeugungen und Beziehungsmuster in der Unternehmenskultur abbilden und wie sie die Gestaltung von Strukturen und Prozessen beeinflussen.

ZIELGRUPPE

MitarbeiterInnen, Projektverantwortliche, Führungskräfte in erster Führungserfahrung, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, Coaches und BeraterInnen

TERMINE

18.09.2017, 16:00 – 21.09.2017, 13:00

12.02.2018, 16:00 – 15.02.2018, 13:00

Gmund (D), € 2.000,- (+ MwSt.+ Hotel)



Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren

Kommunikationsstil und persönliches Verhalten im Stress

ZIELGRUPPE

MitarbeiterInnen, Projektverantwortliche, Führungskräfte in erster Führungserfahrung, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, Coaches und BeraterInnen

TERMINE

24.04.2017, 16:00 – 28.04.2017, 13:00
 29.05.2017, 16:00 – 02.06.2017, 13:00
 26.06.2017, 16:00 – 30.06.2017, 13:00
 14.08.2017, 16:00 – 18.08.2017, 13:00
 25.09.2017, 16:00 – 29.09.2017, 13:00
 13.11.2017, 16:00 – 17.11.2017, 13:00
 04.12.2017, 16:00 – 08.12.2017, 13:00
 29.01.2018, 16:00 – 02.02.2018, 13:00
 12.03.2018, 16:00 – 16.03.2018, 13:00
 16.04.2018, 16:00 – 20.04.2018, 13:00
 14.05.2018, 16:00 – 18.05.2018, 13:00
 25.06.2018, 16:00 – 29.06.2018, 13:00
 30.07.2018, 16:00 – 03.08.2018, 13:00

 Gmund (D), € 2.800,- (+ MwSt.+ Hotel)

Jeder Mensch ist anders, hat unterschiedliche Motive, Wahrnehmungs- und Bewertungsfilter. Sich auf die Andersartigkeit anderer aktiv einzulassen, ist anspruchsvoll – besonders wenn es heiß hergeht. Der eine wird aggressiv, der andere still, die dritte erklärt einem die Welt und der vierte haut einfach ab. Wer versteht, was ihn selbst treibt und was andere bewegt, kann frei werden: um sich zu verhalten, wie er möchte, und nicht, wie er muss.

Gut kommunizieren heißt: das eigene Kommunikationsprofil kennen, seine Verhaltensmuster weiterentwickeln und andere Menschen urteilsfrei wahrnehmen können. Vor allem, wenn sie anders sind als man selbst. Dabei unterstützt Sie dieses Seminar: klar, direkt und effektiv.

Seminarinhalte

Standortbestimmung: Zugang zum inneren Erleben von Sternstunden und von problematischen Situationen

Wahrnehmung: wie das Erleben und Handeln von inneren Bildern beeinflusst werden

Projektionen: die Quellen von Sympathie und Antipathie, Neid und Bewunderung, Konkurrenz und Kooperation verstehen

Kommunikationsprofil: Selbstwert und Kommunikationsprofil, Talentstruktur, Möglichkeiten und Grenzen

Stressmuster: wie man andere in ihren Mustern verstehen und ihnen angemessen begegnen kann

Feedback: Abgleich des Selbstbildes mit den gespiegelten Wahrnehmungen anderer

Handlungsoptionen: wie man die Motive des eigenen Verhaltens erkennen und die Einsichten daraus nutzen kann, um mehr Handlungsfreiheit zu gewinnen

Lernziele

- Sie entwickeln ein tiefes Verständnis für eigene und fremde Gefühle, Reaktionen und Verhaltensweisen.
- Sie lernen, auch mit für Sie schwierigen Zeitgenossen adäquat umzugehen.
- Sie trainieren, Wahrnehmungen von Vermutungen und Urteilen sicher zu unterscheiden.
- Sie können klar und respektvoll Feedback geben.
- Sie erhalten durch eine offene Rückmeldung über Ihre Wirkung auf andere die Gelegenheit diese zu reflektieren sowie Hinweise zur Erweiterung Ihrer Verhaltensmöglichkeiten.



Verhalten reflektieren und verändern – Aufbau-seminar

Hürden überwinden, klar handeln

Neue Wege zu gehen, ist oft mühsam: „Change is pain.“ Doch im Beruf ist Flexibilität gefragt. Das Tempo von Veränderungen ist hoch, die Komplexität herausfordernd. Wer da in der Lage ist, sein Verhalten sinnvoll anzupassen, hat die Nase vorn, gestaltet das Miteinander produktiv, vermeidet Reibungsverluste, erhält seine Leistungsfähigkeit und die seines Teams.

Seminarinhalte

Neurobiologie: wie wir uns daran hindern, flexibel auf Neues zu reagieren

Verhaltenspolaritäten: mögliche Bandbreiten unseres Verhaltens und wie sich diese im beruflichen Kontext auswirken

Richtiges Handeln: wie wir es erfolgreich schaffen, das Notwendige zu tun

Systemischer Blick: Was ist angemessenes Verhalten im beruflichen wie persönlichen Umfeld?

Lösungen: Verhaltensgewohnheiten überwinden, Veränderungsschritte herausarbeiten

Lernziele

- Sie nutzen Ihre Erkenntnisse aus „Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren“, um persönliche und berufliche Handlungsspielräume auszuweiten.
- Sie bekommen eine klare Aufwand-Nutzen-Relation für die Veränderung Ihres Verhaltens und können angesichts der Konsequenzen neues Verhalten lernen und altes Klagen ablegen.
- Sie erreichen höhere Zufriedenheit mit Ihren beruflichen und privaten Rollen.
- Sie lernen, dass Sie Herausforderungen brauchen, um Veränderungen begegnen zu können, weil sie Neues in uns mobilisieren.
- Sie lernen, Symptome von Ursachen des Verhaltens zu unterscheiden, und können wirksam an beidem arbeiten.

ZIELGRUPPE

MitarbeiterInnen, Projektverantwortliche, Führungskräfte in erster Führungserfahrung, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, Coaches und BeraterInnen

TERMINE

17.07.2017, 16:00 – 20.07.2017, 13:00

11.12.2017, 16:00 – 14.12.2017, 13:00

23.04.2018, 16:00 – 26.04.2018, 13:00

Gmund (D), € 2.200,- (+ MwSt. + Hotel)

Teilnahmevoraussetzung:
„Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren“

PAKETPREIS

Wenn Sie Grund- und Aufbau-seminar als Paket buchen und mit einer Rechnung bezahlen, erhalten Sie einen Komplettpreis für beide Seminare von € 4.400,- (+ MwSt. + Hotel).



Macht 3.0

Autorität präsent und verantwortungsvoll leben

ZIELGRUPPE

MitarbeiterInnen, Projektverantwortliche, Führungskräfte, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, Coaches und BeraterInnen

TERMINE

Gmund (D)

16.10.2017, 16:00 – 19.10.2017, 13:00
 26.02.2018, 16:00 – 01.03.2018, 13:00
 09.07.2018, 16:00 – 12.07.2018, 13:00

Berlin (D)

12.02.2018, 16:00 – 15.02.2018, 13:00
 € 2.100,- (+ MwSt.+ Hotel)

Im Projekt- und Führungsalltag findet sich jede Variante des Machtspiels, von sanfter Verführung bis hin zum kalten Schachmatt. Doch Macht befähigt uns auch, Dinge voranzubringen und zu ordnen. Das Thema Macht umgibt uns, ist aber gleichzeitig auch ein Thema, über das wenig gesprochen wird.

Es ist jedoch an der Zeit, dieses sensible Thema ins Licht zu rücken und neu zu reflektieren. Nur dann kann ein integrierter Umgang damit möglich werden und ein neues, klares und konstruktives Verhältnis zu Macht und den eigenen Möglichkeiten darin deutlich werden.

In diesem Seminar reflektieren Sie, wie Ihre inneren Bilder von Macht und Verantwortung aussehen, wie sie entstanden sind und was sie bewirken, wenn Sie sich in Hierarchien bewegen. Sie reflektieren Ihre persönlichen Einstellungen und Werte zu Macht und Verantwortung und erforschen Ihre Strategien im Umgang mit Macht und Machtlosigkeit. So können Sie sich klarwerden, wie Sie mit Ihrer persönlichen Macht und Verantwortung in Ihren Rollen umgehen möchten und können Ihre persönliche Präsenz nutzen, um Autorität zu leben, die sich aus Ihrer Integrität herleitet.

Seminarinhalte

Formen der Machtausübung: eigene Verhaltensmuster und Einstellungen

Biografische Quellen: Vorbilder und Auslöser, um Macht oder Verantwortung zu übernehmen

Verhältnis von Macht und Verantwortung: die Sonnen- und Schattenseiten der Macht

Macht und Selbstverantwortung, Autorität: hierarchische Beziehungen in Ihrem beruflichen Umfeld und was Sie daran konstruktiv gestalten können

Werte und Normen: konstruktive Beziehungsgestaltung und welche Werte sie stützen

Lernziele

- Sie gewinnen ein Verständnis dafür, wie Ihre inneren Bilder von Macht und Verantwortung entstanden sind und wie sie Ihr Verhalten im beruflichen Umfeld heute noch beeinflussen.
- Sie können Klarheit erlangen über das angemessene Verhältnis von Macht und Verantwortung in Ihrem beruflichen Handeln.
- Sie gewinnen Einblick in die unangemessene Machtstrategie der Manipulation und lernen, wie Sie ihr begegnen können.
- Sie können trainieren, Ihre ganz persönliche Stärke zu entdecken und Ihrer Präsenz einen guten, angemessenen Platz in Ihrer beruflichen Rolle zu geben.
- Sie können Autorität entwickeln, die sich aus persönlicher und professioneller Präsenz speist und ein kraftvolles Mittel zur Durchsetzung der eigenen Aufgaben darstellt.



Präsenz und Wirkung

Wirksam sein statt Eindruck machen

Auf den Bühnen einer Führungskraft geht es nicht darum, Eindruck zu machen, sondern wirksam zu sein. Präsenz und Wirkung gehören zusammen – für ein klares und kraftvolles Auftreten.

Präsentationen, Reden, Ansprachen und Vier-Augen-Situationen. Immer wenn Ihnen wichtig ist, richtig verstanden zu werden und etwas zu bewirken, dann lebt diese Wirkung vom klaren Ausdruck, von beherzter Präsenz und vom festen Standpunkt. In verschiedenen Übungen experimentieren Sie mit Ihrer Bandbreite an Ausdruck. Sie finden heraus, was wie wirkt und was zu Ihnen passt. Sie erhalten umfangreiches Feedback und gewinnen mehr Klarheit und Überzeugungskraft. Dabei müssen Sie sich weder verbiegen noch anstrengen. Jeder Übung folgen Reflexion und Anwendung auf die spezifische berufliche Alltagssituation.

Das Seminar leiten ein/eine ComTeam TrainerIn und ein/eine SchauspieltrainerIn des Münchener fastfood theaters.

Seminarinhalte

Präsenz: was Vitalität bindet und die Wirkung reduziert; wie Persönlichkeit, Ausdruck und Auftritt kongruent werden

Spontaneität: wie Sie in schwierigen Situationen mit Leichtigkeit handeln

Haltung und Stand: Vorbereitung Ihrer Auftritte und Ihr Platz im Raum

Ausdruck, Atmung, Stimme: wie man tief Luft holt und ein Auditorium stimmlich erreicht

Lampenfieber: sich Aufregung zunutze machen

Wählen können: das Ausdrucksrepertoire durch Experimentieren mit den eigenen Stärken erweitern

Spannung: Gestalten von Situationen, die Interesse wecken

Umsetzungserfolg generieren: Präzensituationen aus dem Arbeitsalltag mit professionellem Feedback

Lernziele

- Sie verstärken Ihre eigene Wirkung.
- Sie arbeiten Ihren persönlichen und damit wirksamen Stil heraus.
- Durch stärkenorientiertes Lernen erreichen Sie eine hohe Lernkurve.
- Durch einen großen Anteil an Übungssequenzen erzielen Sie eine hohe Transferqualität.
- Sie erhalten professionelles Feedback von TrainerInnen.
- Sie bekommen hohe Nachhaltigkeit im Alltag.

ZIELGRUPPE

MitarbeiterInnen, Projektverantwortliche, Führungskräfte, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, Coaches und BeraterInnen

TERMINE

Gmund (D)

19.06.2017, 15:00 – 21.06.2017, 17:00

28.08.2017, 15:00 – 30.08.2017, 17:00

11.12.2017, 15:00 – 13.12.2017, 17:00

26.02.2018, 15:00 – 28.02.2018, 17:00

02.05.2018, 15:00 – 04.05.2018, 17:00

Düsseldorf (D)

06.11.2017, 15:00 – 08.11.2017, 17:00

€ 2.100,- (+ MwSt.+ Hotel)

BUCHTIPP

SPONTAN SEIN

Improvisation als Lebenskunst

Autor: A. Wolf

ComTeammedia



Informationen zum Buch → S. 83



„Wer versteht was ihn treibt,
kann sich verhalten wie er möchte,
und nicht, wie er muss.“

Bettina Riedel,
Beraterin und Trainerin, ComTeamGroup



Kommunikationsstile und Verhalten im Stress

Dieses Seminar haben wir für die firmeninterne Akademie eines großen Elektronik Konzerns entwickelt. Die MitarbeiterInnen können aus mehreren Terminen im Jahr einen passenden wählen und melden sich aufgrund von Eigeninitiative und des jährlichen Mitarbeiter-Entwicklungsgesprächs freiwillig an.

Wichtig ist dabei die vertrauensvolle Unternehmenskultur und eine klare Verabredung, dass Informationen aus dem Seminar nicht weitergegeben werden. So entsteht eine entspannte Arbeitsatmosphäre im Seminar, die ermöglicht, über seine eigenen Stärken und Begrenzungen frei reden zu können.

Ziel dieses Seminars ist es, die Hintergründe des eigenen Verhaltens im Stress und den daraus resultierenden Kommunikationsstil besser zu verstehen. Und auch zu verstehen, dass KollegInnen und Vorgesetzte in der gleichen Stresssituation völlig anders reagieren können. Selbstwahrnehmung und die Gelegenheit offenes Feedback der anderen TeilnehmerInnen zu bekommen, ermöglichen eine klarere Selbsteinschätzung.

MitarbeiterInnen lernen ihre kommunikativen Stärken kennen und können sie in ihrer beruflichen Rolle bewusster nutzen.

Darüberhinaus werden Sie sich Ihres persönlichen Kommunikationsstils in schwierigen Arbeitsbeziehungen bewusst.

Unterschiedliche Interessen und Arbeitsweisen, das Interesse nach Anerkennung und Wertschätzung in der beruflichen Rolle führen im Arbeitsalltag oft zu unproduktiven Konflikten und lösen sehr unterschiedliches Stressverhalten aus.

Der Kommunikationsprofil-Indikator von ComTeam ist hierfür ein vielfach bewährtes Instrument, das TeilnehmerInnen ermöglicht, sich beobachten zu lernen: Wie ist meine Sprache, Körperhaltung, Stimme, wenn ich mich angegriffen, falsch behandelt oder nicht in meiner Leistung und meinem Engagement gesehen fühle? Was sind meine persönlichen Überzeugungen in so einer Situation? Was nehme ich dann noch wahr – von mir selber und bei den anderen Beteiligten? Zu welchen Vermutungen und Bewertungen neige ich in Situationen, die mein Stressverhalten auslösen?

Und vor allem: Wie können ich und meine KollegInnen und Vorgesetzten wieder gut in unsere kommunikativen Fähigkeiten kommen? Diese Einsichten führen zu mehr Eigenverantwortung für den persönlichen Kommunikationsstil und zu neuen und erfolgreichen Handlungsoptionen. Die Zusammenarbeit wird leichter, fairer und produktiver – auch wenn es mal hoch hergeht.



„Selbstreflexion ist eine absolute Kernkompetenz für Führungskräfte.“

Dimitrios Lorenz,
Berater und Trainer, ComTeamGroup

Selbstreflexion mit Fokus Führung

Im Rahmen eines Programms für angehende disziplinarische Führungskräfte eines Dienstleistungskonzerns war das Ziel, die TeilnehmerInnen in den Austausch und in die Reflexion zum Thema Führung zu bringen. So wurden zwei Module konzipiert und durchgeführt.

Im ersten Modul beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit allgemeinen Führungsthemen und den Führungsleitlinien ihrer Organisation. Was trocken klingt, wird sehr lebendig, wenn wir mit den TeilnehmerInnen reflektieren, welche Bilder und Rollenmodelle von Führung sie in ihrer privaten und beruflichen Entwicklung geprägt haben.

Wie habe ich mich schon in Führung erlebt? Welche Führungsvorbilder habe ich kennengelernt? Wie haben diese meinen eigenen Führungsstil beeinflusst? Darüber hinaus überprüfen sie die Führungsleitlinien ihrer Organisation im Hinblick auf die eigenen persönlichen Werte: Was passt gut und wo gibt es möglicherweise Schwierigkeiten?

Ziel ist, die eigenen Einstellungen, Werte und Motive zu kennen, die mein Führungshandeln bestimmen.

Im zweiten Modul geht es um Selbstreflexion mit der Perspektive auf sich als Person. Hier lernen die TeilnehmerInnen ihre Stärken und Begrenzungen in der Kommunikation mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Vorgesetzten kennen sowie ihre persönliche Wirkung auf andere und wissen, wie sie diese steuern können.

Eigene „heiße Knöpfe“ und „blinde Flecken“ werden ihnen bewusst.

Darüber hinaus lernen die TeilnehmerInnen aber auch das Verhalten, unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen anderer besser zu verstehen und darauf Einfluss zu nehmen.

INFORMATION

Wir arbeiten mit TrainerInnen, die für folgende persönlichkeitsbeschreibende Testverfahren zertifiziert sind:
BIP (Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung), DiSG-Profil (Persönlichkeitsbeschreibung nach vier Verhaltenstendenzen: dominant, initiativ, stetig, gewissenhaft) und GPOP (Golden Profiler of Personality).



Führungskompetenz

MIT MENSCHEN ZIELE ERREICHEN



Am Anfang lebt Führung von der Kompetenz im Fachlichen. Doch auf Dauer wirkt nur, wer als Persönlichkeit sichtbar ist, überzeugend kommuniziert und die Produktivität im Griff hat. Im Zentrum jeder Führungsaufgabe steht die eigene Person – das Ich – hier spielt die Musik. Um Führung nach allen Seiten mit Freude und Exzellenz zu meistern, und das meint eben nicht nur nach unten zu MitarbeiterInnen, sondern eben auch lateral ohne Weisungsbefugnis und auch nach oben zu der eigenen Führungskraft, braucht es ein erhebliches Maß an Selbstreflexion und Methodik. Dafür stehen wir – unterstützend, beratend und lehrend – und lernen selbst täglich dazu.

Handlungskompetenz für Führungskräfte

Zu Beginn der Führungslaufbahn braucht es fachliche Kompetenz und ein solides Führungshandwerkszeug: Wie spreche ich Kritisches gut an? Wie setze ich Ziele und fordere sie ein? Wie gewinne ich Einfluss?

Solche und andere Fragen sind am Anfang einer Führungslaufbahn zu klären. Zudem muss das Führen geübt werden. Mit unseren Angeboten für junge Führungskräfte unterstützen wir Sie, gut in die neue Rolle zu kommen.

Im Laufe der Führungskarriere wird schnell klar, dass es mehr braucht, um auf Dauer erfolgreich zu führen: unterschiedliche Interessen ausgleichen, Konflikte bewältigen, Menschen durch Veränderungen führen. Mit Menschen Ziele zu erreichen, verlangt die Fähigkeit, in schwierigen Situationen den Dialog zu suchen und unternehmerische wie individuelle Interessen zu erkennen und sinnvoll auszugleichen.

Unsere Seminare, Beratungen und Coaching-Angebote für erfahrene Führungskräfte bauen auf Ihren Erfahrungen auf und richten sich an aktuellen Herausforderungen aus.

Leiten, entscheiden, managen, Teams entwickeln, Leadership: Immer geht es darum, mit Menschen Ziele zu erreichen.

Führen heißt für uns, das eigene Unternehmen, den eigenen Führungsbereich und die MitarbeiterInnen gewinnorientiert zu steuern – Gewinn für die MitarbeiterInnen meint Wertschätzung und sinnstiftende Arbeit, Gewinn für das Unternehmen meint wirtschaftliche Gesundheit durch ökonomischen Ressourceneinsatz und ein offenes Ohr am Kunden.

ComTeam unterstützt Sie mit Know-how, Erfahrung und eigener Führungskompetenz, um den Erfolg Ihres Unternehmens und Ihrer Führungskräfte für die Zukunft zu sichern.

- Führungsseminare für junge und erfahrene Führungskräfte in der ComTeam Akademie
- Seminare und Programme vor Ort, maßgeschneidert für Ihr Unternehmen
- Beratung zur Unterstützung der Führungskräfte, z. B. in Veränderungsprozessen
- Coaching mit Fokus auf Führungsthemen



„Die persönliche Weiterentwicklung ist integraler Bestandteil jeder Führungsrolle, um nicht nur Fach-, sondern auch Führungsaufgaben exzellent zu meistern.“

Alexander Gottein, Berater und Trainer, ComTeamGroup



AUSBILDUNG

- 24 Art der Führung

SEMINARE

- 25 Einfluss nehmen
- 28 Führen im Change
- 29 Effektiv managen
- 30 Lateral führen – Seminarpaket
- 32 Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren – für Führungskräfte
- 33 Konfliktkommunikation professionell
- 34 Boxenstopp für erfahrene Führungskräfte

BERTUNGSPRODUKT

- 35 Führungswechsel

INHOUSE

- 36 Führungsqualifizierungen – Beispiele



Art der Führung

Ausbildung für Führungskräfte, die neu in dieser Rolle sind

ZIELGRUPPE

Wer entweder bald die Funktion einer Führungskraft übernehmen wird oder schon in der Rolle tätig ist, aber noch keine Führungsseminare besucht hat, ist hier richtig.

PAKETPREIS

Paketpreis

Wenn Sie die Ausbildung komplett buchen und mit einer Rechnung bezahlen, erhalten Sie den Paketpreis von € 3.900,- (+ MwSt. + Hotel) und zusätzlich 15 % Reduktion auf den Hotelpreis.

Einzelpreis

Sie können das Modul 1 „Einfluss nehmen“ einzeln für € 2.000,- (+ MwSt. + Hotel) buchen und sich im Nachgang entscheiden, ob Sie die beiden weiteren Module buchen möchten. Diese können nur gemeinsam gebucht werden und kosten zusammen € 2.200,- (+ MwSt. + Hotel).

In dieser Ausbildung entwickeln Sie Ihren persönlichen Führungsstil, gestalten Ihre Führungsrolle und gewinnen so an Einfluss auf einzelne MitarbeiterInnen und Ihr ganzes Team. In der ComTeam Führungsausbildung erhalten Sie das methodische Rüstzeug für Ihre Führungsaufgabe, gewinnen an Klarheit und Sicherheit und legen so das Fundament für Ihren Erfolg.

Ziele der Ausbildung

Gespräche unter vier Augen, Meetings und Workshops sind der Handlungsrahmen von Führung. Wer hier mit einer guten Mischung aus klaren Leitungsimpulsen und angemessener Beteiligung auftritt, erreicht gesteckte Ziele zusammen mit einem engagierten Team. Durch klare Kommunikation und konsequentes Handeln werden Sie als authentische Führungskraft wahrgenommen.

Die Ausbildung besteht aus folgenden drei Modulen:

MODUL 1: Einfluss nehmen

Fokus: Rollenklarheit und Kommunikation als Führungskraft

Dauer: 3 Tage Präsenzseminar

MODUL 2: Virtuell führen

Fokus: Führung über Distanz

Telco: ca. 60 Min.

Webco ohne Video:
ca. 120 Min.

Webco mit Video:
ca. 120 Min.

MODUL 3: Wirksam sein

Fokus: Motivation, Delegation und Leistungsfähigkeit im Team

Dauer: 3 Tage Präsenzseminar

Information und Beratung



Wenn Sie einen Platz in der Ausbildung buchen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Office:

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteamgroup.com

Bei inhaltlichen Fragen zur Ausbildung bin ich gerne für Sie da:

Alexander Gottein: A.Gottein@comteamgroup.com



Einfluss nehmen – Modul 1

Klar und authentisch in Rolle und Kommunikation

Führen bedeutet, auf Menschen und ihr Handeln bewusst und gezielt Einfluss zu nehmen. Wenn Ihnen das gut gelingt, werden Sie als Führungskraft er- und anerkannt. In diesem Seminar gewinnen Sie Klarheit darüber, wie Sie – ganz persönlich – Ihre Führungsrolle besetzen wollen und entwickeln die Fähigkeit weiter, auf Menschen zu wirken. Sie gewinnen durch klare Kommunikation an Einfluss.

Seminarinhalte

Führungsverständnis: eigene Überzeugungen zu Führung im Kontext des Unternehmens klären und kommunizieren

Führungsrolle: Beziehungen gestalten, unterschiedliche Rollen und Erwartungen klären und Führung bewusst wahrnehmen

Umgang mit Macht: Nutzen legitimer Macht im Interesse aller und der damit verbundenen Verantwortung

Kommunikation als Führungskraft: auf MitarbeiterInnen eingehen und auch schwierige Botschaften klar und respektvoll kommunizieren

Lernziele

- Sie wissen, wie Sie führen wollen, und kommunizieren Ihre Erwartungen an Ihr Team.
- Sie reflektieren die unterschiedlichen Erwartungen, die Ihre MitarbeiterInnen an Sie herantragen.
- Sie gestalten Beziehungen zu Einzelnen und dem Team bewusst und nehmen Einfluss auf deren Verhalten.
- Sie führen schwierige Gespräche mit einem klaren Fokus auf die Sach- und die Beziehungsebene.
- Sie erarbeiten konkrete Maßnahmen für aktuelle Herausforderungen in Ihrer Führung.

ZIELGRUPPE

.....
 Wer entweder bald die Funktion einer Führungskraft übernehmen wird oder schon in der Rolle tätig ist, aber noch keine Führungsseminare besucht hat, ist hier richtig.

TERMINE

18.09.2017, 16:00 – 21.09.2017, 13:00

05.02.2018, 16:00 – 08.02.2018, 13:00

.....
 Gmund (D), € 2.000,- (+ MwSt. + Hotel)



Virtuell führen – Modul 2

Persönlich führen über Distanz

ZIELGRUPPE

.....

TeilnehmerInnen, die das Modul 1 besucht haben

Sei es im Projekt oder in der Linienführung: immer öfter erfolgt Führung über Distanz. Die Mittel, um über Distanz zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, sind längst eingeführt. Die Führung über Distanz erfordert andere Fähigkeiten als die direkte Führung. Zwischen den beiden Präsenzseminaren lernen und praktizieren Sie, wie Sie in virtuellen Räumen wirkungsvoll führen.

TERMINE

Herbst-Session 2017:

Telco: 27.10.2017, 16:00 – 17:00

Webco: 13.11.2017, 16:00 – 18:00

Webex: 20.11.2017, 16:00 – 18:00

Frühjahrs-Session 2018:

Telco: 19.02.2018, 17:00 – 18:00

Webco: 09.03.2018, 15:00 – 17:00

Webex: 13.04.2018, 15:00 – 17:00

.....
Gmund (D), € 2.200,- (+ MwSt.+Hotel)
zusammen mit Modul 3
.....

Seminarinhalte

- Grundsätze virtueller Führung
- Möglichkeiten und Grenzen virtueller Führung
- Kommunikation ohne Sichtkontakt
- Grundsätze und Ablauf von Telefon-, webbasierten und Videokonferenzen

Fallstudie

Projektarbeit über Grenzen – eine Fallstudie

Lernziele

- Sie beachten die wichtigen Grundsätze des virtuellen Führens.
- Sie planen und leiten virtuelle Arbeitsgruppen effizient und zielgerichtet.

Besonderheit

Dieses Modul besteht aus einem Selbststudiumteil und drei virtuellen Veranstaltungen zwischen einer und zwei Stunden.

Virtuelle Sessions

.....
Fokus: Führung über Distanz

Telco: ca. 60 Min.

Webco ohne Video:
ca. 120 Min.

Webco mit Video:
ca. 120 Min.



Wirksam sein – Modul 3

Flexibel und zielgerichtet führen

Sie sind mit einer Führungsaufgabe betraut worden. Damit haben Sie den Auftrag, zusammen mit Ihren MitarbeiterInnen Ziele zu erreichen und Ergebnisse zu liefern. In diesem Seminar erweitern Sie Ihre Kompetenz darin, sowohl einzelne Teammitglieder als auch das Team als Ganzes zu führen und zu entwickeln. Sie erweitern gezielt Ihr Repertoire an Führungsverhalten und stellen sich professionell auf die Situation und Ihre MitarbeiterInnen ein – ohne sich dabei zu verbiegen.

Seminarinhalte

Motivation: Wer trägt welche Verantwortung für die Motivation der MitarbeiterInnen?

Situative Führung: das Führungsverhalten bewusst der geführten Person und der Situation anpassen

Teamentwicklung: das Team als Einheit stärken und auf ein gemeinsames Ziel ausrichten

Umgang mit Widerstand: Ursachen hinter Widerstand erkennen und Widerstand als Teil einer erfolgreichen Veränderung nutzen

Lernziele

- Sie beurteilen Ihre MitarbeiterInnen differenziert und richten Ihre Führungsinterventionen auf die Einzelnen aus.
- Sie übertragen Verantwortung und Kompetenzen so an die MitarbeiterInnen, dass diese adäquat gefordert sind.
- Sie befähigen Ihr Team, auf lange Sicht eine gute Leistung zu erbringen.
- Sie kennen eigene und fremde Reaktionsmuster im Umgang mit Widerstand und gehen damit professionell um.

ZIELGRUPPE

TeilnehmerInnen, die die Module 1 und 2 besucht haben

TERMINE

27.11.2017, 16:00 – 30.11.2017, 13:00

14.05.2018, 16:00 – 17.05.2018, 13:00

Gmund (D), € 2.200,- (+ MwSt.+ Hotel)
zusammen mit Modul 2



Führen im Change

Veränderungskompetenz für Führungskräfte

ZIELGRUPPE

.....
Führungskräfte unterschiedlicher Ebenen, vom Initiator bis zum Umsetzer in der Linie

TERMINE

Berlin (D)

28.05.2018, 10:00 – 29.05.2018, 17:00

Düsseldorf (D)

04.09.2017, 10:00 – 05.09.2017, 17:00

09.04.2018, 10:00 – 10.04.2018, 17:00

Stuttgart (D)

18.10.2018, 10:00 – 19.10.2018, 17:00

.....

€ 1.700,- (+ MwSt.+ Hotel)

.....

Aufgrund der bekannten Megatrends und einer höheren Veränderungsgeschwindigkeit wird das Managen von Veränderungen immer mehr zur Daueraufgabe. Change wird zur Normalität. Eine passende Change-Kultur und die entsprechenden Kompetenzen werden zu einem wichtigen Erfolgsfaktor für Organisationen. Professionelle Führung im Veränderungsprozess wird dadurch zu einer zentralen Anforderung für Führungskräfte.

Dabei sind Führungskräfte mit ihren MitarbeiterInnen häufig von den Auswirkungen der Veränderung betroffen, ohne dabei selbst den Gesamtprozess zu steuern. Um dieser anspruchsvollen Rolle gerecht werden zu können, braucht es Verhaltensweisen, Prozesse und Methoden, die helfen, Routinen zu verändern, Komfortzonen zu erweitern oder mit der vorhandenen Komplexität umzugehen – ohne die Vitalität und Einsatzbereitschaft der MitarbeiterInnen für den nächsten Veränderungsprozess zu verlieren und auch die eigene zu erhalten.

Seminarinhalte

Change-Management: Grundprinzipien und Leitideen

Rollen und „Hüte“: Auftraggeber, „Sandwich-Position“ und die passenden Verantwortlichkeiten

Eigenes Team: motivieren, beteiligen und Auseinandersetzung fördern – mit passenden Methoden und Settings

Soziodynamik: Reaktionsphasen im Change („4-Zimmer-Wohnung“) und Quellen von Widerstand

Change-Kultur: die Changeability einer Organisation einschätzen und Hebel zur Kulturveränderung kennenlernen

Lernziele

- Sie verstehen die Dynamiken und Regeln von Veränderungsprozessen und können sie nutzen.
- Sie schärfen Ihre Rolle im Change und gewinnen Klarheit zu Ihren Verantwortlichkeiten.
- Sie lernen Entscheidungen im eigenen Team umzusetzen – mit klaren Gestaltungsräumen und mehr Eigenverantwortung.
- Sie erhalten ein Instrumentarium zur Weiterentwicklung der Change-Kultur in Ihrem Verantwortungsbereich.



Effektiv managen

Arbeitsorganisation für Führungskräfte

Effektivität bedeutet, die richtigen Dinge zu tun. Dazu braucht es immer wieder den Blick über den Tellerrand der operativen Aufgaben hinaus. Wann es sinnvoll ist, strategisch zu steuern und wann man besser operativ Gas gibt, müssen Führungskräfte unterscheiden können.

Effizienz bedeutet, die Dinge richtig zu tun. Dabei gilt es, sich selbst, die einzelnen MitarbeiterInnen und das gesamte Team zu managen. Dazu braucht es praktische Methoden, die Führungskräfte in die Lage versetzen, sich selbst und ihr Team produktiv zu halten.

Weil der effiziente Umgang mit Zeit aber immer eine Frage der richtigen Priorisierung ist, braucht es auch einen Blick auf die persönlichen Antreiber.

Seminarinhalte

Strategisches und operatives Management: wie sich die beiden Denkmodelle unterscheiden und wann welches angebracht ist

Selbstmanagement: unterstützende Tools und ein Verständnis dafür, wie innere Antreiber die eigene Priorisierung leiten

Umgang mit Störungen: Arbeitsunterbrechungen minimieren, um die Effizienz zu steigern

Delegation und Nachhalten: Situation und Interessen klären, Aufträge erteilen und nachhalten

Leistungsfähigkeit im Team: Teamphasen verstehen und gestalten, mit Belastungsgrenzen umgehen

Meetings effizient gestalten: Strukturen und Handwerkszeug für zielorientierte Besprechungen

Lernziele

- Sie entwickeln ein Verständnis für die Faktoren der Produktivität von Organisationen: Machen wir die richtigen Dinge und machen wir sie richtig?
- Sie können die eigenen Leistungsmaßstäbe reflektieren und daraus das eigene Führungsverhalten weiterentwickeln.
- Sie erfahren hohen Praxistransfer durch Anwenden auf eigene Arbeitssituationen und Ableiten konkreter nächster Schritte.
- Sie erleben Bereicherung durch Austausch mit anderen Führungskräften.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Projektverantwortliche, fachliche Führungskräfte und alle anderen, die sich selbst und andere Menschen effizient zu guten Ergebnissen führen möchten

TERMINE

11.09.2017, 16:00 – 14.09.2017, 13:00

29.01.2018, 16:00 – 01.02.2018, 13:00

18.06.2018, 16:00 – 21.06.2018, 13:00

Gmund (D), € 2.000,- (+ MwSt. + Hotel)



Lateral führen – Seminarpaket

Führung in der Projektleitung und in komplexen Aufgaben

ZIELGRUPPE

Projektverantwortliche, fachliche Führungskräfte, ExpertInnen in Holdings und alle anderen, die komplexe Aufgaben wirksam vorantreiben wollen und dabei ohne disziplinarische Weisungsbefugnis auskommen müssen

PAKETPREIS %

Paketpreis

Wenn Sie die beiden Module zusammen buchen und mit einer Rechnung bezahlen, erhalten Sie den Paketpreis von € 3.900,- (+ MwSt. + Hotel) und zusätzlich 15 % Reduktion auf den Hotelpreis.

Einzelpreis

Sie können das Modul 1 einzeln für € 2.000,- (+ MwSt. + Hotel) buchen und sich im Nachgang entscheiden, ob Sie Modul 2 (inkl. Coaching) buchen möchten für € 2.200,- (+ MwSt. + Hotel).

Matrix-, Holding- oder Projektorganisationen: Aufgaben und Zielsetzungen unterliegen immer stärker wechselnden Rahmenbedingungen und Einflüssen. Wer sich in diesem Kontext erfolgreich positionieren will, braucht mehr als Fach-, Methoden- und Prozesswissen. In Ihrer Rolle als Experte/Expertin, Fachvorgesetzte(r) und ProjektleiterIn nehmen Sie gezielt Einfluss auf Vorgesetzte, KollegInnen und MitarbeiterInnen. Setzen Sie dabei auf Methoden der lateralen Führung. Integrieren Sie persönliche Autorität, kommunikative Präsenz und Vertrauen in Ihre Handlungsoptionen, um Aufgaben voranzutreiben. Nutzen Sie unterschiedliche Perspektiven und Interessen für die Qualität des Erfolgs.

Aufbau der Module

Das Seminarpaket besteht aus zwei Modulen, die inhaltlich aufeinander aufbauen. Die TeilnehmerInnen berichten von aktuellen Praxissituationen, die als Transferbeispiele der Lerninhalte dienen. Zwischen den Modulen ist für jeden/jede TeilnehmerIn ein Coaching (persönlich/telefonisch) vorgesehen.

MODUL 1

Fokus: Sie erfahren und erleben die Dynamik von der Auftragsklärung bis zum Teambuilding.

**Dauer: 3 Tage
Präsenzseminar**

COACHING

**persönlich/
telefonisch**

MODUL 2

Fokus: Herausforderungen der Arbeit mit komplexen Aufgaben und Projekten. Ihre Arbeitssituation wird zum Zentrum des Transfers von Lerninhalten.

**Dauer: 3 Tage
Präsenzseminar**

Information und Beratung



Wenn Sie dieses Seminarpaket buchen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an unser Office:

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteamgroup.com

Bei inhaltlichen Fragen zum Seminarpaket bin ich gerne für Sie da:
Bettina Riedel: B.Riedel@comteamgroup.com



Modul 1: Seminarinhalte

Aufträge klären:

- Stakeholder und ihre Interessen analysieren
- Thema, Tragweite und Beteiligung definieren

Menschen motivieren und beteiligen:

- Interessen hinter Positionen erkennen, bearbeiten und sinnvolle Beteiligung ableiten
- Widerstände erkennen und als Basis einer Vertrauensbildung einsetzen
- Laterale Führung als mehrdimensionales Führungsmodell

Eigene Führungsrolle:

- Quellen der persönlichen Autorität
- Legitime Macht
- Fachliche und soziale Komplexität der Aufgaben gestalten

Modul 1: Lernziele

- Sie können komplexe Situationen visualisieren, besprechbar machen und damit analysieren.
- Dabei lernen Sie die Motivationen hinter sachlichen Argumenten zu hinterfragen und ins Gespräch zu bringen.
- Sie können verschiedene Formen von Widerstand unterscheiden und lernen, angemessen damit umzugehen.
- Sie lernen in den unterschiedlichen Phasen einer Aufgabenbearbeitung/eines Projekts, Betroffene zu beteiligen.
- Sie entwickeln ein Verständnis dafür, wie Sie auf Vorgesetzte, KollegInnen und MitarbeiterInnen Einfluss nehmen können.
- Sie entwickeln eine angemessene Form, persönliche Autorität situativ zu nutzen.

Modul 2: Seminarinhalte

Konfliktprävention und Konfliktlösung:

- Rollenspezifische Konflikte und ihre Ursachen
- Konflikte bearbeiten bei scheinbar unvereinbaren Vorgaben und Zielen, auf unterschiedlichen Ebenen mit KollegInnen, Vorgesetzten und im Team
- Klare Kommunikation, um unterschiedliche Standpunkte in gemeinsam getragene Vereinbarungen zu überführen

Entscheidungsfindung unterstützen:

- Erarbeiten von Lösungsalternativen
- Nutzen/Risiken präsent machen
- Unterschiede wertschätzend zu verbindlichen Ergebnissen führen

Modul 2: Lernziele

- Sie lernen, schwierige Sachverhalte wirksam anzusprechen, unterschiedliche Interessen aufzunehmen und sie in Lösungen einzubringen.
- Modelle der wirksamen Kommunikation unterstützen bei der wertschätzenden Klärung. Sie lernen, mit dem Team Lösungsalternativen als Entscheidungsvorlage zu entwickeln und aufzubereiten.
- Sie kennen verschiedene Möglichkeiten, um im Team Ergebnisse verbindlich zu bearbeiten.

TERMINE

Herbst 2017

28.08.2017, 16:00 – 31.08.2017, 13:00

06.11.2017, 16:00 – 09.11.2017, 13:00

Frühjahr 2018

12.02.2018, 16:00 – 15.02.2018, 13:00

19.03.2018, 16:00 – 22.03.2018, 13:00

.....
Gmund (D), € 3.900,- (+ MwSt.+ Hotel)
für das gesamte Seminarpaket



Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren für Führungskräfte

ZIELGRUPPE

Führungskräfte mit mehrjähriger
Führungsverantwortung, LeiterInnen
großer Projekte mit direkter Führung,
Geschäftsleitungsmitglieder

TERMINE

Gmund (D)

03.07.2017, 16:00 – 07.07.2017, 13:00

20.11.2017, 16:00 – 24.11.2017, 13:00

19.03.2018, 16:00 – 23.03.2018, 13:00

04.06.2018, 16:00 – 08.06.2018, 13:00

Düsseldorf (D)

11.12.2017, 16:00 – 15.12.2017, 13:00

€ 2.800,- (+ MwSt.+ Hotel)

Jeder Mensch ist anders, hat unterschiedliche Motive, Wahrnehmungs- und Bewertungsfilter. Sich auf die Andersartigkeit anderer aktiv einzulassen, ist anspruchsvoll – besonders wenn es heiß hergeht. Der eine wird aggressiv, der andere still, die dritte erklärt einem die Welt und der vierte haut einfach ab. Wer versteht, was ihn selbst treibt und was andere bewegt, kann frei werden: um sich zu verhalten, wie er möchte, und nicht, wie er muss.

Gut kommunizieren heißt: das eigene Kommunikationsprofil kennen, seine Verhaltensmuster weiterentwickeln und andere Menschen urteilsfrei wahrnehmen können. Vor allem, wenn sie anders sind als man selbst. Dabei unterstützt Sie dieses Seminar: klar, direkt und effektiv.

Seminarinhalte

Standortbestimmung: Zugang zum inneren Erleben von Sternstunden und von problematischen Situationen

Wahrnehmung: wie das Erleben und Handeln von inneren Bildern beeinflusst werden

Projektionen: die Quellen von Sympathie und Antipathie, Neid und Bewunderung, Konkurrenz und Kooperation verstehen

Kommunikationsprofil: Selbstwert und Kommunikationsprofil, Talentstruktur, Möglichkeiten und Grenzen

Stressmuster: wie man andere in ihren Mustern verstehen und ihnen angemessen begegnen kann

Feedback: Abgleich des Selbstbildes mit den gespiegelten Wahrnehmungen anderer

Handlungsoptionen: wie man die Motive des eigenen Verhaltens erkennen und die Einsichten daraus nutzen kann, um mehr Handlungsfreiheit zu gewinnen

Lernziele

- Sie entwickeln ein tiefes Verständnis für eigene und fremde Gefühle, Reaktionen und Verhaltensweisen.
- Sie lernen, auch mit für Sie schwierigen Zeitgenossen adäquat umzugehen.
- Sie trainieren, Wahrnehmungen von Vermutungen und Urteilen sicher zu unterscheiden.
- Sie können klar und respektvoll Feedback geben.
- Sie erhalten durch eine offene Rückmeldung über Ihre Wirkung auf andere die Gelegenheit diese zu reflektieren sowie Hinweise zur Erweiterung Ihrer Verhaltensmöglichkeiten.



Konfliktkommunikation professionell

Effektive Konfliktkommunikation im Unternehmen

Konflikte sind unumgänglich, denn oft sind Interessen verschieden und mit starken Gefühlen belegt. Doch sie können auch zu hervorragenden Lösungen führen – durch effektive Konfliktkommunikation. Differenzen werden geklärt, Streitigkeiten gelöst, Verständigung und Zusammenarbeit wieder möglich.

Sie lernen in diesem Seminar, Ihre Anliegen, Interessen und Wünsche effektiv anzusprechen und den Dialog darüber so zu gestalten, dass Ihr Gegenüber im Gespräch bleibt. Sie reflektieren Ihre persönliche Art, mit Konflikten umzugehen und wie Sie sich erlauben oder verbieten, in Konflikte einzusteigen.

Dabei vertiefen Sie auch Ihr Verständnis dafür, wie andere im Konflikt kommunizieren. Sie lernen, wann und warum es geboten ist, Konflikte zu eröffnen, und welche Chancen damit verbunden sind. Die Methoden der effektiven Konfliktkommunikation helfen Ihnen, sich so auseinanderzusetzen, dass Konflikte weder im unfruchtbaren Streit noch im bequemen Kompromiss enden. Dies ist emotional wie rational anspruchsvoll, die Grundlage erstklassiger Lösungen und eine Kernkompetenz für alle, die führen und leiten.

Seminarinhalte

Hintergrundwissen: Konfliktdefinition und Konfliktstrategien

Konfliktentstehung: wie Konflikte entstehen und eskalieren

Affektbilanz: Einfluss von Emotionen im Konfliktverhalten

Effektive Kommunikation: Präzision und Klarheit im Wahrnehmen-Fühlen-Denken-Wollen-Handeln

Konfliktgespräch: Phasen zur Konfliktbearbeitung und Vereinbarungen treffen

Führen im Konflikt: Gesprächsphasen zur Konfliktbearbeitung

Lernziele

- Sie lernen die theoretischen Hintergründe der Konflikttheorie kennen.
- Sie kennen die Konfliktdefinition und die verschiedenen Strategien im Umgang mit Konflikten.
- Sie verstehen die Rolle von Gefühlen im Konflikt und lernen, damit umzugehen.
- Sie sind in der Lage, schwierige oder strittige Sachverhalte adäquat anzusprechen und Aufforderungen zu adressieren.
- Sie können ein Konfliktklärungsgespräch strukturiert und lösungsorientiert führen.

ZIELGRUPPE

.....
Führungskräfte, ProjektleiterInnen,
BeraterInnen, PersonalentwicklerInnen

TERMINE

15.05.2017, 16:00 – 18.05.2017, 13:00

16.10.2017, 16:00 – 19.10.2017, 13:00

22.01.2018, 16:00 – 25.01.2018, 13:00

.....
Gmund (D), € 2.000,- (+ MwSt. + Hotel)



Boxenstopp für erfahrene Führungskräfte

Erfolgreiche Führung reflektieren, neue Impulse setzen

ZIELGRUPPE

.....
Ausschließlich Führungskräfte
mit mindestens zehn Jahren Führungs-
erfahrung

Nach zehn oder mehr Jahren aktiver Führung runter von der Piste: Das nennen wir Boxenstopp. Entschleunigen und nachdenken: Was ist aus mir geworden – menschlich wie professionell? Und was steht in den kommenden Jahren für mich an?

Boxenstopp-Seminare leben von dem, was die TeilnehmerInnen mitbringen sowie von der lang-jährigen Führungserfahrung der durchführenden TrainerInnen. Wir passen die Inhalte bezüglich Tiefe, Dauer, Reihenfolge und Methoden dann an die Bedürfnisse der jeweiligen TeilnehmerInnen an. So ist kein Boxenstopp wie der andere.

TERMINE

09.10.2017, 16:00 – 12.10.2017, 13:00
11.06.2018, 16:00 – 14.06.2018, 13:00
.....
Gmund (D), € 2.500,- (+ MwSt.+ Hotel)
.....

BUCHTIPP

ENTSCHEIDEN

in komplexen Situationen

Autoren: L. S. Forchhammer,
E. Lorenz, M. Stoll
ComTeammedia



Informationen zum Buch → S. 83

Seminarinhalte

- Mikropolitik: wie Einfluss entsteht und wie er funktioniert
- Was Menschen motiviert: Core Concerns, Aktuelles aus der neurologischen Forschung
- Quellen und Ressourcen des eigenen Führungsstils
- Der Umgang mit Macht und Verantwortung
- Unterstützung gewinnen, mit Widerstand umgehen
- Wie Führungskräfte Unternehmenskultur beeinflussen und gestalten können
- Generation Y und die Führung über mehrere Generationen
- Die persönliche Work-Life-Balance und der eigene Leistungsbegriff – für sich selbst und für die MitarbeiterInnen

Lernziele

- Sie analysieren Ihre Führungssituation und Ihr Führungsverhalten – und wissen, was Sie damit erreichen.
- Sie bearbeiten Praxisfälle und finden Lösungen mithilfe von kollegialer Fall-supervision.
- Sie reflektieren Ihre persönliche Work-Life-Balance und leiten Konsequenzen daraus ab.
- Sie finden Klarheit darüber, womit Sie in Ihrer Rolle zufrieden sind und womit nicht, und erarbeiten realistische Wege für die weitere persönliche wie berufliche Entwicklung.

Führungswechsel

Stabübergabe mit Anspruch



Ein Führungswechsel geht oft einher mit einer Vielzahl von Anforderungen, Erwartungen und Vorstellungen, die von verschiedenen Seiten gehegt, teils ausgesprochen werden, teils unausgesprochen bleiben. Sie reichen von Zielvorstellungen wie „Ich möchte meinen Laden und meine Leute in gute Hände geben!“ über „Wie die neue Führungskraft wohl tickt?“ der MitarbeiterInnen und „Wir erwarten Ergebnisse!“ der Vorgesetzten bis zu „Wie kann ich gut andocken und (trotzdem?) meine Duftmarke setzen?“ der neuen Führungskraft.

Anforderung

Zudem gilt es Rahmenbedingungen zu berücksichtigen, die bei einem Führungswechsel eine Rolle spielen können: Kommt die neue Führungskraft von innen oder von außen? Ist es die von allen erwartete personelle Besetzung oder gibt es eine Überraschung? Wie ist die wirtschaftliche Situation, in der der Wechsel stattfindet?

Zielgruppe

Wir betrachten vorrangig drei Ebenen-Wechsel:

1. In die obere Führungsebene mit Fokus auf: strategisches Arbeiten, Führen im „politischen“ Kontext, Change-Prozesse managen
2. In die mittlere Führungsebene mit Fokus auf: Führungskräfte führen, Projekte steuern, Change-Prozesse begleiten
3. In die untere Führungsebene/erste Führungsaufgabe mit Fokus auf: Klarkommen mit der neuen, ungewohnten Rolle, Führung von MitarbeiterInnen neben der Bewältigung von Sachaufgaben, Change-Prozesse umsetzen

Viele Unternehmen bieten ihren Führungskräften bereits strukturierte Qualifizierungs- und Beratungsprogramme, die den Wechsel unterstützend begleiten. In diesen und allen anderen Fällen gilt es, das bereits Vorhandene zu sichten, die darüber hinaus sinnvollen und angemessenen Maßnahmen und Tools zu ermitteln und gemeinsam mit den Beteiligten ein passendes Programm zu entwickeln.

Begleitung

Es gibt viele Variablen zu beachten, zu klären und in den Führungswechselprozess zu integrieren. Hierbei möchten wir Sie unterstützen, gemeinsam mit den relevanten Beteiligten:

- Ausgangssituation analysieren
- Roadmap entwickeln
- Werkzeuge und Formate auswählen
- Für die Verzahnung von in- und externen Bildungsmaßnahmen und -programmen sorgen
- Prozess reflektieren

Prozess

Am Ende dieser Überlegungen können dann sehr unterschiedlich zusammengestellte Pakete stehen: vom persönlichen Business-Coaching über das gemeinsame Planen und Gestalten der Vorbereitungs- und Übernahmephase bis hin zur kompletten Begleitung durch den Gesamtprozess.

Information und Beratung



Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen sind wir gerne für Sie da:

Heide Straub, Thomas Boysen:

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comtegroup.com



„Wir achten darauf, dass unsere Trainings passgenau auf Kundensituationen zugeschnitten sind. So wird eine positiv nachhaltige Wirkung ermöglicht.“

Dr. Rainer Wegerhoff,
Berater und Trainer, ComTeamGroup



i MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN

Sie möchten in Ihrem Unternehmen Seminare oder Trainingsprogramme anbieten? Wir setzen uns zu Ihnen an den Tisch und schneiden gemeinsam – nach Maß. Denn nur Sie wissen, welchen Nutzen die Maßnahme stiften soll, nur Sie wissen, was wirklich zu Ihrer Unternehmenskultur passt.

Und wir bringen einen Koffer mit, voller Erfahrungen aus ähnlichen Programmen, abwechslungsreicher Methoden, lernintensiver Tools und kreativer Ideen.

Internationales Entwicklungsprogramm für neue Führungskräfte

Ein global agierender Versicherungskonzern entwickelt seine Führungskräfte weltweit nach einheitlichen Grundsätzen. Männer und Frauen, die neu in eine Führungsrolle kommen, sollen die Führungskultur des Unternehmens mittragen und weiter fördern. Für diesen Kunden haben wir ein Entwicklungsprogramm für junge Führungskräfte entwickelt: „Leadership Essentials“. Es besteht aus zwei Modulen zu je drei Tagen und begleitenden Maßnahmen, die Lerngruppen fördern und zur Reflexion von Themen und eigenen Vorhaben einladen.

Im ersten Modul liegt der Fokus auf der Entwicklung der Führungspersönlichkeit. Der Kunde legt Wert darauf, dass seine Führungskräfte persönlich wirken, statt ihre Führungsaufgabe ausschließlich über Prozesse und Tools abzuarbeiten. Im zweiten Modul lernen und üben die TeilnehmerInnen, wie sie herausfordernde Führungssituationen in ihrem Alltag erfolgreich bewältigen können.

Als Lead Provider hat ComTeam ein Konzept entwickelt, das es erlaubt, das Programm auch mit lokalen Providern des Kunden global auszurollen.

Führung für Consultants

Den Consultants einer Unternehmensberatung, die in die Rolle ProjektleiterIn und Führungskraft aufstiegen, wurde zur Unterstützung ein Führungsprogramm angeboten.

Wichtig war dem Unternehmen der Fokus auf den Erhalt von vorhandener Unternehmenskultur und Werten, die auch bei schnellem Wachstum des Unternehmens von Führungskräften weiter gelebt werden sollten: Fairness, Respekt und Teamgeist. Das Programm musste den Consultants beim Auftritt und Wirkung der Consultants beim Kunden einbeziehen sowie die Arbeitszeiten der Consultants (vier Tage vor Ort beim Kunden) berücksichtigen.

ComTeam führte die vier Module zu Inhalten wie Führungskompetenz und Rollenklarheit, Gesprächsführung, effektiv managen, Selbstreflexion und Präsenz über ein- und einhalb Jahre verteilt durch. Die Inhalte wurden konkret auf die Rollen der Zielgruppe zugeschnitten und anhand von Beispielen aus dem Führungsalltag besprochen. Ein wesentlicher Blick war, die Nachhaltigkeit des Gelernten zu sichern und die Inhalte in die Unternehmenskultur zu integrieren. Im Modul zum Thema Gesprächsführung wurde das beispielsweise umgesetzt, indem die Gesprächsführungsvorlagen des Unternehmens einbezogen und typische Fälle aus dem Arbeitsalltag geübt wurden.



„Führungskräfte müssen klar, kongruent und konsequent agieren.“

Patrick Burghoff,
Berater und Trainer, ComTeamGroup

Gemeinsames Führungsverständnis stärken

Für ein inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen mit langer Tradition stand es an, nach deutlicher Expansion, die Führungskräfte aller Standorte gemeinsam für das Thema Führung zu sensibilisieren, eine gemeinsame Sprache zu finden und Erfahrung und Unterschiedlichkeit auszutauschen.

Für diese Herausforderung wurden alle Führungskräfte eingebunden, von der Geschäftsführung bis zur Produktion. Die Akzeptanz für ein Führungskräfteprogramm, auch für schon langjährige MitarbeiterInnen, wurde insbesondere dadurch gefördert, dass eben auch die Geschäftsführung teilgenommen hatte und zum Austausch über ihre Erfahrungen und Änderungsvorhaben in Abendgesprächen bereit war. Dass sich Führungsverhalten nicht durch ein Seminar von heute auf morgen verändert, war schnell klar und ein gegenseitiges Verständnis konnte wachsen. In mehreren

Modulen können so erfahrene Führungskräfte Neues entdecken und Gelungenes mitteilen sowie junge Führungskräfte bestärken. Diese können ihre Sicht einbringen und mit den erfahrenen Führungskräften gemeinsam zu Neuem beitragen.

Auf die jeweiligen Funktionsbereiche bezogen sind die Module von gesetzten Inhalten und variablen Anteilen durchzogen, je nach dem, was gebraucht und mit Energie versorgt wird. Zwischen den Modulen wird durch verschiedene Erinnerungen an Inhalte der Transfer in den Arbeitsalltag unterstützt. Dies geschieht durch E-Mails oder per App für mobile Endgeräte.

WIRKSAME DIDAKTIK

Wie werden Ihre Führungskräfte und MitarbeiterInnen wirkungsvoller? Denn „gescheit“ sind sie ja schon. Wir bauen die Veranstaltungen so auf, dass die TeilnehmerInnen am Tag danach mit der Umsetzung beginnen können. Das heißt, dass wir Modelle und ihre Hintergründe kurz darstellen. Dann geben wir viel Zeit zum Üben und Sich-Verbessern. Denn dafür ist ein Training da: etwas Neues auszuprobieren und darüber zu diskutieren, was in der Praxis wirklich funktioniert.

Gerne arbeiten wir an Orten, an denen sich die TeilnehmerInnen gleichzeitig entspannen und konzentriert arbeiten können – eine gute Mischung, finden wir. Wenn dann noch die Führungskräfte der TeilnehmerInnen das Konzept kennen und die Umsetzung nicht nur unterstützen, sondern auch fordern: umso besser!

Information und Beratung



Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen rund ums Thema Inhouse-Qualifizierungen zur Verfügung.

Dr. Rainer Wegerhoff
Tel.: +49 8022 96660
E-Mail: R.Wegerhoff@comteampgroup.com



Change-Management

ERFOLGREICH VERÄNDERN



ComTeam BeraterInnen sind erfahrene Change-Management-ExpertInnen und bringen Sicherheit und stabiles Funktionieren in Ihre Veränderungsprozesse. Wir unterstützen Sie umfassend, damit Veränderung gelingt, indem wir qualifizieren, strukturieren und planen, moderieren, supervidieren und manchmal auch schlichten.

Organisation und Unternehmenskultur im Blick

Es gibt verschiedene Anlässe, bei denen wir für Sie hilfreich sein können. Sie haben den Auftrag für ein größeres Veränderungsprojekt bekommen, Sie möchten Change-Agents qualifizieren, Sie sind schon mittendrin in einem Prozess und sehen, wie komplex er tatsächlich ist, oder Sie wollen die Change-Kultur in Ihrer Organisation mittelfristig verändern. Wir helfen Ihnen, die richtigen Hebel zu finden, die Bandbreite an verfügbaren Maßnahmen passen wir maßgeschneidert an – als BeraterInnen, TrainerInnen und Coaches.

Jede Veränderung folgt einer Strategie, beeinflusst diese oder ist darin eingebettet. Um jedoch zu einem nachhaltigen Erfolg zu gelangen, müssen immer zwei Dimensionen, die Organisation und die Unternehmenskultur, mitberücksichtigt werden: also Hard Facts und Soft Facts.

Bei den Hard Facts geht es um die Fakten der Organisation: Strukturen, Prozesse, Systeme, Verfahren und Normen. Und auf der anderen Seite steht die Unternehmenskultur: das konkrete Verhalten, die Regeln zu Führung und Zusammenarbeit, die gelebten gemeinsamen Werte. Dabei ist die Arbeit an der Kultur kein Weichspüler, sondern elementarer Beitrag und Verstärker jedes Veränderungserfolgs.

Ob im Training oder Beratungsprozess – Sie bekommen Lösungen, die umgesetzt werden, denn sie sind inhaltlich gut und von den Betroffenen akzeptiert. Die Veränderungen passen kongruent zu Ihrer Organisation mit ihren Besonderheiten. Betroffene können mit der Veränderung Schritt halten und stehen zur neuen gewünschten Realität in der Organisation. So sorgen wir für Nachhaltigkeit und tatsächliche Umsetzung der Veränderung.



AUSBILDUNG

- 10 Prozessberater-Ausbildung
- 40 Change in Action

SEMINAR

- 42 Change-Management-Seminar

BERATUNGSPRODUKT

- 43 Führen im Change

INHOUSE

- 44 Change-Qualifizierungen – Beispiele

CONSULTING

- 45 Change-Consulting

- Organisation**
- Struktur
 - Prozesse
 - Systeme
 - Explizite Regeln



- Kultur**
- Verhaltensmuster
 - Zusammenarbeit
 - Führung
 - Implizite Regeln

Abb. Entwicklungsdimensionen

© ComTeamGroup



„Wir sorgen für Nachhaltigkeit und tatsächliche Umsetzung der geplanten Veränderung.“

Thomas Boyen, Berater und Trainer, ComTeamGroup



Change in Action

Change-Management-Ausbildung

ZIELGRUPPE

Erfahrene Führungskräfte und Change-ManagerInnen, erfahrene Projektleute, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen

Diese Ausbildung ermöglicht einer geschlossenen Teilnehmergruppe viele praktische und umsetzbare Erlebnisse. Wir verbinden Fachwissen und Theorie mit praktischen Erfahrungen aus vielen Veränderungsprozessen mit und bei unseren Kunden.

Die Ausbildung fördert die Persönlichkeitsentwicklung, qualifiziert in der Arbeit mit Gruppen und macht kompetent in der Entwicklung von Change-Architekturen und der Bearbeitung von Komplexität. Neben vielen klassischen und bei ComTeam entwickelten Tools bietet die Ausbildung zusätzliche Themen: Großveranstaltungen, Konfliktmanagement, Präsenz und Wirkung, laterale Führung u. a.

Ziele der Ausbildung

Das können die TeilnehmerInnen am Ende:

- Architekturen von (Change-)Projekten entwickeln
- In die Führung und Leitung von Projekten gehen
- Den Wandel und das eigene Verhalten im Wandel verstehen
- Mit Komplexität umgehen
- Das Gelernte tatsächlich anwenden
- Beteiligungssituationen herstellen und moderieren

Zahlen und Fakten

- Start: 06.12.2017 – Dauer: 18 Monate
- 8 Module, 24 Seminartage
- Maximal 12 TeilnehmerInnen
- Peergroups zwischen den Modulen
- Kommunikationsplattform
- In Action: Live-Projekte und Praxisfälle
- € 12.900,- (+ MwSt.+ Hotel)
- TeilnehmerInnen der Ausbildung erhalten eine Preisreduktion von 15 % auf die Hotelkosten

Information und Beratung



Wenn Sie einen Platz in der Ausbildung buchen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Office:

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteamgroup.com

Bei inhaltlichen Fragen zur Ausbildung bin ich gerne für Sie da:

Martin Gros: M.Gros@comteamgroup.com



1. Kick-off

Ein guter Start ist wichtig. Wir investieren Zeit, um in Kontakt zu kommen, die Welt des anderen kennenzulernen sowie die konkreten Lern- und Entwicklungsbedarfe zu erarbeiten. Außerdem legen wir die Basis für die Live-Auftragsklärung im zweiten Modul.

06.12.2017 – 08.12.2017



4. On Tour

Wien ist eine Reise wert – nicht nur, weil wir dort die Großgruppen bearbeiten, sondern auch, weil wir dort Einblick in die Märkte Österreichs und Osteuropas erlangen.

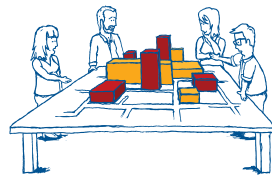
04.07.2018 – 06.07.2018



7. Führen im Change

Projektleitung ist eine Führungsaufgabe – oft in Konkurrenz zu den Linienchefs. Wir thematisieren wichtige Aspekte des Führens: ohne Schulterklappen, dafür mit Vertrauen, Kompetenz und Überzeugungskraft. Zudem stärken Sie Ihre Kompetenz, sich wirkungsvoll in Szene zu setzen.

06.02.2019 – 08.02.2019



2. Architekturen entwickeln

Klärungs-Action und die Ableitung einer Vorgehensidee in den Live-Projekten sind Kern des Moduls. Inhaltlich geht es um Konzeption und Konstruktion von Change-Prozessen.

21.02.2018 – 23.02.2018



5. Verhalten im Wandel

Konzepte sind gut, Verhalten ist besser. Klarheit in den Strukturen und professionelle Methoden nutzen nichts, wenn man seine persönlichen Knöpfe nicht kennt, sein Verhalten nicht reflektieren kann. Auch geht es um die Dynamik von sozialen Systemen.

25.09.2018 – 28.09.2018



8. Finale

Shut-down, Prüfung, zusammenpacken und verabschieden. Wir enden, wie wir angefangen haben – ein guter Abschluss ist auch eine Stilfrage.

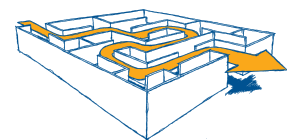
10.04.2019 – 12.04.2019



3. Veranstaltungen managen

Die Arbeit mit Gruppen muss ein Changer beherrschen, das heißt, er muss die Grundprinzipien kennen, Methoden wählen können und Sicherheit durch Ausprobieren gewinnen. Dazu geht's zum Querdenken auf den Berg.

24.04.2018 – 27.04.2018



6. Komplexität meistern

Der Schlüssel zur Verbindlichkeit von Veränderungen liegt oft in der Kultur: Wie sie pragmatisch bearbeitet werden kann, ist ein Schwerpunkt des Moduls. Entscheidungen herbeiführen und Konflikte bearbeiten ist ebenso anspruchsvoll und gehört zu den Kernaufgaben von Change-ManagerInnen.

28.11.2018 – 30.11.2018



Live-Projekte

in Kooperation mit Non-Profit-Organisationen



Change-Management-Seminar

Professionelles Veränderungsmanagement

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Organisations- und PersonalentwicklerInnen, Change-BegleiterInnen, Projektverantwortliche und alle, die für das Gelingen von Veränderungsprozessen sorgen wollen

TERMINE

15.05.2017, 16:00 – 18.05.2017, 13:00
 23.10.2017, 16:00 – 26.10.2017, 13:00
 15.01.2018, 16:00 – 18.01.2018, 13:00
 18.06.2018, 16:00 – 21.06.2018, 13:00
 Gmund (D), € 2.200,- (+ MwSt.+ Hotel)

BUCHTIPP

VERÄNDERN

Change-Praxis für Entscheider und Führungskräfte

Autoren:
 L. S. Forchhammer, W. G. Straub
 ComTeammedia



Informationen zum Buch → S. 83
Auch als Kindle eBook erhältlich.

Viele Veränderungsprojekte beginnen mit Elan, doch bald verlieren sie an Fahrt, weil Komplexitäten und Befindlichkeiten nicht leicht zu managen sind. Da hilft ein Vorgehen mit solider Vorbereitungs- und Startphase und einer angemessenen Planung mit gutem Stakeholder- und Beteiligungsmanagement. Das Resultat sind erstklassige Lösungen mit hoher Akzeptanz und Komplexitätsmanagement, inhaltlich wie sozial.

Seminarinhalte

- Konstruktionsprinzipien** und Leitideen
- Auftragsklärung und Systemverständnis:** Methoden zur Klärung von Interessen, Zielen und Zusammenhängen
- Projektstart** und Initialisierung
- Beteiligungsmanagement:** Intensitäten, Formate und Roadmaps
- Rollen und Verantwortung:** Entscheider, Umsetzer und Projektinstanzen
- Unternehmenskultur** und ihre Auswirkung auf Veränderungsprozesse
- Soziodynamik:** der Faktor Mensch zwischen Begeisterung und Widerstand

Lernziele

- Sie lernen, Veränderungsprozesse systematisch zu klären und zu strukturieren.
- Sie erhalten Methoden und Instrumente zur Auftragsklärung, Planung, Initialisierung und Durchführung von Veränderungsprojekten.
- Sie entwickeln ein Verständnis für die Grundprinzipien und Dynamiken der Change-Arbeit.
- Sie werden sicherer im Umgang mit schwierigen Situationen.
- Sie können einschätzen, welche Settings bzw. Veranstaltungsformate für welche Situationen geeignet sind.
- Sie entwickeln Ihren eigenen Stil der Veränderungsarbeit weiter.



Führen im Change

Veränderungskompetenz für Führungskräfte

Aufgrund der bekannten Megatrends und einer höheren Veränderungsgeschwindigkeit wird das Managen von Veränderungen immer mehr zur Daueraufgabe. Change wird zur Normalität. Eine passende Change-Kultur und die entsprechenden Kompetenzen werden zu einem wichtigen Erfolgsfaktor für Organisationen. Professionelle Führung im Veränderungsprozess wird dadurch zu einer zentralen Anforderung für Führungskräfte.

Dabei sind Führungskräfte mit ihren MitarbeiterInnen häufig von den Auswirkungen der Veränderung betroffen, ohne dabei selbst den Gesamtprozess zu steuern. Um dieser anspruchsvollen Rolle gerecht werden zu können, braucht es Verhaltensweisen, Prozesse und Methoden, die helfen, Routinen zu verändern, Komfortzonen zu erweitern oder mit der vorhandenen Komplexität umzugehen – ohne die Vitalität und Einsatzbereitschaft der MitarbeiterInnen für den nächsten Veränderungsprozess zu verlieren und auch die eigene zu erhalten.

Seminarinhalte

Change-Management: Grundprinzipien und Leitideen

Rollen und „Hüte“: Auftraggeber, „Sandwich-Position“ und die passenden Verantwortlichkeiten

Eigenes Team: motivieren, beteiligen und Auseinandersetzung fördern – mit passenden Methoden und Settings

Soziodynamik: Reaktionsphasen im Change („4-Zimmer-Wohnung“) und Quellen von Widerstand

Change-Kultur: die Changeability einer Organisation einschätzen und Hebel zur Kulturveränderung kennenlernen

Lernziele

- Sie verstehen die Dynamiken und Regeln von Veränderungsprozessen und können sie nutzen.
- Sie schärfen Ihre Rolle im Change und gewinnen Klarheit zu Ihren Verantwortlichkeiten.
- Sie lernen Entscheidungen im eigenen Team umzusetzen – mit klaren Gestaltungsräumen und mehr Eigenverantwortung.
- Sie erhalten ein Instrumentarium zur Weiterentwicklung der Change-Kultur in Ihrem Verantwortungsbereich.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte unterschiedlicher Ebenen, vom Initiator bis zum Umsetzer in der Linie

TERMINE

Berlin (D)

28.05.2018, 10:00 – 29.05.2018, 17:00

Düsseldorf (D)

04.09.2017, 10:00 – 05.09.2017, 17:00

09.04.2018, 10:00 – 10.04.2018, 17:00

Stuttgart (D)

18.10.2018, 10:00 – 19.10.2018, 17:00

€ 1.700,- (+ MwSt.+ Hotel)



Ein optimaler Start in Ihren Veränderungsprozess

Informationen auf unserer Website:
comteampgroup.com/de/beratung/change-management/changeplan



„Für Führungskräfte in Veränderungsprozessen ist eine der Herausforderungen, Selbstverantwortung und Selbstführung der MitarbeiterInnen zu stärken.“

Dr. Rainer Wegerhoff,
Berater und Trainer, ComTeamGroup



i INHOUSE-WEITERBILDUNG

Realisierung einer Mischung aus gesetzten, variablen sowie individuellen Inhalten:

Seminar, Training, Workshop, Webinar, E-Learning, Coaching – das Format folgt der Funktion.

Ausbildung von Change-BeraterInnen

Ein Konzern will die eigene Veränderungskultur nachhaltig entwickeln, um auf die Dynamik der Märkte angemessen reagieren zu können. Neben der gemeinsamen Durchführung von konkreten Veränderungsprojekten hat Com-Team für zwei Zielgruppen, die Macher und die Auftraggeber, jeweils ein Ausbildungsprogramm entwickelt.

Die operativen Change-ManagerInnen (die Macher) haben im Rahmen einer umfangreichen Change-Experts-Ausbildung mit vier Modulen sowie einzelnen Supervisionsworkshops das Handwerkszeug eines Change-Beraters/einer Change-Beraterin erlernt.

Die Themen reichten hierbei von der Change-Philosophie, der Auftragsklärung und der Moderation von Teilnehmendensworkshops über die Selbstreflexion bis hin zur Arbeit an der Unternehmenskultur. Parallel dazu haben wesentliche Auftraggeber von Veränderungsvorhaben im Rahmen der Change-Executives-Ausbildung in zwei Modulen die eigene Rolle reflektiert und die grundlegenden Methoden erlernt. Dieser übergreifende Ansatz ermöglicht es, in der Organisation ganzheitlich einen professionellen Umgang mit Veränderungen zu gewährleisten.

Im Dialog mit Beteiligten und Betroffenen – ein Blended-Learning-Konzept

Eine stete Herausforderung und Aufgabe für Konzernführungskräfte und Projektverantwortliche ist es, die internen und externen Beziehungen zu Stakeholdern im Blick zu haben und durch geeignete Handlungen und Haltungen die Grundlage für eine erfolgreiche Kooperation zu legen. Um diesen Anspruch zu unterstützen, wurde in enger Zusammenarbeit mit den Programmverantwortlichen eines Konzerns ein mehrphasiges Blended-Learning-Format konzipiert und erfolgreich eingeführt.

Die Verbindungen von Online-Materialien in einem Learn-Management-System und virtuellen Treffen (Webkonferenzen) werden hierzu gezielt um ein dreitägiges Präsenzmodul herum zur Verfügung gestellt. Ziel des Einsatzes von Online-Medien ist es, einen gemeinsamen Ort für die Informationen rund um das Thema zu haben, Austausch in Gruppen zu ermöglichen und persönliche Kommentare und Inhalte sicher abzulegen. Der Fokus liegt auf der Anwendbarkeit für die eigenen operativen Tätigkeiten: durch Analysetools und Vorschläge zu Methoden sowie Informationen zu internen und externen Quellen. Die Zeit im Präsenzmodul kann so gezielt für den direkten Erfahrungsaustausch, zum Üben und Neu-Erfahren genutzt werden. Die Webkonferenzen dienen der Vor- und Nachbereitung und sind neben der Information durch Impulsthemen auch Teil einer erlebbaren Stakeholderkommunikation. Akzeptanz und Anwendernutzen in den unterschiedlichen Phasen werden stetig evaluiert und mit den Stakeholdern des Blended-Learning-Programms verbessert.



„Wir schaffen Klarheit und finden Hebel, die ein Problem lösen und nicht nur Symptome beseitigen.“

Martin Gros,
Berater und Trainer, ComTeamGroup

Erfolgsfaktoren für Veränderungsprozesse

Was garantiert erfolgreiche Veränderung? ComTeam versteht sich als Sparringspartner in der Gestaltung und Begleitung Ihrer Veränderungsvorhaben. Wir unterstützen Sie umfassend, damit Veränderung gelingt. Unsere Konzepte sind klar und lösungsorientiert und sorgen für umsetzbare Ergebnisse.

Beteiligung

Wer will, dass Veränderungen mit Engagement und Verbindlichkeit umgesetzt werden, setzt auf diese drei Faktoren: die Qualität der Lösung, die Akzeptanz durch die Stakeholder sowie die Integration ins Umfeld.

Doch oft bekommen – mit bester Absicht – Fachexperten im Prozess die dominierende Rolle. Das erzielt einerseits schnelle und inhaltlich brillante Lösungen, doch es birgt auch eine Gefahr: Manch einer fühlt sich abgehängt, in seinen Interessen nicht berücksichtigt. Das kann man lösen, indem man diejenigen ins Boot holt, die sich mit der Veränderung gründlich auseinandersetzen und sie verarbeiten können müssen. Dies tun wir durch ein durchdachtes Stakeholdermanagement.

Qualität, Akzeptanz und Integration

Ein zweites Augenmerk muss darauf liegen, welche Auswirkungen eine Veränderung auf andere Projekte oder Initiativen hat und inwieweit sie zur bestehenden Kultur passt. Denn wenn sich die Veränderung mit der geltenden Kultur beißt, droht das Scheitern, wenn man diese Kultur nicht parallel weiterentwickelt, also Gewohnheiten, Gepflogenheiten und Regeln verändert. Auch dafür sorgt ComTeam.

So lautet die einfache Formel: Verbindlichkeit entsteht als Produkt aus Qualität, Akzeptanz und Integration. Selbst die 150%ige Fachlösung wird nicht engagiert und verbindlich umgesetzt werden, wenn Akzeptanz und Integration zu kurz kommen.

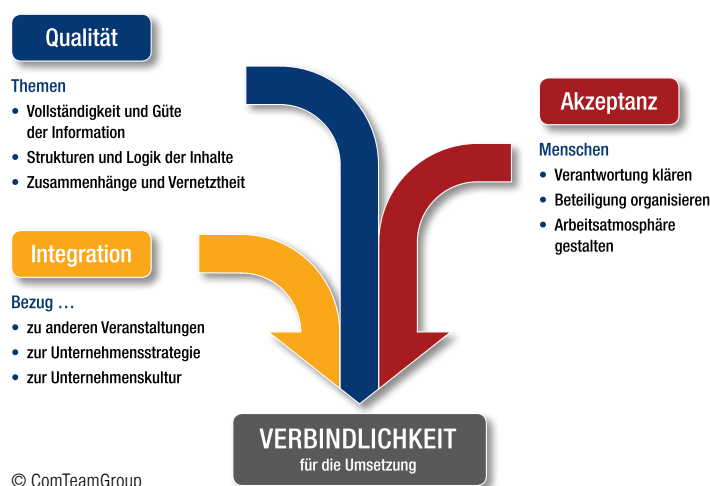


Abb. Zieldimensionen: Prozesse



„Changeability‘ ist die Fähigkeit wie die Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Struktur, Kultur und vor allem sich selbst.“

Lorenz S. Forchhammer,
Berater und Trainer, ComTeamGroup



Typische Veränderungsprozesse

Strategieentwicklung + Strategieumsetzung

Strategien zu entwickeln, die auf dem Papier überzeugend aussehen, ist keine große Kunst. Anspruchsvoll ist die Entwicklung einer Strategie, die alle betroffenen Teile des Systems im Blick hat und anschließend in eine konsequente Umsetzung mündet. Ziel muss es sein, eine neue Strategie wirklich zum Leben zu erwecken.

Post-Merger-Integration

An fachlichen Dingen ist noch kein Merger gescheitert, an der Unverträglichkeit von Kulturen dagegen schon viele. Damit die viel zitierten Synergieeffekte wirklich realisiert werden, braucht es ein gutes Miteinander: das heißt, sich darauf einzulassen, mit neuen KollegInnen gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Und dazu ist erst einmal ein echtes Zusammenwachsen erforderlich.

Kostensenkungsprogramme

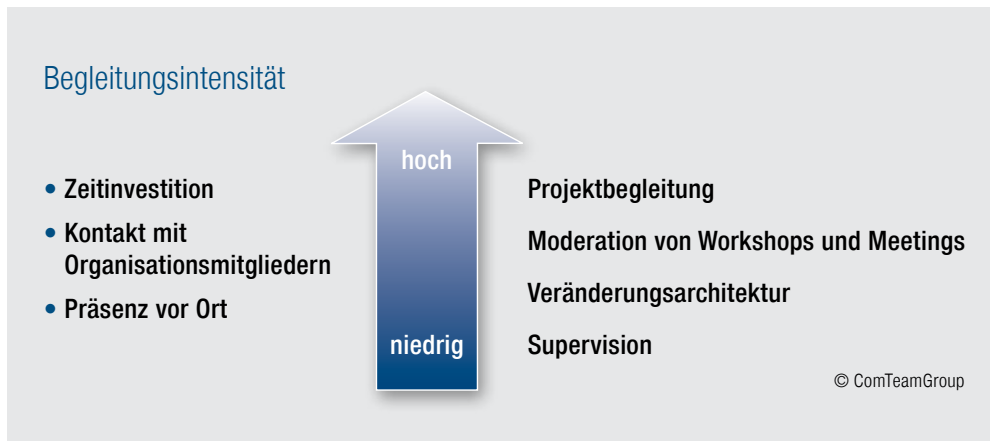
Egal, ob es bei einem Kostensenkungsprogramm um die Steigerung der Effizienz geht oder um die nackte Existenzsicherung: Die Verunsicherung der Betroffenen ist groß. Hier ist das Management gefordert, mit gutem Maß die Notwendigkeit klar aufzuzeigen sowie aufkommenden Bedenken und Ängsten aufmerksam zu begegnen.

Organisationsberatung

Strukturen und Prozesse sind ein wesentlicher Beitrag zur Optimierung von Produktivität – und unterliegen einem permanenten Wandel. Wer dabei den Anschluss nicht verlieren will, muss kontinuierlich dranbleiben und die fachliche wie soziale Komplexität von Veränderungen sicher meistern.

Unternehmenskulturentwicklung

Die explizite Arbeit an der Unternehmenskultur ist ein höchst relevantes und auch anspruchsvolles Change-Thema. Die gelebten Regeln, die eine Kultur ausmachen, weiterzuentwickeln, ist nur auf den ersten Blick abstrakt und theoretisch. Sie lassen sich ganz konkret beschreiben und in ihren jeweiligen Anwendungsfeldern bearbeiten. Dies führt zu nachhaltiger Kulturentwicklung.



Projektbegleitung

In unserer Praxis unterstützen wir unsere Kunden in unterschiedlichen Intensitäten. Sie haben eben den Auftrag für ein größeres Veränderungsprojekt bekommen oder sind schon mittendrin und sehen, wie komplex es tatsächlich ist. Wir unterstützen Sie über den gesamten Projektverlauf durch eine intensive Begleitung. Wir decken alle notwendigen Schritte gemeinsam mit Ihnen ab. Die Bandbreite an verfügbaren Maßnahmen passen wir maßgeschneidert an. So sorgen wir für Nachhaltigkeit und tatsächliche Umsetzung der Veränderung. Auch die sinnvolle Integration einer Fachberatung organisieren wir bei Bedarf.

Moderation von Workshops und Meetings

Wer viele Menschen zur Information oder Beteiligung zusammenbringen möchte, findet in professioneller Moderation viele Vorteile. Breite Erfahrung mit allen zeitgemäßen Verfahren sichern Ihnen Veranstaltungen, die ihre Ziele erreichen und die den Beteiligten lange in guter Erinnerung bleiben.

Immer wieder gibt es Kommunikationsbedarf in Projekten: zur Vermittlung und Diskussion von (Zwischen-)Ergebnissen, zur Ideenfindung, zur Meinungsbildung, zur Konfliktlösung. Doch wenn Sie selbst Teil des Systems sind, dann sind Leiten und Steuern und Mitreden und Entscheiden zu viel Programm auf einmal – holen Sie sich besser Unterstützung.

Veränderungsarchitektur

Produktivität und Erfolg Ihres Projekts hängen entscheidend von einer guten Vorbereitung und Planung ab. Doch fast immer wird zu wenig Zeit und Energie in Klärung und Konzeption investiert. Die Folgen sind ungewollte Überraschungen, zehrende Auseinandersetzungen im Projektverlauf, aufwendige und teure Korrekturen. Mit unseren Vorgehenskonzepten unterstützen wir das Entstehen stabiler Veränderungsarchitekturen und Roadmaps. Ein konkretes Format hierfür ist der **ChangePlan** (comteamgroup.com/de/beratung/change-management/changeplan).

Supervision

Viele Projekte beginnen mit Elan, doch bald verlieren sie an Fahrt, weil Komplexität und Befindlichkeiten nicht leicht zu managen sind. EntscheidungsträgerInnen, ProjektleiterInnen und Projektteams werden in ihrer fachlichen, menschlichen und sozialen Kompetenz herausgefordert. Doch wenn sie selbst Teil des Systems sind, ist es oftmals nicht einfach, in der Veränderung den klaren, unverstellten Blick zu behalten.

Holen Sie sich Unterstützung: praxiserfahrene Sparringspartner mit neutraler Außensicht, die Sie dabei unterstützen, Ihr Vorhaben aus Distanz und mit klarem Blick auf das Nötige zu betrachten, damit das Projekt mit Schwung weitergeht.

DIGITALES SPARRING

Veränderungsprozesse in Organisationen sind komplex – in fachlicher und sozialer Hinsicht. Als Auftraggeber, Projektverantwortlicher oder Change-Agent braucht man manchmal eine kurze Auszeit zum Reflektieren, zum Austausch mit jemandem „von außen“, für eine „zweite Meinung“, um danach mit Klarheit die nächsten Schritte gut anpacken zu können.

Wir bieten Ihnen eine kostenfreie, etwa einstündige Kurz-Supervision – per Webco, Telco oder über Skype. Wenn Sie Interesse haben, schildern Sie uns Ihr Anliegen und dann vereinbaren wir einen Termin.

Anmeldung:
de.office@comteamgroup.com



Kulturentwicklung

STEUERGRÖSSE DER PRODUKTIVITÄT



Alle Prozesse und Systeme in einer Organisation sind optimiert und dennoch läuft es nicht rund. Spätestens an dieser Stelle kommt das Thema Kultur auf den Tisch. Die Kultur ist der eigentliche Steuerungsmechanismus einer Organisation und anscheinend nur schwer systematisch veränderbar. Wir unterstützen Sie dabei, eine gezielte Weiterentwicklung Ihrer Kultur zu ermöglichen.

Unternehmenskultur besprechbar machen

Das Verhalten des Einzelnen hängt im Wesentlichen von der Gestaltung des Kontexts ab. Unser gesamtes Leben lernen wir, uns in unterschiedlichen Kontexten angemessen zu verhalten. Sei es in der Schule, bei den Eltern oder eben im Job: Wir sind darauf trainiert, ganz unbewusst informelle Regeln zu antizipieren und daraus unsere Schlüsse zu ziehen, welches Verhalten hier üblich ist oder eben nicht.

Kulturentwicklung heißt, eben diese Kontexte und die ungeschriebenen Regeln dahinter zu erkennen und anzupassen. Hierbei vergessen wir nicht, dass diese Regeln einen guten Zweck hatten oder haben. Da sie die Zusammenarbeit in Organisationen steuern, müssen sie bei gewünschten Kulturveränderungen entsprechend weiterentwickelt werden. Und dies in einem erträglichen Maß, mit dem Blick darauf, welche Teile der Kultur die Organisation ausmachen und auch erhalten bleiben müssen.

ComTeam begleitet Sie in expliziten Kulturentwicklungsprozessen und achtet implizit bei allen Veränderungsprojekten auf die Grenzen und Möglichkeiten der Kultur. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass die Kompetenz zur Kulturentwicklung dort entsteht, wo sie am nötigsten ist: im eigenen Unternehmen.



„Die Frage ist nicht: Haben wir die richtigen Leute an Bord? Sondern: Ist das von ihnen geforderte Verhalten in unserer Organisation kulturell ‚zulässig‘?“

Nicole Detambel, Beraterin und Trainerin, ComTeamGroup

Topleistung braucht die besten Rahmenbedingungen. Wir sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen den kulturellen Rahmen für die Erreichung des gemeinsamen Ziels gestaltet. Und dies maßgeschneidert für die Notwendigkeiten Ihrer Einflussfaktoren: der Branche, der Kunden, der Führungskräfte, der MitarbeiterInnen, der Produkte, der Strategie.

Kulturkompetenz braucht Wissen, Methoden, Tools und Erfahrung

Über unsere Methoden und Tools haben Sie die Chance, eine gemeinsame Sprache zum Thema Kultur zu sprechen. Dadurch vermeiden Sie Reibungsverluste und können die entsprechenden Stellhebel identifizieren, um Ihre Kultur nach Ihren Ansprüchen weiterzuentwickeln.

Mit der Kultur einer Organisation methodisch zu arbeiten, erfordert neben fundiertem Wissen rund um Unternehmenskultur auch Methoden und sichere Erfahrung in der Moderation von Workshops. Darüber hinaus ist Selbstreflexion nötig, um eigene und fremde Verhaltensstile in (Veränderungs-)Stresssituationen zu erkennen und damit professionell klarzukommen. Und es erfordert Erfahrung mit den Grundlagen des Change-Managements für das Verständnis der Besonderheiten von Veränderungsprojekten.



AUSBILDUNG

- 10 Prozessberater-Ausbildung

SEMINARE

- 50 Kulturprofil-Indikator® Basis-Workshop
- 52 Kulturprofil-Indikator® Consultants-Workshop

TOOL

- 51 Kulturprofil-Indikator® Toolbox

INHOUSE

- 54 Kulturentwicklung – Beispiel

CONSULTING

- 55 Entwicklungsprozesse zur Unternehmenskultur
- 56 Agiler Kulturprozess
- 57 Resiliente Unternehmenskultur



Kulturprofil-Indikator® Basis-Workshop

Anwendungsgrundlagen der Kulturprofil-Diagnose

ZIELGRUPPE

.....
Führungskräfte, Organisations- und
PersonalentwicklerInnen, BeraterInnen

In zehn Jahren Entwicklung und Anwendung haben wir ein Verfahren erarbeitet, das Unternehmenskulturen verstehbar und veränderbar macht. Das Vorgehen ist pragmatisch, kommt ohne viel Theorie aus, ist leicht nachvollziehbar und eröffnet Führungskräften und BeraterInnen neue Steuerungsmöglichkeiten.

TERMINE

Gmund (D)

18.05.2017, 16:00 – 19.05.2017, 16:00
26.10.2017, 16:00 – 27.10.2017, 16:00
18.01.2018, 16:00 – 19.01.2018, 16:00
21.06.2018, 16:00 – 22.06.2018, 16:00

Berlin (D)

19.10.2017, 16:00 – 20.10.2017, 16:00
26.04.2018, 16:00 – 27.04.2018, 16:00

Düsseldorf (D)

12.04.2018, 16:00 – 13.04.2018, 16:00

.....
€ 1.200,- inkl. Kulturprofil-Indikator®
Toolbox (+ MwSt. + evtl. Hotel)
.....

Seminarinhalte

- Was Kultur ist und wie kulturelle Paradigmen entstehen
- Der Kulturprofil-Analyseprozess in vier Schritten
- Felder der Unternehmenskultur und ihre Regeln im Normalfall und im Stress
- Entwicklungsdimensionen: die strukturelle/organisatorische und die kulturelle/verhaltensorientierte Seite und wie beide ineinandergreifen und voneinander abhängig sind
- Wie Aktivitäten und Maßnahmen abgeleitet werden

Lernziele

- Sie lernen, die Kulturanalyse mit kleinen Teams durchzuführen und anzuleiten.
- Sie ziehen Schlüsse daraus und helfen, Konsequenzen und Maßnahmen abzuleiten, um der Zielkultur näherzukommen.
- Sie finden heraus, wie Sie ein klares Bewusstsein über Kulturfaktoren und ihre Wirkung auf Produktivität erzeugen können.
- Sie finden eine Sprache, in der präzise und leicht verständlich über Unternehmenskultur diskutiert werden kann.

Information und Beratung



Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen bin ich gerne für Sie da:

Nicole Detambel:
Tel.: +49 8022 96660
E-Mail: N.Detambel@comteamgroup.com

Unternehmenskultur verstehen und erfolgreich weiterentwickeln

Das Arbeiten an der Unternehmenskultur erscheint oft schwierig. Vielfach bleibt dieses vermeintlich softe Thema eher liegen, da es wenig greifbar ist. Greifbar wird es jedoch durch ein dialogorientiertes Vorgehen, das die Kultur besprechbar macht und die gemeinsame Erkenntnis ermöglicht, wo die derzeitige Kultur hinderlich ist und in welche Richtung sie einer Weiterentwicklung bedarf. Lernen Sie in einem Workshop von den Erfindern der Methode und profitieren Sie vom langjährigen Know-how unserer BeraterInnen und TrainerInnen.

Mit dem ComTeam Kulturprofil-Indikator® halten Führungskräfte und BeraterInnen ein Instrument in Händen, mit dem die bestehende Unternehmenskultur und ihre Wirkung auf die Leistungsfähigkeit der Unternehmung deutlich gemacht werden kann.

Die Kulturprofil-Indikator® Toolbox

Der Kulturprofil-Indikator® schafft einen gemeinsamen Bezugsrahmen, der es ermöglicht, die gewünschte Soll-Kultur zu beschreiben und die Stellhebel zu benennen, die das Unternehmen der gewünschten Ziel-Kultur ein Stück näherbringt.

Nach einem Tag Ausbildung und mit dem in diesem Paket enthaltenen Material können Teams von zwei bis sechs Personen praktisch und zielgerichtet am Thema Unternehmenskultur arbeiten.



ZIELGRUPPE

.....
Führungskräfte, Organisations- und PersonalentwicklerInnen, BeraterInnen

Inhalte

- Diagnosebrett mit elastischen Kordeln zur Visualisierung der Kulturprofile
- 100 Analysekarten
- 40 Setzsteine zur Priorisierung von Kulturfeldern
- Begleitheft mit Anleitung und Hintergrundinformationen

Bitte beachten Sie: Dieses Produkt kann nur von Lizenzinhabern erworben werden.

Die Kulturprofil-Indikator® Toolbox ist in folgenden Sprachen erhältlich:

- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Französisch**
- **Chinesisch**

Basislizenz

Falls Sie bereits in firmeninternen oder offenen Seminaren bei ComTeam das Vorgehen erlebt und erlernt haben, können Sie eine kostenlose Basislizenz über unser Office anfordern:

Office:

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteamgroup.com

Bitte machen Sie Angaben zu Titel, Zeitpunkt der Veranstaltung und Namen der TrainerInnen. In der Regel geht Ihnen der Lizenzschlüssel dann umgehend zu.

.....
Einzelpreis für InhaberInnen der Basislizenz:
€ 148,- (inkl. MwSt.)



Kulturprofil-Indikator® Consultants-Workshop

Kulturentwicklungsprozesse konzipieren und planen

ZIELGRUPPE

„Kulturschaffende“ mit der Kulturprofil-Indikator® Basislizenz

Sie sind bereits als interner oder externer Berater in Kulturentwicklungsprozessen unterwegs oder stehen kurz davor? Und setzen bereits den Kulturprofil-Indikator® von ComTeam als dialogorientiertes Analysetool ein? Dann wollen wir mit diesem Training Ihre Beraterkompetenz stärken. Sie lernen unser Tool differenzierter einzusetzen und erweitern Ihren „kulturellen Werkzeugkoffer“. Auch komplexere Designs von Analyse- und Entwicklungsprozessen werden hierbei vermittelt.

Seminarinhalte

- Tieferes Verständnis zum Kulturprofil-Indikator®
- Explizite und implizite Formen der Kulturarbeit
- Architekturen für Kulturentwicklungsprozesse
- Typische Formate und Settings bei der Kulturarbeit
- Tools und Methoden zur Gestaltung der Kulturarbeit
- Agile Ansätze der Kulturentwicklung
- Antizipation von unausgesprochenen Regeln und Dynamiken
- Zusammenhang zwischen kulturellen Regeln und Strukturen/Systemen/Prozessen

Lernziele

- Sie erfassen kulturelle Regeln und deren Einfluss auf die Organisation.
- Sie haben eine Vielfalt an gestalterischen Möglichkeiten der Analyse der Unternehmenskultur.
- Sie können den Kulturprofil-Indikator® differenzierter und professioneller einsetzen.
- Sie können Designs und Abläufe zur Arbeit an der Unternehmenskultur entwerfen und flexibel einsetzen.
- Sie haben ein Bild von der Bandbreite der möglichen Veranstaltungs- und Kommunikationsformate für Kulturarbeit.
- Sie kennen den Ansatz der agilen Kulturentwicklung.



Teilnahmevoraussetzungen

1. Kulturprofil-Indikator® Basislizenz UND
2. Erfahrungen im Bereich Change-Management sowie Kulturentwicklung

Kulturkompetenz

Profitieren Sie vom Netzwerken und Austausch mit erfahrenen „Kulturschaffenden“.

Der Consultants-Workshop erlaubt, individuell auf Ihre jeweiligen Herausforderungen und Stolpersteine einzugehen. Im Workshop entscheiden wir gemeinsam über die Schwerpunkte. Profitieren Sie außerdem durch den Austausch und die Vernetzung mit anderen erfahrenden „Kulturschaffenden“ und deren Herangehensweisen und Erfahrungen.

TERMIN

13.11.2017, 16:00 – 16.11.2017, 13:00

30.07.2018, 16:00 – 02.08.2018, 13:00

.....
Gmund (D), € 2.500,- inkl. 3er-Set der Kulturprofil-Indikator® Toolboxes (+ MwSt. + Hotel)

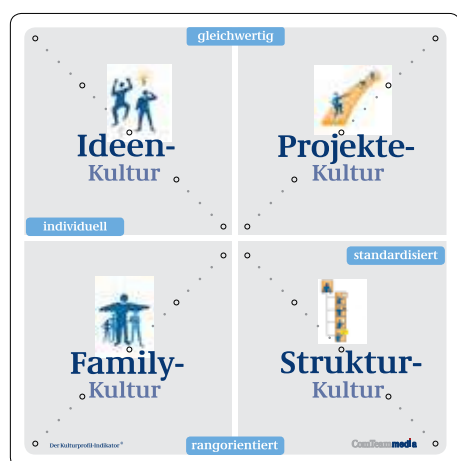


Abb. Kulturprofil-Indikator® Analysebreit

© ComTeamGroup



„Eine Kultur strategisch zu entwickeln, ist wohl die größte Herausforderung für jedes Unternehmen.“

Lorenz S. Forchhammer,
Trainer und Berater, ComTeamGroup



ZIELGRUPPE

.....
Führungskräfte, Organisations- und
PersonalentwicklerInnen, BeraterInnen

Lizenstraining für interne Change-BeraterInnen als Anwender des Kulturprofil-Indikators®

Interne Consultants eines großen Konzerns betreuen vielfältige Change-Projekte. Doch um die Nachhaltigkeit bei der Umsetzung zu verbessern, müssen sie sehen, wie die bestehenden Bereichskulturen die Veränderungsziele fördern oder bremsen. Deshalb brauchen sie Tools, um Unternehmenskultur besprechbar zu machen. Sie müssen herausfinden, wie die geplanten Veränderungen begleitet werden können, damit sie die Chance haben, wirklich wirksam zu werden.

Die Lizenzierung als Anwender des Kulturprofil-Indikators® vermittelt den Consultants das Know-how, das sie weiterbringt: In einem eintägigen Trainingsworkshop erwerben sie das Rüstzeug, um die vorhandenen Kulturen in den betroffenen Abteilungen bewusst zu machen und ihre Auswirkungen zu verstehen. Auf dieser Basis entsteht zunächst ein Bild der Ziel-Kultur. Darauf aufbauend, entstehen praktikable Maßnahmen, die den geplanten Veränderungen einen fruchtbaren Boden bereiten.

Qualifizierung für obere Projektbegleitung

Ein Logistikunternehmen sucht für seine erfahrenen Führungskräfte einen/eine geeignete(n) externe(n) PartnerIn, um sie in ihrer Führungsarbeit zu unterstützen. Veränderungen in Strategie und Mission sowie gesellschaftliche Veränderungen machen es nötig, eine gemeinsame Sprache zur Unternehmenskultur zu finden. Geeignete operative Schritte für die jeweiligen Verantwortungsbereiche sollen entwickelt werden. Das Format muss sowohl von der Herangehensweise als auch von der Seniorität der begleitenden BeraterInnen auf die Zielgruppe klar abgestimmt sein. Zudem sollen Informationen und Bearbeitungsschritte zu aktuellen Führungsthemen flexibel mit eingebaut werden.

Im Zentrum des daraufhin erarbeiteten Formats steht die Arbeit an der Kultur des Unternehmens. Workshop- und Seminaranteile werden so miteinander verzahnt, dass die dort erarbeiteten Betrachtungen zur Kultur mit anderen Seminarinhalten verknüpft werden können.

Die Einschätzung der Unternehmenskultur aus Sicht unterschiedlicher Abteilungen und Arbeitsgebiete wird gemeinsam besprochen; Unterschiede und Übereinstimmungen führen im Abgleich mit den Aussagen der Strategie zu der Definition einer Soll-Kultur.

Anhand ausgesuchter Kulturfelder werden aktuelle Führungssituationen reflektiert und konkretisiert, um individuelle Maßnahmen abzuleiten.



„Das scheinbar weiche Thema Kultur hat harte Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg und sollte entsprechend gemanagt werden.“

Martin Gros,
Trainer und Berater, ComTeamGroup

Erfolgsfaktoren für Kulturprozesse

Die Bedeutung der Unternehmenskultur als zentraler Erfolgsfaktor wächst immer mehr. Somit steigt auch der Bedarf, diese explizit und systematisch zu gestalten, beispielsweise als Hauptfokus in Leitbild- oder Werteprojekten. Denn an fachlichen Dingen ist noch kein Merger gescheitert, an der Unverträglichkeit von Kulturen dagegen schon viele. Wir bieten verschiedene Tools und erprobte Formate, wie man an Kulturen arbeiten kann: von der Analyse bis zur konkreten Kulturentwicklung. Folgende Perspektiven erachten wir bei der Arbeit mit und an Unternehmenskulturen als wichtig:

Der Kontext bestimmt das Verhalten

Wir verhalten uns in unterschiedlichen Kontexten angepasst an die jeweils geltenden formellen und informellen Regeln. Das Ziel von Kulturarbeit ist es, diese Kontexte zu analysieren und zu verändern, um anderes Verhalten zu ermöglichen.

Kleine Impulse, große Wirkung

Im (agilen) Kulturprozess versuchen wir, kleine, aber wirkungsvolle Impulse zu setzen. Maßnahmen, die sich schnell und nachhaltig umsetzen lassen, sorgen für unmittelbar sichtbare Erfolgsmomente.

Reflexion durch Iteration

Das zentrale Element von Kulturveränderung ist die gemeinsame und regelmäßige Reflexion und Diskussion. Es werden in der Kultur typische und „richtige“ Verhaltensweisen analysiert und besprechbar gemacht.

Kulturarbeit kann nicht delegiert werden

Bei der Kulturentwicklung müssen alle relevanten (Hierarchie-)Ebenen an dem Diskussionsprozess aktiv teilhaben. Die Kulturarbeit wird somit genau dort verankert, wo die Veränderung auch wirksam stattfinden kann und muss.

Viel Aufwand, aber machbar

Unser Verständnis ist es, den Aufwand der Kulturentwicklung machbar zu gestalten und im Arbeitsalltag systematisch zu integrieren. Die Aufmerksamkeit auf die Kulturentwicklung kann somit über einen möglichst langen Zeitraum aufrechterhalten bleiben.

DIGITALES SPARRING

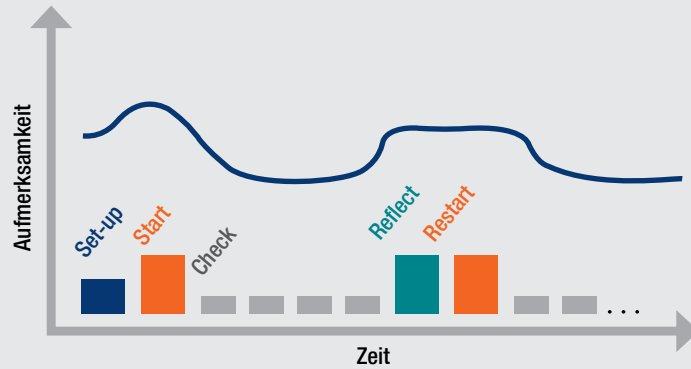
Wir bieten Ihnen eine kostenfreie, etwa einstündige Kurz-Supervision: per Webco, Telco oder über Skype. Wenn Sie Interesse haben, schildern Sie uns Ihr Anliegen, und dann vereinbaren wir einen Termin.

Anmeldung:
de.office@comteamgroup.com



„Neues Verhalten zu entscheiden ist leicht, die tatsächliche Umsetzung ist die große Herausforderung.“

Dr. Georg Wolfgang,
Berater und Trainer, ComTeamGroup



© ComTeamGroup

kult:agil® – der agile Kulturprozess

Eine Unternehmenskultur zu analysieren und die Veränderungsnotwendigkeiten herauszuarbeiten, ist letztlich „nur“ die Basis. Wie werden die ausgewählten Themen in der Praxis verändert? Wie kann man kulturelle Unterschiede in einzelnen Bereichen oder Teams berücksichtigen und trotzdem eine Einheitlichkeit gewähren? Wie kann die Organisation das Thema Kultur in den Fokus rücken und dennoch das operative Geschäft nicht vernachlässigen? Wie bekommt man so ein großes Veränderungsvorhaben gestemmt?

Unsere Antwort auf diese Fragen ist kult:agil® – der agile Kulturprozess. Wir bieten Ihnen ein standardisiertes Vorgehen und passen dieses maßgeschneidert an Ihre Themen, Bedürfnisse und Herausforderungen an. Gemeinsam mit Ihnen.

Umgesetzt haben wir kult:agil® bereits in mehreren Projekten und konnten damit den systematischen Diskussions- und Reflexionsprozess in den jeweiligen Unternehmen etablieren. Der Prozess mit den Settings Set-up, Start, Reflect, Check und Restart gibt den handelnden Teams ausreichend Orientierung und gleichzeitig die größtmögliche (kulturelle) Gestaltungsfreiheit. In den bisherigen Kundenprojekten haben wir den Teams zu Beginn des Prozesses moderative Starthilfe gegeben. Einzelne Teams erhalten hierbei ein Kontingent von bis zu drei Workshops, die von ComTeam begleitet werden. Nach dieser unterstützten Phase können die Teams selbstorganisiert den Prozess weiter durchlaufen oder sich situativ entsprechende Unterstützung organisieren.

Wir integrieren das Kulturthema in unseren Arbeitsalltag

Für eine erfolgreiche Implementierung von kult:agil® sind aus unserer Erfahrung folgende Kriterien entscheidend:

- Die Gestaltung des Culture Backlog läuft bereits beteiligungsorientiert und agil
- Alle Hierarchieebenen sind in die Kulturentwicklung involviert
- 25 % aller möglichen Teams werden moderativ in den ersten Workshops begleitet
- Ein asynchroner Start mit mehreren Wellen hilft, die Gesamtorganisation nicht zu überfordern
- Neben den Linienteams werden auch übergreifende Schnittstellen oder Gremien adressiert
- Verbindlichkeit wird für die individuelle Entwicklung der Teams eingefordert
- Die Teilnahme an (den moderierten) Workshops hingegen ist größtenteils freiwillig
- Auch übergreifende strukturelle Anpassungen werden vorgenommen, um die Ziel-Kultur zu fördern

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website:

comteamgroup.com/de/beratung/kulturentwicklung/agiler-kulturprozess



WEITERE INFORMATIONEN

Wir wollen unsere Erkenntnisse sowie den systematischen Zugang zu Kulturarbeit, den wir über kult:agil® entwickelt haben, mit Ihnen teilen.

Lesen Sie unseren Blog rund um Kulturarbeit:

blog.comteamgroup.com/category/kultur



„Überlastung durch zu viel Veränderung liegt weniger in den Individuen begründet als in der Unternehmenskultur.“

Nicole Detambel,
Beraterin und Trainerin, ComTeamGroup

Organisationale Resilienz entwickeln

In vielen Organisationen zeigen sich die Folgen von zu vielen und kräftezehrenden Veränderungsprozessen auch in sinkender Vitalität und abnehmendem Engagement der MitarbeiterInnen.

Erschöpfung und Überlastung können an vielen Indikatoren abgelesen werden: Fehlzeiten steigen an, Führungskräfte und MitarbeiterInnen werden dünnhäutiger oder Konflikte treten verstärkt auf, das Denken in Bereichsgrenzen nimmt zu. Diese Indikatoren sind sicherlich von Fall zu Fall genau zu überprüfen, sollten aber als deutliche Warnsignale aufmerken lassen.

Diese beschriebenen Indikatoren sind häufig genau das Gegenteil davon, was sich die Unternehmensspitze in Zeiten ständigen Wandels wünscht und fordert und was ganz objektiv nötig ist. Es entsteht eine Diskrepanz zwischen dem Ruf nach mutigen und unternehmerisch denkenden Führungskräften auf der einen Seite und den beschriebenen Auswirkungen von kräftezehrenden Veränderungsprozessen auf die Menschen andererseits.

Dieses Dilemma, einerseits auf sich zu achten und sich andererseits kulturkonform zu verhalten, können die Führungskräfte nicht alleine lösen. Sie können für ihre persönliche Resilienz sorgen und im Unternehmenskontext ist es darüber hinaus unabdingbar wichtig, miteinander zu klären und zu erarbeiten, wie eine resiliente Unternehmenskultur entstehen, wieder hergestellt oder weiter ausgebaut werden kann.

Dabei sind folgende Themen von Relevanz:

1. Verhaltensmuster verstehen und weiterentwickeln

Werden Sie sich geltender Kulturregeln bewusst und justieren Sie nach.

2. Achtsamkeit – Frühwarnsignale wahrnehmen

Lernen Sie zu erkennen, wenn Sie miteinander nicht mehr aus der Komfortzone heraus agieren, sondern aus einem Stress-Automatismus.

3. Akzeptanz und Selbstannahme – bewusst durch Bearbeitungsphasen von Veränderungen führen

Mobilisieren Sie die Kräfte für die notwendigen Schritte nach vorne. Durch ein sowohl-als-auch: „Ja, es ist ärgerlich/frustrierend/betrüblich usw. UND wir gehen damit nun folgendermaßen um ...“

4. Selbstwirksamkeit erleben – Handlungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielräume ausloten

Überwinden Sie Ohnmachtsgefühle, indem Sie das identifizieren und damit arbeiten, was Sie dennoch gestalten können.

WEITERE INFORMATIONEN

Auf unserer Website:

comteampgroup.com/de/beratung/kulturentwicklung/resiliente-unternehmenskultur

Information und Beratung



Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen bin ich gerne für Sie da:

Nicole Detambel:

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: N.Detambel@comteampgroup.com



Moderation

WORKSHOPS UND MEETINGS STRUKTURIEREN



Klären, kämpfen, verhandeln, vereinbaren, diskutieren, zurückblicken, präsentieren, planen, Einsatz zeigen – das macht Workshops spannend und produktiv und gut ausgebildete ModeratorInnen unverzichtbar. In der Rolle des Moderators braucht es beides: menschliche Tiefe und methodische Breite.

Mit menschlicher Tiefe meinen wir zum einen die innere Haltung, die wir gerne als allparteilich beschreiben, zum anderen die Sensibilität, die es den ModeratorInnen ermöglicht zu erkennen, was im Moment richtig und hilfreich ist. Wenn erst mal klar ist, was es braucht, kommt es noch auf das Wie an. Hier kommt die methodische Breite ins Spiel. Denn wer nur einen Hammer hat, für den wird jedes Problem zum Nagel.

Arbeitsgruppen effizient zu Ergebnissen führen

Ob in der Linie, im Projekt oder im komplexen Veränderungsprozess: Beteiligung von MitarbeiterInnen und anderen Interessengruppen ist heute wichtiger als je zuvor. Wer seine MitarbeiterInnen nicht an den richtigen Stellen beteiligt, nimmt sich nicht nur die Chance auf gute Lösungen und verbindliche Umsetzung, sondern wird auch im War for Talents schlechte Karten haben. Weil die partizipative Führung heutzutage nicht mehr nur erwünscht ist, sondern eingefordert wird.

Doch wie kann Beteiligung funktionieren, ohne die Agilität der Organisation dabei zu gefährden? Wie können komplexe Entscheidungen getroffen werden, wenn viele mitreden? Wie kann ich dafür sorgen, dass die Verantwortung nicht auf alle übertragen wird, sondern dort bleibt, wo sie hingehört? Vor dieser Herausforderung stehen alle, die Gruppenprozesse effizient gestalten wollen.

Die ComTeam Moderation bietet dazu ein Denkmodell, das die Emotionen und die Standpunkte aller Beteiligten einbezieht, Entscheidungswege transparent macht und somit inhaltlich gute Lösungen ermöglicht, die im Nachgang auch umgesetzt werden. Workshops, Meetings und Klausuren werden effizienter und die Produktivität der Organisation wird gesteigert.

Dabei unterstützt die ComTeam Moderation eine Arbeitskultur, die tragfähige Entscheidungen, Transparenz über unterschiedliche und gemeinsame Sichtweisen und das Lösen von Konflikten ermöglicht. Diese Arbeitskultur steigert beides: den Gestaltungsspielraum und die Eigenverantwortung der Beteiligten.

ComTeam beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit der Frage, was Gruppenprozesse effektiv und effizient macht und was es für eine verbindliche Umsetzung der erarbeiteten Ergebnisse braucht. Im Laufe dieser Zeit haben sich die Anforderungen an die Moderationsmethode und an die Rolle des Moderators ständig verändert. An diese neuen Anforderungen haben wir die ComTeam Moderation laufend angepasst und ein Vorgehen entwickelt, das einen höchst flexiblen Einsatz ermöglicht und im Zweifel auch ohne Karten und Punkte auskommen kann.

Bei der Vermittlung der ComTeam Moderation in unseren Seminaren ist uns nicht nur ein hoher Übungsanteil wichtig, sondern auch, dass Sie bereits im Seminar Methoden und Vorgehensweisen anhand Ihrer eigenen Praxisfälle ausprobieren.



AUSBILDUNG

- 10 Prozessberater-Ausbildung

SEMINARE

- 60 Workshop-Moderation
- 61 Konfliktmoderation
- 62 Arbeitsaufträge erfolgreich umsetzen
- 63 Führungstark – auch in Besprechungen
- 64 Design-Thinking-Seminar
- 65 Online-Workshop Moderation

INHOUSE

- 66 Train the Trainer

CONSULTING

- 67 Moderation von Workshops und Events

„Bei der Moderation geht es um viel mehr als nur um Karten und Flipcharts: Die innere Haltung ist entscheidend.“

Dr. Georg Wolfgang, Berater und Trainer, ComTeamGroup



Workshop-Moderation

Workshops effizient und lösungsorientiert gestalten

ZIELGRUPPE

ModeratorInnen, Organisations- und PersonalentwicklerInnen, BeraterInnen und alle, die Diskussionsprozesse effizient gestalten wollen

TERMINE

26.06.2017, 16:00 – 30.06.2017, 13:00
 20.11.2017, 16:00 – 24.11.2017, 13:00
 05.03.2018, 16:00 – 09.03.2018, 13:00
 16.07.2018, 16:00 – 20.07.2018, 13:00
 Gmund (D), € 2.500,- (+ MwSt.+ Hotel)

BUCHTIPP

GRUPPENPROZESSE

in die Hand nehmen

Autoren:
 H. Straub, L. Brachinger-Franke,
 Dr. T. Haupt
 ComTeam



Informationen zum Buch → S. 83
Zur Zeit nur als Kindle eBook erhältlich.

60 ComTeam **Moderation**

Sie sind in einer Rolle, in der Sie Teams oder Gruppen dabei unterstützen, gemeinsam gute Lösungen zu entwickeln. Und dies auch mit unterschiedlichen Interessen und verschiedenen Hierarchieebenen. Ob in einem losgelösten Workshop, einem Veränderungs- oder Teamentwicklungsprozess, einer Klausur oder sogar einer Großveranstaltung: Sie müssen Diskussionsprozesse strukturiert planen, systematisch leiten und nachhaltige Ergebnisse ermöglichen. Hier erfahren Sie praxisnah und umsetzbar, wie Sie solche Situationen meistern können. Und wo ein Standardbaukasten an Moderationsmethoden an seine Grenzen kommt.

Besonderheiten dieses Seminars

Erleben statt erlernen: Techniken und Methoden in der Moderation gibt es viele. Auf den ersten Blick erscheinen sie meist trivial und leicht nachvollziehbar. Spannend wird es jedoch, wenn man eine richtige Gruppe durch einzelne Schritte leiten muss. Durch Ausprobieren und durch Feedback verinnerlichen Sie einzelne Techniken und sammeln somit Sicherheit für den Live-Auftritt.

Eigenen Praxisfall planen: Eine sorgfältige Konzeption einer Veranstaltung ist DER Erfolgsgarant eines Moderators/einer Moderatorin. Was sind die richtigen Fragen und wie können unterschiedliche Positionen im Diskussionsprozess eingebracht werden? Sie designen im Rahmen des Seminars den Regieplan für eine anstehende Veranstaltung, die Sie bereits am nächsten Arbeitstag moderieren können.

Flexibilität ermöglichen: Trotz der besten Struktur braucht es in der filigranen Umsetzung auch Anpassungsfähigkeit. Sei es nun durch das Fehlen von Pinnwänden, durch festgeschraubte Tische oder Widerstand in der Gruppe: Hier lernen Sie, Kreativität und Flexibilität an den richtigen Stellen bewusst einzusetzen. Wir lösen uns hierfür vom üblichen Seminarraum und vermitteln die notwendigen Inhalte auf einer Hütte.

Seminarinhalte

Konzeption: die Struktur einer Moderation und deren Phasen verstehen, um Abläufe konkret planen zu können

Intervention: den Prozess anhalten und Störungen ansprechen, ohne die Arbeitsfähigkeit zu gefährden

Digitale Medien: zusätzliche Techniken und Medien, um die eigene Moderationsbandbreite zu erweitern

Fragen: Gruppen und deren Diskussionen durch Fragen gezielt steuern

Techniken: das Handwerkszeug in der Moderation, von der Punktfrage bis zur Kreativmethode

Visualisierung: die Dienstleistung an die Gruppe, ob am Flipchart oder digital

Leiterrolle: das eigene Verhalten und die Wirkung vor der Gruppe reflektieren



Konfliktmoderation

Schwierige Moderationssituationen meistern

Sie übernehmen regelmäßig die Moderation von Gruppen und das Handwerkszeug hierfür ist Ihnen sehr vertraut. Und Sie kennen das Gefühl, dass es in der Moderation auch mal heiß hergehen kann. Ob Interessenkonflikte, Störer oder ein innerer Rollenkonflikt: Es lohnt sich, professionell zu handeln, um die Gruppe wieder arbeitsfähig zu machen. Hierfür bieten wir Ihnen Methoden, Modelle, Übungen, Supervision und Tipps von erfahrenen BeraterInnen im Austausch auf Augenhöhe.

Seminarinhalte

Die Rolle als ModeratorIn in Verbindung mit Ihrer Funktion im Unternehmen oder als Externe(r); Grenzen und Möglichkeiten

Interventionsmöglichkeiten vom Ansprechen bis zum Prozessabbruch, Tools und Schritte, um die Arbeitsfähigkeit der Gruppe aufrechtzuhalten

Methodische Lösungen: Gruppen, die in einer verfahrenen Situation feststecken, wieder manövrierfähig machen

Interessen hinter Klagen/Beschwerden: Ursachen von konfliktreichen Situationen und den damit verbundenen Gefühlen erkennen und besprechbar machen

Mediationsprinzipien: Prinzipien und Methoden aus der Gruppenmediation für eine Konfliktmoderation

Lernziele

- Sie erhalten neue Tools und Möglichkeiten, um schwierige Situationen in der Moderation zu meistern.
- Sie können Ihre Erfahrungen im geschützten Rahmen reflektieren.
- Sie können konkrete Fälle einbringen und erhalten neue Impulse.
- Sie können sich und Ihre Moderationskenntnisse weiter professionalisieren.

ZIELGRUPPE

.....
ModeratorInnen, BeraterInnen, PersonalentwicklerInnen, die Prozesse begleiten

Voraussetzung ist, dass Sie bereits eine Moderationsausbildung haben und über verschiedene praktische Erfahrungen in der Anwendung der klassischen Moderationsmethoden verfügen.

TERMINE

06.09.2017, 16:00 – 08.09.2017, 13:00

02.05.2018, 16:00 – 04.05.2018, 13:00

.....
Gmund (D), € 1.500,- (+ MwSt. + Hotel)

.....



Arbeitsaufträge erfolgreich umsetzen

Professionell geklärt ist fast gewonnen

ZIELGRUPPE

PersonalentwicklerInnen, TrainerInnen, ModeratorInnen, Coaches, MediatorInnen, BeraterInnen, ProjektleiterInnen, Führungskräfte

Für die Auftragsklärung von Veränderungsprozessen empfehlen wir das Change-Management-Seminar (Seite 42).

TERMINE

21.08.2017, 16:00 – 23.08.2017, 17:00

05.03.2018, 16:00 – 07.03.2018, 17:00

Gmund (D), € 1.700,- (+ MwSt. + Hotel)

Wer den Auftrag klar erfasst hat, kann eine erfolgreiche Maßnahme planen und zur Zufriedenheit aller Beteiligten durchführen. Mit einer präzisen Auftragsklärung sorgen Sie für Klarheit in den Inhalten und ein zielgerichtetes Vorgehen. Sie können sich ganz sicher sein, dass Sie genau das Richtige empfohlen haben. Davon profitieren alle: Führungskräfte, MitarbeiterInnen, das Unternehmen und Sie selbst.

Seminarinhalte

Stakeholderanalyse, Beziehungsnetz: strukturieren, wer wie eingebunden wird

Systemmodelle: systemische Tools zur Analyse des Auftragsumfelds

Phasenmodell: eine zielführende Gesprächsstruktur zur Auftragsklärung

Hypothesen: Funktion und professionelle Nutzung von Annahmen

Nein: zu welchen Aufträgen man mit guten Gründen Nein sagen soll

Vereinbarungen: das gemeinsame Commitment für eine themen- und betroffenengerechte Maßnahme

Lernziele

- Sie lernen Auftragsklärungsgespräche professionell und strukturiert zu führen.
- Sie erlernen und trainieren die Anwendung von Tools, durch die allen Beteiligten Möglichkeiten und Grenzen, Chancen und Risiken von Aufträgen klar werden.
- Sie sehen einen Auftrag im Wirkungszusammenhang mit anderen Gremien und Themenbereichen und können seine Auswirkungen auf diese einschätzen.
- Sie trainieren zielführend zu kommunizieren: von der ersten Anfrage bis zur verbindlichen Vereinbarung mit den Beteiligten.
- Sie werden in die Lage versetzt, jede eingehende Anfrage mit einer maßgeschneiderten, präzise hergeleiteten Maßnahme zu beantworten.



Führungsstark – auch in Besprechungen

Moderation für Führungskräfte

Die Leitung von Besprechungen, Team- und Projektmeetings sowie kleineren Workshops gehört heute zum täglichen Brot einer Führungskraft. Dabei gilt die angemessene Beteiligung der MitarbeiterInnen an der Lösungsfindung nicht mehr als versteckter Wunsch, sondern ist eine explizite Forderung. Wer eine gute Mischung zwischen klaren Leitungsimpulsen und offener Beteiligung findet, erzielt Ergebnisse und steigert die Motivation.

Wie Sie in diesen Settings professionell moderieren und dabei souverän in Ihrer Führungsrolle bleiben, dabei soll Sie dieses Seminar unterstützen. Hier erlernen Sie praxisnah und umsetzbar, wie Sie Besprechungen und kleinere Workshops planen, worauf es bei der Umsetzung ankommt und wie Sie mit Abweichungen von der Agenda flexibel und professionell umgehen können.

Seminarinhalte

Meetingkultur gestalten: wie Ihre Meetings zum Ausdruck Ihres persönlichen Führungsverständnisses werden

Rollenklarheit: Selbstverständnis eines Moderators/einer Moderatorin und Umgang mit der Doppelrolle als Beteiligte(r)/Führungskraft

Moderieren statt dominieren: wie Sie andere gezielt beteiligen und trotzdem in der Verantwortung bleiben

Verbindlichkeit erhöhen: wichtige Blickwinkel in Besprechungen, um zu tragfähigen Ergebnissen zu kommen, die auch umgesetzt werden

Mit-Visualisieren: Diskussionen professionell strukturieren und Zusammenhänge abbilden (am Flipchart oder digital)

Lernziele

- Sie wissen, worauf es bei der Planung und Konzeption von Meetings/Workshops ankommt.
- Sie kennen die relevanten Blickwinkel, die eine verbindliche Umsetzung fördern.
- Sie können Fragen gezielt einsetzen.
- Sie kennen pragmatische Methoden und haben einzelne bereits angewendet.
- Sie können Diskussionsprozesse strukturieren, visualisieren und Zusammenhänge darstellen.
- Sie können Störungen neutral ansprechen.

ZIELGRUPPE

.....
 Fachliche und disziplinarische Führungskräfte sowie Projektverantwortliche

TERMINE

Gmund (D)

22.06.2017, 10:00 – 23.06.2017, 17:00

01.03.2018, 10:00 – 02.03.2018, 17:00

Düsseldorf (D)

21.09.2017, 10:00 – 22.09.2017, 17:00

.....
 € 1.500,- (+ MwSt.+ Hotel)



Design-Thinking-Seminar

Kreative Potenziale entfalten und innovative Lösungen erarbeiten

ZIELGRUPPE

.....
 Wer Innovationsprozesse begleitet, sich für kreative Arbeitsmethoden und -kulturen interessiert, die eigene Innovationskraft oder die seiner MitarbeiterInnen fördern will oder einfach nur wissen will, was sich hinter dem Trend aus Kalifornien verbirgt, ist hier richtig.

TERMINE

21.08.2017, 16:00 – 23.08.2017, 17:00
 13.11.2017, 16:00 – 15.11.2017, 17:00

 Gmund (D), € 1.800,- (+ MwSt.+ Hotel)

In Kooperation mit:



Journey 2 Creation GmbH

Die voranschreitende Digitalisierung mit der einhergehenden erhöhten Entwicklungsgeschwindigkeit neuer Produkte und Services erfordert eine neue agile Innovationskultur in Organisationen. Sie wollen wissen, was hinter dem Schlagwort „Design Thinking“ steht und inwieweit diese Methode als Grundlage einer Innovationskultur in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden kann?

In diesem zweieinhalbtägigen Seminar bekommen Sie ein umfassendes Verständnis davon, wie die Methode Design Thinking funktioniert, wie Sie mit ihrer Hilfe Gestaltungsräume für Innovationen eröffnen und was eine agile Innovationskultur für Sie und Ihr Unternehmen bedeuten kann. Dabei steht neben dem Erlernen der Methode selbst auch das damit verbundene Mindset im Fokus.

Seminarinhalte

In interdisziplinären Teams erforschen Sie ein Problem aus vielen verschiedenen Sichtweisen und entwickeln eine gemeinsame Sprache, um das kreative Potenzial zu entfalten, das in jedem von uns steckt. Die richtigen Werkzeuge helfen dabei, eine Idee nicht nur in den Köpfen reifen zu lassen, sondern in anfassbaren Prototypen erlebbar zu machen.

- Hintergründe und Fallstudien von Design-Thinking-Projekten
- Erlernen und Verstehen des sechsstufigen Prozesses
- Anwendung der Methode an einem konkreten Fall
- Bedeutung und Nutzen von qualitativem Research
- Partizipation gestalten und fördern
- Übertragung des Erlernen auf einen Unternehmenskontext
- Ideen erlebbar gestalten durch schnelles Prototyping

Lernziele

- Sie bekommen ein Verständnis für die Methode und das Mindset von Design Thinking.
- Sie erlernen die einzelnen Prozessschritte und welche Methoden den jeweiligen Schritt bestmöglich unterstützen.
- Sie verstehen, wie mithilfe dieser Methode aus konkreten Problemstellungen innovative Lösungen erarbeitet werden können.
- Sie lernen, Ihren ersten eigenen Design-Thinking-Workshop zu konzipieren und anzuleiten.
- Sie entdecken, wie Kreativität durch Freude und Leidenschaft gefördert wird.
- Sie erfahren, wie Sie Elemente des Design Thinking einfach in Ihren Arbeitsalltag integrieren können.



UMFANG

10 Gesamtstunden:
5 x 2 Stunden Online-Workshop
mit zusätzlichen Offline-Übungen

Online-Workshop Moderation

Online-Workshops beteiligend und effizient gestalten

Auch an klassischen Workshopformaten geht die Digitalisierung der Arbeitswelt nicht vorbei: In Ihrer Rolle sehen Sie sich der Herausforderung gegenüber, dass es nicht immer möglich oder sinnvoll ist, eine Gruppe an einem Ort zusammenzubringen. Der sichere Umgang mit den verfügbaren Technologien ist wichtig, alleine jedoch nicht ausreichend, um lebendige und effektive Online-Workshops zu ermöglichen. Vielmehr braucht es ein fundiertes Verständnis der Rolle des Online-Moderators, sowie der psychologischen und methodischen Besonderheiten virtueller Zusammenarbeit. Dieses Seminar befähigt Sie dazu, Ihre Moderations- und Beratungskompetenz auf den virtuellen Raum auszuweiten.

ZIELGRUPPE

ModeratorInnen, Organisations- und PersonalentwicklerInnen, BeraterInnen und alle, die Diskussionsprozesse auch virtuell effizient gestalten wollen

Besonderheiten dieses Seminars

Übung macht den Meister: Entsprechend der Inhalte ist das Seminar als interaktiver Online-Workshop gestaltet. Die besonderen Herausforderungen durch das Format werden in der Gruppe in vielen Übungen gemeinsam erlebt.

Eigenes Design: Das Lernen an konkreten, eigenen Beispielen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, um nach dem Training die Anwendung zu erleichtern. Sie erarbeiten im Seminar Ansätze für reale Veranstaltungen aus Ihrem Arbeitsalltag.

Toolunabhängig: Die Bausteine finden in „Adobe Connect“ statt, jedoch werden einzelne Module, basierend auf Ihren Anforderungen, in anderen virtuellen Räumen stattfinden.

Seminarinhalte

Modul 1 – Einführung, Kennenlernen des ‚Raumes‘: die Unterschiede von Präsenz- und Online-Workshops verstehen und dieses Wissen in virtuellen Veranstaltungen umsetzen, um Online-Workshops gut planen zu können.

Modul 2 – Die Rolle des Online-Moderators erleben und ausprobieren: Auftreten und Wirkung – Körperhaltung, Kleidung, Stimme, Kamerabild als ModeratorIn verstehen, üben und wirkungsvoll nutzen.

Modul 3 – Gestaltungsprinzipien im virtuellen Raum inkl. Übungen: Designprinzipien für unterschiedliche Workshop-Szenarien und Besonderheiten von Regie-/Ablaufplänen im virtuellen Raum.

Modul 4 – Übertragung bekannter Präsenzmethoden: verstehen und erleben, welche bekannten Präsenzmethoden auf Online-Workshops übertragbar sind und diskutieren von erfolgreichen Praxisbeispielen.

Modul 5 – Übung und Fallbesprechungen: aktive Moderation der eigenen Praxisfälle mit den im Unternehmen zur Verfügung stehenden Online-Tools sowie Tipps zum Meistern von technischen Schwierigkeiten und Spannungen in der Gruppe.

TERMINE

Herbst-Session 2017:

Online: 25.09.2017, 16:30 – 18:30
Online: 09.10.2017, 16:30 – 18:30
Online: 16.10.2017, 16:30 – 18:30
Online: 23.10.2017, 16:30 – 18:30
Online: 30.10.2017, 16:30 – 18:30

Frühjahrs-Session 2018:

Online: 12.03.2018, 16:00 – 18:00
Online: 19.03.2018, 16:00 – 18:00
Online: 09.04.2018, 16:00 – 18:00
Online: 16.04.2018, 16:00 – 18:00
Online: 23.04.2018, 16:00 – 18:00

€ 1.100,- (+ MwSt.)

VORAUSSETZUNGEN

Moderationserfahrung, Computer mit Internetverbindung, Webcam und Kopfhörer



„Hole in one: unbezahlbares Expertenwissen gewinnbringend intern multiplizieren.“

Kerstin Kromer,
Beraterin und Trainerin, ComTeamGroup



Die Weitergabe von Wissen und Fähigkeiten innerhalb der Firma und an Kunden ist für viele Unternehmen eine Schlüsselkompetenz. Dabei geht es um mehr, als nur eine Präsentation zu machen, denn Sie wollen ja nicht nur überzeugen, sondern befähigen. In diesem Training lernen die TeilnehmerInnen, wie sie ihr Wissen zielgruppengerecht weitergeben. Schulungs- und Trainingseinheiten werden interessant und spannend entwickelt und durchgeführt, sodass Ihre ExpertInnen Lust am Wissen-Teilen haben – damit bereichern sie TeilnehmerInnen und erweitern ihren Horizont.

Anwendungsbeispiel

ZIELGRUPPE

.....
ExpertInnen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung regelmäßig in internen und externen Trainings oder Schulungen weitergeben

Ein globaler Rückversicherungskonzern legt großen Wert auf die fachliche Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen, die hauptsächlich von eigenen ExpertInnen getragen wird. Als didaktisches Mittel wurden fast ausschließlich PowerPoint-Präsentationen eingesetzt, was zu Beschwerden seitens der TeilnehmerInnen geführt hat. Der Auftraggeber wollte die didaktische Kompetenz seiner ExpertInnen durch gezielte Maßnahmen verbessern.

In den Maßnahmen sollten die ExpertInnen unterschiedliche Trainingsmethoden und -medien kennen- und anwenden lernen sowie ein eigenes Trainingskonzept für die konkrete Umsetzung erarbeiten.

In dem daraufhin entwickelten und durchgeführten Training konnten die TeilnehmerInnen lernen, ihre Erfahrungen und ihr Wissen zielgruppengerecht weiterzugeben. Über die Ausarbeitung von Lernzielen zu Lerneinheiten wurden passende und vielfältige Methoden vermittelt und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Medien geübt.

Diese Beispiele waren auf die Lernenden hin zentriert und auf die realistische Umsetzung fokussiert. Neben der Aufarbeitung des aktuellen Wissensstands zum Thema Lernen waren es insbesondere die mit Feedback versehenen Übungssequenzen, die zum Erfolg dieser Weiterbildung geführt haben.



„Effektivität ist der Treiber vieler Maßnahmen und dazu müssen wir bereits unseren Prozess und die Kultur der Lösungsfindung optimieren.“

Walter G. Straub,
Gründer und Berater, ComTeamGroup

ComTeam kennt alle Formen der Leitung und Begleitung von Klausuren, Teamworkshops, Events, Foren und Meetings, ob mit fünf oder mit 500 TeilnehmerInnen.

Das Designen und Moderieren von Veranstaltungen ist ein Kerngeschäft im Consulting.

Beispiele aus der Linie

Führungstagung

150 Führungskräfte kommen zweimal im Jahr zusammen und beschäftigen sich mit strategischen Themen und Führungskultur. Gerahmt wird die Veranstaltung durch einzelne Eventelemente. Vorab finden Vorbereitungsmeetings mit den Vorständen, dem Tagungsteam sowie einzelnen Key-Playern statt.

Klausurtagung

Ein Bereichsleiter zieht sich zweimal im Jahr mit seiner nächsten Führungsebene aus dem Arbeitsalltag heraus. Zum einen möchte er konzeptionelle, wichtige Themen diskutieren und voranbringen, zum anderen aber auch die aktuelle Zusammenarbeit im Führungskreis reflektieren.

Teamentwicklung

Zwei Abteilungen wurden zusammengelegt. Es geht um das Miteinander-in-Kontakt-Kommen, um gegenseitige Erwartungen, Fragen der Arbeitsorganisation und Zusammenarbeitsformen sowie die Ausrichtung der neuen Einheit. Wichtig ist der Auftakt in die gemeinsame Identitätsfindung und somit ein neues Wirgefühl.

Beispiele aus dem Projekt

Auftragsklärungsworkshop

Das Vorgespräch hat stattgefunden, der Projektleiter hat die Erkenntnisse sortiert und erste Vorgehenskonzepte daraus abgeleitet. Der Projektleiter sorgt nun dafür, dass die Ausgangssituation, die Ziele und das Vorgehen in einem erweiterten Kreis, mit Auftraggeber, Betroffenen und Machern, bearbeitet werden.

Kick-off oder Startworkshop

Der Auftrag wurde vom Kernteam verabschiedet und die Roadmap sowie die Ziele für den Gesamtprozess wurden formuliert. Was nun folgt, ist der Schritt in die relevante Organisationsöffentlichkeit. Dabei geht es um das Arbeiten, Konzipieren und Diskutieren über den Veränderungsprozess mit den relevanten Stakeholdern.

Beteiligungsworkshop

Die Arbeits- oder Projektteams bearbeiten ihre Arbeitspakete, es werden Analysen durchgeführt, Kriterien definiert, Alternativen diskutiert und die ersten Steuerkreissitzungen stehen an. Dies ist der Zeitpunkt, relevante Stakeholder bzw. Stakeholdergruppen in die Lösungsentwicklung einzubinden.



Coaching

PROFESSIONELLE UND PERSÖNLICHE BERATUNG



Wenn die Zeit reif ist, das Tun in der beruflichen Rolle auf den Prüfstand zu stellen, dann dient Coaching als persönliche Qualitätssicherung. Eine zielgerichtete Auftragsklärung und eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre sind für ein erfolgreiches Coaching wichtig. Nur dann können Themen und Arbeitsbeziehungen infrage gestellt und ungewohntes Neues erprobt werden. Coaching schafft Motivation und Orientierung, bewirkt neue Antriebskraft und Mut zu neuen Wegen.

Coaching ist Beratung unter vier Augen

Manchmal ist die Zeit reif, sich neu zu orientieren, sich Klarheit über den eigenen Standpunkt zu verschaffen, den Blick in eine andere Richtung zu lenken, neue Wege zu gehen.

Im Rahmen beruflicher Rollen und Aufgaben

Coaching ist professionelle Anleitung zur Klärung, zur Entscheidungsfindung und Umsetzung. Es leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Ratschläge aus der Schublade gibt es nicht. Der Coach begleitet und fragt, die Lösung finden Sie.

Coaching schafft Motivation

Coaching schafft Orientierung, bewirkt neue Antriebskraft. Sie finden, was Sie wollen und was Sie können – und Mut zu neuen Wegen.

Coaching nimmt sich, wer Ziele hat

Coaching nimmt sich, wer vorwärtskommen will, wer für seine Ziele die Verantwortung übernimmt, wer zu wichtigen Fragen Antworten sucht. Coaching kann nicht verordnet werden.

Coaching braucht einen Rahmen

Coaching bezieht sich auf ein Ziel. Um den Coach kennenzulernen, gibt es ein Vorgespräch. Dort wird das Thema umrissen und der Coach schlägt ein Vorgehen vor.

Atmosphäre zählt

Eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre ist wichtig für erfolgreiches Coaching. Nur dann können Dinge infrage gestellt und Ungewohntes erprobt werden.

Für Verbindlichkeit sorgen

Im Coaching können Sie Ihr Handeln systematisch überprüfen. Sie können Ihre Reaktionen erkennen, einen realistischen Blick auf Aufgaben gewinnen, klare Orientierung finden, Handlungskompetenz ausweiten.

Bei ComTeam finden Sie kompetente Coaches mit Führungserfahrung, die sich mit Unternehmen auskennen, sowohl fachlich als auch in den verschiedenen Unternehmenskulturen.



AUSBILDUNG

- 10 Prozessberater-Ausbildung
- 70 Business-Coaching-Ausbildung

SEMINARE

- 74 Beraten und Coachen
- 75 Arbeitsaufträge erfolgreich umsetzen

CONSULTING

- 76 Coaching aus der Praxis
- 77 Coaching-Pool



„Coaching nimmt sich, wer vorwärtskommen will und für sich und seine Ziele Verantwortung übernimmt. Coaching schafft Klarheit, gibt Impulse und hilft, bei wichtigen Fragestellungen Antworten zu generieren.“

Jürgen Hecker, CEO, Partner ComTeam AG und Coach ComTeamGroup



Business-Coaching-Ausbildung

Aus der Praxis für die Praxis

Wer sich an beruflichen Wendepunkten befindet, nutzt einen kompetenten Coach, um gute Entscheidungen zu treffen. Mit der ComTeam Business-Coaching-Ausbildung unterstützen Sie Menschen in Ihrem beruflichen Umfeld auf professionelle Weise, ihre Situation zu klären, neue Perspektiven und Handlungsoptionen zu entdecken und zu realisieren.

ANGEBOT

Wer die gesamte Business-Coaching-Ausbildung komplett und mit einer Rechnung bucht, bezahlt für alle Bausteine nur € 11.900,- (+ MwSt. + Hotel). Diese Entscheidung können Sie bis nach Ihrem ersten Seminar treffen.

Das Paket aus den vier Aufbau-modulen kostet € 5.900,- (+ MwSt.), die Zertifizierung kostet € 1.000,- (+ MwSt.).

TeilnehmerInnen der Ausbildung erhalten eine Preisreduktion von 15 % auf die Hotelkosten.

Aufbau der Ausbildung

Sie besteht aus fünf Seminaren aus unseren Themenfeldern und vier Coaching-Aufbaumodulen. Bei drei der Seminare stellen wir Fragen und Aufgaben zur Nachbereitung zur Verfügung.

Zwischen den Coaching-Aufbaumodulen treffen sich Peer Groups zum Üben mit angeleiteten Aufgaben. Das bringt Qualität und intensiviert das Lernen in der Ausbildung.

Themenbezogene Gäste, z. B. das Münchener Improvisationstheater fastfood, ein Senior-Coach auf Vorstandsebene und ein Krisenberater, werden die Aufbaumodule in geschlossener Gruppe ergänzen und bereichern.

Ziele der Ausbildung

Coaching-Methoden: Abläufe und Gesprächstechniken gekonnt anwenden

Klarheit schaffen: Situationen systemisch klären und das Vorgehen planen

Prozesse gestalten: Sitzungsreihen vom Erstgespräch bis zum Abschluss strukturieren

Sich selbst kennen: Klarheit über die eigenen Strategien in Stresssituationen finden

Mit Konflikten umgehen: Konflikte und Machtkämpfe medieren können

Machtbewusst sein: ein differenziertes Verständnis von Macht und Verantwortung verfügbar haben

Krisen meistern helfen: Krisen begleiten und beim Zurückgewinnen von Rollenidentität und Selbstbewusstsein unterstützen können

Information und Beratung



Wenn Sie einen Platz in der Ausbildung buchen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Office:

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteamgroup.com

Bei inhaltlichen Fragen zur Ausbildung bin ich gerne für Sie da:

Heide Straub: H.Straub@comteamgroup.com

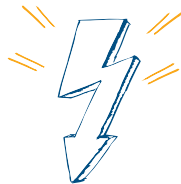
Seminare der Ausbildung



Arbeitsaufträge erfolgreich umsetzen

Nur wer den Auftrag klar erfasst hat, kann erfolgreiche Maßnahmen planen. Dazu braucht es ein strukturiertes Vorgehen, den Blick für Zusammenhänge und zielführende Kommunikation.

→ S. 62/S. 75



Mediation

Sie reflektieren Ihre persönliche Einstellung zu Konflikten und wie Sie sich erlauben oder verbieten, in Konflikte einzusteigen. Sie trainieren, unterschiedliche Sichtweisen zu identifizieren, dahinterliegende Interessen zu finden und tragfähige Lösungen zu erarbeiten.

→ S. 81



Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren

Um Methoden professionell einsetzen zu können, muss man verstehen, was einen selbst treibt und andere bewegt: um sich zu verhalten, wie man möchte, und nicht, wie man muss.

→ S. 16/S. 32



Macht 3.0

Sie reflektieren Ihre inneren Bilder zu Macht und Verantwortung und klären, wie Sie mit Ihrer persönlichen Macht und Verantwortung in Ihren Rollen umgehen möchten.

→ S. 18



Beraten und Coachen

Sie stellen tragfähige Arbeitsbeziehungen her, erarbeiten verbindliche Ergebnisse, führen strukturiert durchs Thema. Methoden der Gesprächsführung sind Kern dieses Seminars.

→ S. 74



„Die Inhalte der Ausbildung und die Impulse der Begleiter fordern heraus, setzen Entwicklungsprozesse in Gang und animieren zur Umsetzung des Erfahrenen/des ‚Gelernten‘. Die Ausbildung ist ein absoluter Gewinn für meine Arbeit in der Personalentwicklung – als Beraterin, Coach, aber auch als Moderatorin und Trainerin.“

Dorothee Maier, Abteilungsleiterin
HR Development, Hochland Deutschland GmbH

Aufbaumodule*

Coaching als Prozess

Die persönliche Widerstandsfähigkeit im Umgang mit Krisen, systemische Prozessfragen und lösungsorientierte Coaching-Abläufe sind Kern dieses Moduls.

→ S. 72

Coaching und Widerstand

Verschiedene Formen des Widerstands erkennen können, sich konstruktiv damit beschäftigen sowie unterschiedliche Interventionsmethoden sind hier die Schwerpunkte.

→ S. 72

Coaching an Wendepunkten

Wie Sie Ihr Gegenüber in schwierigen Lebenssituationen beim Wiederaufbau von Identität, Selbstwert und Handlungsfähigkeit unterstützen können, ist integraler Bestandteil dieses Moduls.

→ S. 73

Coaching-Supervision und Abschluss**

In Live-Coachings und an eigenen Fällen das Gelernte anwenden, Inhalte und Ausbildungsschritte reflektieren sowie einen gelungenen Abschluss gestalten – darum geht es hier.

→ S. 73

** abschließende Zertifizierung (S. 73)

* ausführliche Beschreibung der Aufbaumodule auf den nachfolgenden Seiten



Coaching als Prozess

Dieses Modul ergänzt und vertieft die Methoden aus „Beraten und Coachen“, „Mediation“ und „Arbeitsaufträge erfolgreich umsetzen“ um das Resilienzprinzip, die persönliche Widerstandsfähigkeit im Umgang mit Krisen. Darüber hinaus sind zwei lösungsorientierte Abläufe und wie Sie damit umgehen zentrale Themen.

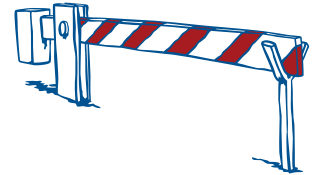
Sie arbeiten an konkreten Fällen aus Ihrer Praxis. Dafür benötigen Sie konkrete Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag.

Inhalte

- Systemische Fragen und ihre Einbettung in den Prozess
- Coaching-Abläufe aus der Kurzzeittherapie und aus Solution Focus
- Persönlich: Umgang mit der eigenen Betroffenheit in Gesprächen – Rollenkonflikte, Allparteilichkeit
- Das Resilienzprinzip im Coaching – was Menschen stark macht
- Ethische Leitlinien im Coaching

TERMIN Ausbildungsreihe 2018 | 2019

09.04.2018, 16:00 – 12.04.2018, 13:00, Gmund (D)



Coaching und Widerstand

„Mein Coachee ist im Widerstand.“

Dieses Modul baut auf „Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren“ und „Macht 3.0“ auf.

Der Schwerpunkt ist, sich respektvoll und konstruktiv mit unterschiedlichen Formen von Widerstand zu beschäftigen.

Inhalte

- Funktionen und Formen von Widerstand
- Entstehung von Widerstand aus neurowissenschaftlicher Sicht; ergänzt wird das Thema durch einen Impulsvortrag von einem Abendgast
- Anzeichen und Symptome von Widerstand
- Interventionen für die jeweilige Widerstandsform
- Ethische Leitlinien diskutieren; moderiert von TeilnehmerInnen aus der Gruppe als Abendveranstaltung

TERMIN Ausbildungsreihe 2018 | 2019

09.07.2018, 16:00 – 12.07.2018, 13:00, Gmund (D)



Coaching an Wendepunkten

Wenn jemand die Arbeit oder ein Projekt verliert, wenn der Körper den Belastungen Einhalt gebietet, wenn verfahrenere Situationen in Eskalationen münden, geraten Menschen an Wendepunkte und finden elementare Teile ihrer Identität infrage gestellt.

Unterstützen heißt dann, intensive Veränderungen oder Krisen zu begleiten. Darum geht es in diesem Seminar. Wir arbeiten mit einer Mischung aus theoretischen Inputs, Übungen und intensiver Anwendung auf eigene Fälle.

Inhalte

- Bewältigungsformen für Krisen
- Systemische Betrachtung von Krisen
- Glaubenssysteme über Krisen und intensive Veränderungen
- Prozesse zum Wiederaufbau von Identität, Selbstwert und Handlungsfähigkeit
- Übertragung und Gegenübertragung
- Ethische Leitlinien diskutieren; moderiert von TeilnehmerInnen aus der Gruppe als Abendveranstaltung

TERMIN Ausbildungsreihe 2018 | 2019

05.11.2018, 16:00 – 08.11.2018 13:00, Berlin (D)



Coaching-Supervision und Abschluss

Zwei Tage Live-Coaching und Fall-Supervision bieten Ihnen Platz und Zeit zur Reflexion und Bearbeitung der Coaching-Situationen.

Inhalte

- An mitgebrachten Fällen das Gelernte aus der Coaching-Ausbildung anwenden
- Supervisionsgespräche anhand der Live-Coachings
- Reflexion der Coaching-Abläufe aus systemischen, methodischen und persönlichen Blickwinkeln
- Den eigenen „Fallen“ und dem, was nicht so gelungen ist, auf den Grund gehen und Alternativen zum bisherigen Vorgehen entwickeln
- Abschließen der Ausbildung mit einer persönlichen Reflexion
- Einen Schlusspunkt setzen
- Ethische Leitlinien diskutieren; moderiert von TeilnehmerInnen aus der Gruppe als Abendveranstaltung

TERMIN Ausbildungsreihe 2018 | 2019

16.01.2019, 16:00 – 18.01.2019, 13:00, Gmund (D)



COACHING-ZERTIFIZIERUNG

Machen Sie Ihre Abschlussprüfung und erlangen Sie ein Zertifikat.

Ihr Nutzen: Mit der Zertifizierung gewinnen Sie den Anwendungs- und Qualitätsnachweis und einen persönlichen Imagegewinn.

Was zertifiziert wird: Übertragung und Anwendung von Gesprächs-/Interventionsmethoden, soziale und kommunikative Fähigkeiten, Prinzipien der systemischen und lösungsorientierten Arbeit, persönliche Haltung

Wie zertifiziert wird – drei Schritte:

- 1. Gespräch vor der Zertifizierung**
Verfahren, Kriterien, Fragen klären
- 2. Praktische Phase**
Zwei Fallbeispiele (mit Bild und/oder Ton), zwei Empfehlungen von zwei Coachees (unabhängig von den Fallbeispielen), eine Empfehlung einer Führungskraft/eines Kunden
- 3. Zertifizierungsgespräch**
mit einem/einer ComTeam BeraterIn

€ 1.000,- (+ MwSt.)



Beraten und Coachen

Einzelgespräche professionell führen

ZIELGRUPPE

Alle Personen, die in ihrer beruflichen Funktion immer wieder eine einmalige Beratung und/oder ein längeres Coaching mit mehreren Sitzungen zu führen haben

Manche Gespräche sind für die Katz, andere laufen gut und bewegen etwas. Den Unterschied machen Methoden, die die Gesprächsführung trainieren und ihre Wirkung stärken. In diesem Baustein lernen Sie, tragfähige Arbeitsbeziehungen herzustellen und verlässliche Ergebnisse zu erzielen. Sie üben, zielorientiert zu strukturieren, ein ermutigendes Klima zu schaffen, über Hürden zu führen und einen verbindlichen Abschluss zu finden. Sie können neue Blickwinkel eröffnen und anhand Ihrer eigenen Fälle Lösungen finden, die zu Ihren Klienten und deren Umfeld passen.

TERMINE

09.10.2017, 16:00 – 12.10.2017, 13:00

19.03.2018, 16:00 – 22.03.2018, 13:00

02.07.2018, 16:00 – 05.07.2018, 13:00

Gmund (D), € 2.000,- (+ MwSt. + Hotel)

Seminarinhalte

Phasenmodell: roter Faden und Arbeitsschwerpunkt im Coaching-Gespräch

Fragetechniken: zum Konkretisieren und Finden passender Lösungen

Aktiv zuhören und Kontakt herstellen: wie man die Wahrnehmung nutzt, um eine tragfähige Arbeitsbeziehung herzustellen

Problem- versus lösungsorientiert: zwei Haltungen mit unterschiedlichem Ergebnis

Zieldimensionen für Beratung: Verbindlichkeit in professionellen Gesprächen

Beratungsverständnis: Reflexion der internen/externen Rolle und Verantwortung des Coachs

Feedback: kollegial und aus der Sicht des Trainers/der Trainerin

Lernziele

- Sie können vom Einstieg bis zum Ausstieg ein Gespräch strukturiert führen.
- Sie sind in der Lage, unklare Aussagen in konkrete Aussagen umzuwandeln, um eine Umsetzung der Ergebnisse zu garantieren.
- Damit auch schwierige Themen besprechbar sind, können Sie eine angstfreie Gesprächsatmosphäre herstellen.
- Sie nutzen bewusst die zwei Beratungsansätze – problemorientiert und lösungsorientiert – bezogen auf die zu beratende Person.
- Sie können einschätzen, wie inhaltlich aktiv Sie in einer Beratung sein können – Umgang mit Ratschlägen.



Arbeitsaufträge erfolgreich umsetzen

Professionell geklärt ist fast gewonnen

Wer den Auftrag klar erfasst hat, kann eine erfolgreiche Maßnahme planen und zur Zufriedenheit aller Beteiligten durchführen. Mit einer präzisen Auftragsklärung sorgen Sie für Klarheit in den Inhalten und ein zielgerichtetes Vorgehen. Sie können sich ganz sicher sein, dass Sie genau das Richtige empfohlen haben. Davon profitieren alle: Führungskräfte, MitarbeiterInnen, das Unternehmen und Sie selbst.

Seminarinhalte

Stakeholderanalyse, Beziehungsnetz: strukturieren, wer wie eingebunden wird

Systemmodelle: systemische Tools zur Analyse des Auftragsumfelds

Phasenmodell: eine zielführende Gesprächsstruktur zur Auftragsklärung

Hypothesen: Funktion und professionelle Nutzung von Annahmen

Nein: zu welchen Aufträgen man mit guten Gründen Nein sagen soll

Vereinbarungen: das gemeinsame Commitment für eine themen- und betroffenengerechte Maßnahme

Lernziele

- Sie lernen Auftragsklärungsgespräche professionell und strukturiert zu führen.
- Sie erlernen und trainieren die Anwendung von Tools, durch die allen Beteiligten Möglichkeiten und Grenzen, Chancen und Risiken von Aufträgen klar werden.
- Sie sehen einen Auftrag im Wirkungszusammenhang mit anderen Gremien und Themenbereichen und können seine Auswirkungen auf diese einschätzen.
- Sie trainieren zielführend zu kommunizieren: von der ersten Anfrage bis zur verbindlichen Vereinbarung mit den Beteiligten.
- Sie werden in die Lage versetzt, jede eingehende Anfrage mit einer maßgeschneiderten, präzise hergeleiteten Maßnahme zu beantworten.

ZIELGRUPPE

.....
PersonalentwicklerInnen, TrainerInnen, ModeratorInnen, Coaches, MediatorInnen, BeraterInnen, ProjektleiterInnen, Führungskräfte

Für die Auftragsklärung von Veränderungsprozessen empfehlen wir das Change-Management-Seminar (Seite 42).

TERMINE

21.08.2017, 16:00 – 23.08.2017, 17:00

05.03.2018, 16:00 – 07.03.2018, 17:00

.....
Gmund (D), € 1.700,- (+ MwSt.+ Hotel)

.....



„Als Sparringspartner unterstütze ich meine Coaching-Klienten dabei, in der eigenen Organisation deutlich wirkungsvoller zu agieren – auf individuelle und effiziente Art und Weise.“

Kerstin Kromer,
Beraterin und Trainerin, ComTeamGroup



Typische Coaching-Anlässe

- SparringspartnerIn sein für Führungsthemen aus dem Alltag
- Neu in der Führungsposition
- Wechsel von einer Führungsposition in eine andere
- Standortbestimmung, bezogen auf Arbeitsbeziehungen und Themen
- Planung der nächsten Karriereschritte
- Begleitung bei beruflicher Umorientierung/ Arbeitsplatzwechsel
- Beratung in Krisensituationen

Möglicher Coaching-Ablauf

Auftragsklärung

Zu Anfang wird die Ausgangssituation geklärt und die Zielformulierung mit den dazugehörigen Themen erarbeitet.

Das kann eine Auftragsklärung zu dritt sein, mit dem Coachee, der zuständigen Führungskraft und dem Coach, oder zu zweit, mit dem Coachee und dem Coach.

Bearbeitungsphase

- Die bisherigen Lösungsversuche sammeln, um dann auf andere Lösungen zu kommen
- Das Beziehungsnetz zum Überprüfen der Arbeitskontakte transparent machen
- Input zu einem bestimmten Themenkomplex geben
- Trainieren von z. B. einem Gespräch mit MitarbeiterIn/ChefIn
- Aufräumen von unerledigten Aufgaben
- Feedback des Coachs zur Person und zum Verhalten und dessen Wirkung

Dazwischen eine Bilanz ziehen, was sich bis hierher verändert hat (erste Erfolge) und was noch nicht angegangen wurde, um dann zielgerichtet weiterzuarbeiten.

Nachdem eine oder mehrere Sitzungen stattgefunden haben, geht das Coaching zu Ende. Jetzt ist festzustellen, was sich aus der Zielformulierung und der Zwischenbilanz verändert hat, welche Fortschritte gemacht wurden.

Und dann heißt es sich verabschieden.

Wenn ein/eine ComTeam BeraterIn coacht, finden Sie jemanden, der Führungserfahrung hat und der sich in der Unternehmenswelt auskennt, fachlich/inhaltlich wie auch in Fragen verschiedener Unternehmenskulturen.

In unserem Coaching-Pool steht Ihnen eine breite Auswahl an Coaches zur Verfügung: Frauen und Männer, Jüngere und Ältere sowie SpezialistInnen für bestimmte Themenfelder. Damit Sie schnell den Coach in Ihrer Nähe finden, sind sie nach Regionen aufgeteilt. Oder Sie lassen sich beraten, wer am besten zu Ihnen und Ihrem Thema passt.

comteamgroup.com/de/beratung/coaching

Coaches – Region Süd



Ludovica Brachinger-Franke



Thomas Engelhardt



Jürgen Hecker



Arne Kramer



Karin Krug



Rita Stadelmann



Heide Straub



Katrin Troyer-Socher



Cornelia Weber-Fürst



Andreas Wolf

Coaches – Region West



Martin Graemer



Frank Jäger



Kerstin Kromer

Coaches – Region Nord



Andrea Bandt



Peter Kraushaar



Elke Lorenz



Bettina Schäfer



Mediation

PROFESSIONELLE UND PERSÖNLICHE BERATUNG



Streit und Zwietracht sind so alt wie die Menschheit. Vermeintlich unvereinbare Interessen und Ziele werden deutlich und prallen aufeinander. Jede Seite kämpft um das, was sie als ihr gutes Recht ansieht. Dabei wird die Gegenpartei schlechter dargestellt als die eigene. Und natürlich muss sich die andere Seite verändern, dann wäre der Konflikt gelöst. Da ist der Wunsch der Vater des Gedankens und meistens ist das nicht die Lösung. Hier hilft Mediation: Das Entwickeln von neuen Wegen der Auseinandersetzung und das Erkennen der unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse können die Arbeitsbeziehung wieder auf stabile Beine stellen.

Unser Mediationsverständnis

Wenn zwei sich streiten ... Konflikte gehören zu unserem Leben und bringen die Dinge vorwärts. Aber manche Konflikte führen nicht zu Lösungen. Dann werden Ressourcen vergeudet und die Auseinandersetzung wird zum sinnleeren Ritual. Hier hilft Mediation. Lösungsorientiert, pragmatisch und mit beiden Parteien verbündet.

... kann einer vermitteln. Mediation ist ein pragmatisches Vorgehen zur Verhandlung unterschiedlicher Interessen oder zur Schlichtung von Konflikten. Der Blick richtet sich dabei auf Lösungen und Verabredungen, die funktionieren. Das klappt immer dann, wenn das gemeinsame Interesse an einer Lösung größer ist als der Nutzen des Scheiterns der Verhandlung.

Mediation schafft Lösungen ohne Verlierer. Mediation heißt, mit den verhandelnden Parteien Lösungen zu erarbeiten, die eine Win-win-Situation bewirken. Ziel des Verfahrens ist es, Lösungen zu finden, die für beide Parteien zufriedenstellend sind und damit langfristig wirksam sein können.

Mediation schafft Vertrauen. Die Mediation hilft den Parteien zu erkennen, welche Interessen, Bedürfnisse, Motivationen sich hinter den Positionen befinden, und damit Verständnis für die Position des anderen zu haben. Aus dem Erkennen von Interessen und dem durch die Mediation geschaffenen Respekt für die Interessen des anderen wird eine Basis für neue alternative Lösungsideen geschaffen. Mediation bietet den Parteien die Möglichkeit, von der Vergangenheit in die Zukunft, vom Kampf zur Lösung zu gehen.

Mediation ist allparteilich. Ein/e MediatorIn ist neutral und allparteilich. Er/sie darf kein eigenes Interesse an einer bestimmten Lösung haben, sondern will ein Ergebnis erzielen, mit dem beide Parteien einverstanden sein können. Er/sie schafft Vertrauen bei den Beteiligten und sorgt für gleichgewichtige Redeanteile. Der/die MediatorIn organisiert den Prozess und strukturiert die Arbeit an Lösungen. Er/sie hat keine Macht und entscheidet nichts.

Mediation in der Anwendung. Unsere Mediationserfahrung umfasst strittige Projektsituationen, Konflikte zwischen MitarbeiterInnen und LeiterInnen, Konflikte innerhalb und zwischen Teams und Konflikte in Führungsgremien.



AUSBILDUNG | WEITERBILDUNG

- 10 Prozessberater-Ausbildung
- 80 Mediationsweiterbildung

SEMINAR

- 81 Mediation

CONSULTING

- 82 ComTeam Mediation



„Alle Konfliktparteien müssen mit einer gewissen Verhandlungsbereitschaft in die Mediation gehen und es muss ein Entscheidungsspielraum für Lösungsmöglichkeiten gegeben sein.“

Ludovica Brachinger-Franke, Beraterin und Trainerin, ComTeamGroup



Mediationsweiterbildung

Fach- und Persönlichkeitskompetenz für lösungsorientierte Konfliktverhandlungen

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN

Berufserfahrung, ein positives Menschenbild, die Fähigkeit zur Empathie und Kommunikation und die Bereitschaft zur Selbstreflexion

ANGEBOT

Wer die gesamte Mediationsweiterbildung komplett und mit einer Rechnung bucht, bezahlt für alle Bausteine nur € 7.500,- (+ MwSt. + Hotel). Dies entspricht einem Nachlass von ca. 15 %. Diese Entscheidung können Sie bis nach Ihrem ersten Seminar treffen.

TeilnehmerInnen der Weiterbildung erhalten eine Preisreduktion von 15 % auf die Hotelkosten.

Die Weiterbildung bestätigen wir mit einem inhaltlich ausführlichen Teilnahmezertifikat.

Der Schlüssel zur Konfliktlösung liegt im Ansprechen der unterschiedlichen Interessen und im Aufräumen der daran geknüpften Gefühle. Dann erst lässt sich das sachliche Thema bearbeiten, um Lösungen zu finden. In den vier Modulen lernen Sie das Arbeiten mit zwei KonfliktpartnerInnen (Streitparteien). Die Ausbildung setzt sich zusammen aus den Bereichen Fachkompetenz und persönliche Kompetenz – Methoden, Haltung und Rollenverständnis.

Aufbau der Weiterbildung

Die ComTeam Mediationsweiterbildung umfasst vier Seminarbausteine:

- Beraten und Coachen → S. 74
- Verhalten wahrnehmen, Verhalten reflektieren → S. 16/S. 32
- Arbeitsaufträge erfolgreich umsetzen → S. 62/S. 75
- Mediation → S. 81

Ziele der Weiterbildung

Fundierte Auftragsklärung für einen Erfolg versprechenden Start in die Mediation

Gesprächstechniken zur Bearbeitung des Themas, der Interessen und Bedürfnisse sowie der Emotionen

Mediatorenrolle: Einsicht in die eigenen Stärken und in das eigene Stressverhalten

Struktur der Mediation für zwei Konfliktbeteiligte

Prinzipien der Mediation kennen und in Moderationen anwenden können

Information und Beratung



Wenn Sie einen Platz in der Weiterbildung buchen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Office:

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteamgroup.com

Bei inhaltlichen Fragen zur Weiterbildung bin ich gerne für Sie da:

Ludovica Brachinger-Franke:

L.Brachinger-Franke@comteamgroup.com



Mediation

Pragmatische Konfliktlösung

Konflikte sind Alltag. Nur führen sie oft in Sackgassen, lähmen das Vorwärtskommen, belasten Vertrauen. Mediation verhilft klar und schnell zu Vereinbarungen, mit denen beide Parteien wieder miteinander leben und arbeiten können.

Sie trainieren in diesem Seminar, unterschiedliche Sichtweisen zu identifizieren, dahinterliegende Interessen zu finden und tragfähige Lösungen auszuhandeln. Sie üben dabei in unterschiedlichen Konstellationen, entweder in der Rolle eines neutralen Mediators oder als einer von zwei Betroffenen. Sie erhalten Anleitungen und Demonstrationen der Methoden und üben sowohl an Fallbeispielen als auch an eigenen Situationen.

Zugrunde liegt die Mediationsmethodik des San Diego Mediation Centers.

Seminarinhalte

Konzept: Ziele, Funktionen und Prinzipien in der Konfliktverhandlung

Rolle: Aufgaben und Verantwortung des Konfliktverhandlers in der allparteilichen und in der selbstbetroffenen Rolle

Stil: einen persönlichen Stil entwickeln, authentisch sein, authentisch bleiben

Struktur: die sechs Phasen des Mediationsprozesses

Methoden: Gesprächs- und Fragetechniken in den Mediationsphasen

Lernziele

- Sie sind in der Lage, eine Konfliktverhandlung mit zwei Personen durchzuführen.
- Sie können die sechs Stufen der Mediation anwenden.
- Sie kennen die Prinzipien (Gemeinsamkeiten und Unterschiede) sowie die Schlüssel (Gefühle benennen, Interessen/Bedürfnisse herausarbeiten) zur Konfliktbereinigung.
- Sie haben Klarheit über Ihre Rolle und Aufgabe als MediatorIn.
- Als vom Konflikt Betroffene(r) können Sie ein strukturiertes Konfliktgespräch führen und dabei die Prinzipien der Mediation anwenden.

ZIELGRUPPE

Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, BeraterInnen, TrainerInnen, Coaches, SupervisorInnen und MediatorInnen

TERMINE

11.09.2017, 16:00 – 15.09.2017, 13:00

09.04.2018, 16:00 – 13.04.2018, 13:00

Gmund (D), € 2.500,- (+ MwSt. + Hotel)



„Die zwei Hebel zur Konfliktlösung sind die Interessen und Bedürfnisse sowie die damit verbundenen Gefühle.“

Ludovica Brachinger-Franke,
Beraterin und Trainerin, ComTeamGroup



Pragmatische und lösungsorientierte Vermittlung

Wenn zwei oder mehrere sich streiten, kann ein/eine ComTeam MediatorIn vermitteln. Ohne eigene Interessen arbeiten wir pragmatisch und lösungsorientiert mit den Beteiligten. Wir nehmen mit beiden Streitparteien Kontakt auf, informieren über das Vorgehen und den Zeitbedarf. Das Treffen findet an einem neutralen Ort statt.

Informationen über den Stand/das Ergebnis werden von den Beteiligten weitergegeben, z. B. an die zuständige Führungskraft. Ist der Konflikt aktuell und hat noch keine lange Geschichte, ist er mit einem Treffen oft bereinigt. Je länger ein Konflikt schon schwelt, desto mehr Zeit muss veranschlagt werden. In diesem Fall können auch mehrere Treffen stattfinden. Ziel ist es, wieder eine tragfähige Arbeitsbeziehung und eine andere Art der Kommunikation für den Alltag zu lernen. Bei Bedarf stehen wir Ihnen als ComTeam MediatorInnen zur Verfügung.

KONTAKT

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen rund ums Thema Konfliktberatung zur Verfügung.

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteampgroup.com

Ablauf

Das Bearbeiten und Klären von Konflikten im beruflichen Zusammenhang braucht die Bereitschaft der Beteiligten zum Gespräch und eine vertrauensvolle und vertrauliche Atmosphäre. Der externe Experte/die externe Expertin ist unabhängig, agiert allparteilich und hat keinerlei Interesse an einer bestimmten Lösung. Eine wichtige Grundidee hierfür ist die Eigenverantwortlichkeit der Konfliktparteien. Der/die MediatorIn ist verantwortlich für den Prozess, die Parteien sind verantwortlich für den Inhalt.

Für das Gespräch gibt es eine Struktur zum Vorgehen, mit der der/die MediatorIn das Gespräch leitet. Dabei bekommt jede der beteiligten Parteien die Möglichkeit, ihre Sicht der Situation zu beschreiben und die Faktoren, die relevant sind, darzustellen. Dann werden Themen definiert und in die Diskussion gebracht.

Am Ende geht es dann darum, Vereinbarungen zu definieren und mögliche nächste Schritte festzulegen. Der/die MediatorIn sorgt in jedem Moment dafür, dass ein respektvoller Umgang gewahrt wird und die Diskussion auf Augenhöhe stattfindet.

Ziel

Das Ziel der Mediation ist die Lösung eines Konflikts durch den wechselseitigen Austausch über die Konflikthintergründe und mit einer verbindlichen, in die Zukunft weisenden Vereinbarung der Konfliktparteien. Die Frage der Schuld spielt im Verfahren keine Rolle.

Auch Veränderungen im Verhalten der MediationsteilnehmerInnen untereinander werden nur insoweit gefördert, als sie für die verbindliche Lösung des Konflikts notwendig sind.

Ein zentrales Anliegen jeder Mediation ist es, die Konfliktparteien wieder in ein Gespräch zu bringen. Der neu beginnende kommunikative Ablauf wird so gesteuert, dass die Konfliktparteien die eigene individuelle Wahrnehmung als Konfliktfaktor erkennen und unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen des Konfliktpartners/der Konfliktpartnerin anerkennen. Der gegenseitige Respekt füreinander im Umgang miteinander bildet die Basis hierfür.



VERÄNDERN
Change-Praxis für Entscheider und Führungskräfte
 Autoren: L. S. Forchhammer, W. G. Straub
 2. Auflage 2015, ComTeammedia
 € 29,90
Auch als Kindle eBook erhältlich.

Veränderungskompetenz ist der Schlüssel für erfolgreiche Unternehmen in dynamischen Märkten – und der Bedarf an mehr Veränderungskompetenz in Unternehmen und Organisationen ist enorm

Veränderungskompetenz aufzubauen und zu entwickeln, ist eine bedeutende Aufgabe. Dabei unterstützt Sie dieses Buch. Das Buch ist für Entscheider und Führungskräfte gemacht, die über Projektaufträge entscheiden und Veränderungsprozesse steuern und die in der Tiefe verstehen wollen, wie erfolgreicher Wandel funktioniert.



ENTSCHEIDEN
in komplexen Situationen
 Autoren: L. S. Forchhammer, E. Lorenz, M. Stoll
 2. Auflage 2015, ComTeammedia
 € 24,90

Ursprünglich unter dem Titel „Zielsicher entscheiden“ erschienen, kam die zweite Auflage nun unter dem Titel „Entscheiden in komplexen Situationen“ im ComTeammedia Verlag auf den Markt. Das Buch bietet vielfältige Anleitungen und Methoden fürs Management von Entscheidungsprozessen mit tragfähigen Resultaten.



GRUPPENPROZESSE
in die Hand nehmen
 Autoren: H. Straub, L. Brachinger-Franke, Dr. T. Haupt
 Buch und 25 Methodenkarten im Schubler, 3. Auflage 2010, ComTeam
 € 39,00
Zur Zeit nur als Kindle eBook erhältlich.

Es beschreibt Workshop-Abläufe, Methoden und Handwerkszeug für ProzessberaterInnen, Führungskräfte, ModeratorInnen und Change-ManagerInnen.

Die komplett überarbeitete Neuauflage enthält viele neue und authentische Veranstaltungsdesigns aus der ComTeam Beratungs- und Moderationspraxis, 19 Abläufe für Workshop- und Meetingsituationen von vier bis 30 Personen.

Auf separaten Karten finden Sie alle Methoden und Tipps, um sie anzuwenden. Damit können Sie sich Ihre eigenen Abläufe zusammenstellen.



SPONTAN SEIN
Improvisation als Lebenskunst
 Autor: A. Wolf
 2. Auflage 2015, ComTeammedia
 € 24,90

Der Mensch ist spontan

Spontaneität ist in uns angelegt. Doch unser reglementierter Alltag vermeidet Spontaneität, wo immer es geht. Deshalb haben viele Menschen das Bedürfnis, Spontaneität wieder zu erlernen. Der Gründer des fastfood theaters und der ersten Improschule in Deutschland, Andreas Wolf, erläutert, warum wir einerseits spontan sind und gleichzeitig das Bedürfnis nach planbarer Sicherheit haben. Mit einfachen Übungen zeigt er, wie man Spontaneität (wieder-)entdecken kann.

Begeben Sie sich auf eine Reise in ein verschüttetes Land. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie neugierig. Und schon sind Sie spontan ...

BeraterInnen und TrainerInnen der ComTeamGroup



Lisa Auteried



Andrea Bandt



David Bennett



Peter Böhm



Walter Bordon



Thomas Boysen



Ludovica Brachinger-Franke



Patrick Burghoff



Nicole Detambel



Babette Drewniok



Sarah Dunst



Thomas Engelhardt



Norbert Enk



Lorenz S. Forchhammer



Thomas Fügenschuh



Angelika Gabriel-Ritter



Alexander Gotte



Martin Graemer



Martin Gros



Michael Haase



Dr. Jürg Haefliger



Dr. Tanja Haupt



Dr. Tobias Haupt



Jürgen Hecker



Judith Hildebrecht



Frank Jäger



Monika Jödden



Dagmar Kamm



Garbiele König



Johannes Kopf



Arne Kramer



Peter Kraushaar



Kerstin Kromer



Karin Krug



Thomas Lindauer



Dimitrios Lorenz



Elke Lorenz



Timothy Nash



Alexander Pig



Manuel Ramirez Schmidt



Bettina Riedel



Bettina Schäfer



Ingo Schwan



Cornelius Speck



Rita Stadelmann



Marco Stoll



Heide Straub



Walter G. Straub



Beatrice Trog



Katrin Troyer-Socher



Bettina Wachsen



Frank Waible



Juliane Weber



Cornelia Weber-Fürst



Dr. Rainer Wegerhoff



Olga Wieser



Franziska Winter



Andreas Wolf



Dr. Georg Wolfgang



Beat Zeller

Alle Profile finden Sie unter: comteamgroup.com/de/unternehmen-und-menschen/menschen-bei-comteam

ADRESSE

ComTeam AG Academy + Consulting
Kurstraße 2-8
83703 Gmund am Tegernsee
Deutschland +49 8022 96660
comteamgroup.com/de



Kontakt

Wir sind gerne für Sie da. Sie erreichen das ComTeam Office telefonisch:

Mo.–Do. von 8:30 bis 18:00, Fr. von 8:30 bis 17:00 Uhr

Ihr Seminar reservieren Sie bitte auf der jeweiligen Internetseite unter „Reservieren/Buchen“ bei den Terminen am Ende jeder Seite.

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteamgroup.com

Fax: +49 8022 966696

Internet: comteamgroup.com/de

Office

Marketing und Presse



Jacqueline Baron
Prokuristin, Geschäftsleitung, Leitung Office



Marina Langbartel
Leitung ComTeamHotel



Stefanie Deflorin
Reservierung und Office



Mel Brunner
Creative Communication, Brand Management



Ina Sterr
Pressekontakt



Monika Huterer
Office



Diana Korner
Office



Edith Neugirg
Office



Katharina Schreier
Office



Stephanie Spitzer
Office



So kommen Sie nach Gmund

Mit der Bahn

Von München Hauptbahnhof mit der BOB (Bayerische Oberlandbahn) von Gleis 35 bis 37 in Richtung Tegernsee bis Gmund am Tegernsee.

Wir holen Sie vom Bahnhof in Gmund ab, wenn Sie uns – spätestens am Anreisetag bis 12:00 Uhr – Ihre Ankunftszeit mitteilen.

Per Flug

Ab Flughafen München S-Bahn S8 bis München Ostbahnhof, umsteigen in die S3 nach Holzkirchen, von dort mit dem Taxi nach Gmund (ca. 18 km) oder mit der BOB (Bayerische Oberlandbahn).

Oder: S-Bahn S1 bis Hauptbahnhof und dann von Gleis 35 bis 37 weiter mit der BOB nach Gmund

Mit dem Taxi vom Flughafen München

Etwa € 120,-, wenn Sie es über uns bestellen, sonst ca. € 150,-

Fahrpläne

- www.db.de
- www.bayerische-oberlandbahn.de
- www.mvv-muenchen.de

Anreise mit dem Auto

- Autobahn A 8, München–Salzburg: Ausfahrt Holzkirchen
- Der B 318 folgen in Richtung Gmund am Tegernsee (ca. 18 km)
- Weiter in Richtung Ort Tegernsee – nach dem Kreisverkehr erreichen Sie links gleich das Gelände des ComTeamHotels
- Die Einfahrt zum ComTeamHotel ist die Tegernseer Straße 41

Navigationsdaten

Tegernseer Straße 41
83703 Gmund am Tegernsee



Mit Google Maps

ComTeam *Hôtel*

TAGEN JENSEITS DES ALLTÄGLICHEN



Tagungen, Strategiemeetings, Workshops, Seminare und Konferenzen – wer gemeinsam etwas auf den Punkt bringen möchte, muss manchmal seinen Standpunkt verlassen. Und vielleicht auch für einen kurzen Moment seinen gewohnten Alltag.

Wer eben diesen Alltag, den schnellen Takt der Businesswelt eintauschen möchte gegen eine Auszeit in einer Umgebung, in der man sich mit Freude auf das Wesentliche konzentrieren darf, hat im ComTeam-Hotel am Tegernsee sein Refugium gefunden, in dem es sich besonders ungestört arbeiten lässt. Auch wenn man es unserem idyllischen Anwesen nicht gleich ansieht: Wir sind ein reines Tagungs-, Seminar- und Workshop-Hotel.



Neben einer selbstverständlich zeitgemäßen Ausstattung mit allem, was man zum effizienten Arbeiten braucht, erwarten Sie wertige Interieurs, eine exzellente Küche und ein Anwesen mit Charakter. Wir sorgen dafür, dass Sie Ihren Aufenthalt als erfolgreiche Auszeit vom Alltag in Erinnerung behalten werden. Die malerische Umgebung, die unmittelbare Lage am Tegernsee und der Blick auf die Berge tragen ihr Übriges dazu bei.

Raum für Ergebnisse



Das ComTeamHotel verfügt über zwei große Seminarräume und zwei kleinere Arbeits- und Besprechungsräume. Unsere modern ausgestatteten Seminarräume „Seeblick“ im Obergeschoss und „Parkblick“ im Erdgeschoss verfügen über 80 bzw. 60 lichtdurchflutete Quadratmeter, auf denen es sich mit bis zu 20 bzw. 12 TeilnehmerInnen konzentriert arbeiten lässt. Unsere Bibliothek bietet kleinen Arbeitsgruppen mit bis zu acht TeilnehmerInnen Platz und unser „Wiesenhaus“ eignet sich ideal für bis zu sechs Personen.

Beamer, Flipchart, Moderationsmaterial stehen Ihnen natürlich ebenso kostenlos zur Verfügung wie WLAN im gesamten Hotelbereich.

Wer sich zwischendurch zurückziehen möchte, findet in unserem Haus in vielen Bereichen die nötige Ruhe und Konzentration. Und an den schönen Tagen des Jahres wird bei uns so manche Besprechung kurzerhand ins Freie verlegt.





Raum für Kulinarisches

Unser Grundsatz ist denkbar einfach: Wer tagsüber Gutes von sich geben möchte, sollte auch gutes Essen zu sich nehmen. Für den Genuss ist bei uns Chefkoch Hasan Akal verantwortlich, der mit seinem Team in unserem eigenen Restaurant dafür sorgt, dass eine Tagung im ComTeamHotel auch kulinarische Akzente setzt. Regionale und saisonale Produkte, meisterliche Zubereitung und konsequenter Verzicht auf künstliche Zusatzstoffe ergeben nicht nur eine Landhausküche auf höchstem Niveau, sondern sorgen auch dafür, dass sich unsere Tagungsgäste immer schon auf die nächste genussvolle Pause freuen.

Raum für Sie

In unseren 24 Zimmern unwehen Sie die Wertigkeit und die Atmosphäre eines traditionellen Landsitzes. Kommen Sie zur Ruhe und genießen Sie den Komfort, die Stille, den Ausblick. Oder zerstreuen Sie sich mit WLAN, TV oder Soundanlage. Ganz wie Sie möchten.

Raum für Freizeit

Vom Kaminzimmer über die Sauna bis zur großzügigen Gartenanlage bietet Ihnen unser Anwesen zu jeder Jahreszeit wunderbare Möglichkeiten, zur Ruhe und zu guten Gedanken zu finden.

Sehen Sie sich um und fühlen Sie sich frei – ob Sie das lieber bei einem Spaziergang zwischen den alten Bäumen unseres kleinen Parks oder in einem unserer Kaminzimmer mit einem Glas Wein tun, sei ganz Ihnen überlassen ...

Sie wünschen ein Rahmenprogramm für Ihr Team? Gerne unterstützen wir Sie bei der Ideenfindung und Planung gemeinsam mit unseren kompetenten Partnern.

ComTeamHotel
Kurstraße 2-8
83703 Gmund am Tegernsee
Tel.: +49 8022 96660
E-Mail: info@comteamhotel.de
comteamhotel.de

Das Bonusprogramm der ComTeam Akademie



Attraktive Konditionen für Vertragskunden

Das Bonusprogramm bietet Ihrem Unternehmen und Ihrer Funktion in der Personalentwicklung handfesten Nutzen:

- **Attraktiver Preisvorteil bis zu 15 %** bereits ab der ersten Buchung
- **Komfortable Umbuchungskonditionen** bereits ab der ersten Buchung

Starke Vorteile ohne Risiko

1. Ihr Unternehmen schließt mit ComTeam einen Jahresvertrag über einen Mindestumsatz aus dem offenen Akademieprogramm ab.
2. Während der Vertragslaufzeit erhalten Sie den vereinbarten Preisnachlass auf die Seminargebühr ab der ersten Buchung.
3. Erreichen Sie Ihren Mindestumsatz innerhalb eines Jahres nicht, stellen wir den Restbetrag in Rechnung. Bei späteren Seminarbuchungen rechnen wir diesen Betrag in voller Höhe an.

Kontakt

Verträge und das Bonusprogramm erhalten Sie über unser Office.

Mo.–Do. von 8:30 bis 18:00,

Fr. von 8:30 bis 17:00 Uhr

Tel.: +49 8022 96660

E-Mail: de.office@comteamgroup.com

Kunden und Referenzen

Zahlreiche führende Wirtschaftsunternehmen ebenso wie öffentlich-rechtliche Unternehmen, Ministerien und kommunale Verwaltungen haben ComTeam bereits beauftragt. Mit vielen dauert die Zusammenarbeit schon viele Jahre.

Beratung und Weiterbildung

- 4flow AG
- Goethe-Institut e. V.
- Porsche Consulting GmbH
- Sparda Consult Gesellschaft für Projekt- und Innovationsmanagement mbH

Fahrzeugbau

- Audi AG
- BMW AG
- Deutz AG
- ZF TRW

Finanzdienstleistungen

- Allianz AG
- auxmoney GmbH
- Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
- DekaBank Deutsche Girozentrale Anstalt des öffentlichen Rechts
- DKV Deutsche Krankenversicherung AG
- Generali Deutschland AG
- General Reinsurance AG
- Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG
- Landesbank Baden-Württemberg
- LBS Bayerische Landesbausparkasse
- Lebensversicherung von 1871 a. G. München
- Nürnberger Versicherungsgruppe
- Raiffeisenverband Südtirol
- Schwäbisch Hall Group
- Swiss Reinsurance Company
- Westfälische Provinzial Versicherung AG Düsseldorf/Münster
- Wüstenrot & Württembergische AG
- Zürcher Kantonalbank

Handel

- Soennecken eG
- Storch-Ciret Holding GmbH
- WM Fahrzeugteile Austria GmbH
- Würth Hohenburger GmbH

IT und Kommunikation

- DATEF AG
- Meierhofer AG
- toplink GmbH

Pharma/Chemie

- BASF SE
- Bayer Schering Pharma AG
- Beiersdorf AG
- Boehringer Ingelheim
- Linde Gas AG
- Novartis Pharma GmbH
- Wacker Chemie AG

Produktion/Industrie/ Maschinenbau

- 3M Deutschland GmbH
- ANDREAS STIHL AG & Co. KG
- Bachmann Electronic GmbH
- Böhler-Uddeholm Deutschland GmbH
- Crown Gabelstapler GmbH & Co. KG
- Diehl Stiftung & Co. KG
- EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG
- GE Jenbacher GmbH & Co. OG
- Getzner Textil AG
- Körber AG
- NORMA Group Holding GmbH
- OSRAM GmbH
- Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG
- Swarovski Optik KG
- thyssenkrupp AG
- WEIG-Karton GmbH & Co. KG
- WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG

Verbände, Verwaltung, öffentliche und soziale Einrichtungen

- Deutscher Mieterbund e. V.
- Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
- Genossenschaftsverband Bayern e. V.
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)
- Hochschule für angewandte Wissenschaften München
- Hochschule Rosenheim
- Kinderschutz e. V.
- Landeshauptstadt München
- Unternehmerverband Südtirol
- Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.
- Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V.
- ver.di Bundesverwaltung

Verlage und Medien

- ARD.ZDF medienakademie
- Bayerischer Rundfunk
- Gräfe und Unzer Verlag GmbH
- TM-TV GmbH (Tele 5)

Versorgung, Transport und Verkehr

- Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- Deutsche Bahn AG
- DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
- GEW RheinEnergie AG
- HE Space
- Stadtwerke München GmbH
- Stuttgarter Straßenbahnen AG

Das sagen unsere Kunden über uns



Veränderung tut not – auch in dem von mir geführten Unternehmen. Sie löst aber Unsicherheit und zuweilen auch Angst aus. Wie kann man Menschen und das gesamte Unternehmen befähigen, dennoch Neues zu wagen und sich mit Freude auf diese Reise zu begeben?

Dabei hat uns ComTeam unterstützt und wird das auch weiterhin tun. Wir haben es gemeinsam geschafft, ein vormals diffuses Thema in eine strukturierte, zielgerichtete und unternehmensweit akzeptierte Bearbeitung zu überführen. Eine gute Unternehmenskultur und Innovationsfähigkeit sind kein Zufall; man kann sie gestalten. Das tun wir, und dabei hilft uns ComTeam mit Kompetenz und Fingerspitzengefühl.

[Dr. Benedikt Erdmann, Vorsitzender des Vorstands, Soennecken eG](#)



ComTeam hat uns über einen längeren Zeitraum punktuell unterstützt, die Zusammenarbeit in den operativen Führungsgremien des Goethe-Instituts weiterzuentwickeln. Rolle und Selbstverständnis der Führungskräfte, insbesondere in Veränderungsprozessen, stand dabei im Mittelpunkt. Besonders wertvoll war das Thematisieren und Aufarbeiten tieferliegender Motive, Abkürzungen oder Symptombehandlungen waren ausgeschlossen.

[Dr. Bruno Gross, Vorstand, Goethe-Institut e. V.](#)



ComTeam überzeugt uns im Kontext (Kultur-)Veränderung und Strategie mit hoher Professionalität und kreativen Methoden, die nicht übergestülpt wirken, sondern zu uns passen. Unsere Zusammenarbeit ist sehr offen und vertrauensvoll, die Berater scheuen sich nicht, den Finger in die Wunde zu legen, aber immer wertschätzend. ComTeam bietet vor allem „Hilfe zur Selbsthilfe“, um nachhaltige Wirkung im Unternehmen zu erzeugen. Ein gutes Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein!

[Birgit Nehlisen, Unternehmenssteuerung, Generali Deutschland Informatik Services GmbH](#)



Die Zufriedenheit der Mitarbeiter ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor und Motor eines jeden Unternehmens. Gerade in der Hightech-Branche sind daher eine gute Unternehmenskultur und ein damit einhergehendes Führungsverständnis Grundvoraussetzungen für langfristig zufriedene Mitarbeiter. Mit Unterstützung von ComTeam ist es uns/MEIERHOFER gelungen, so ein Unternehmensleitbild zu entwickeln und auch zu leben. Unsere guten Ergebnisse bei Mitarbeiterumfragen zeigen uns immer wieder, dass sich dieser Weg gelohnt hat.

[Matthias Meierhofer, Vorstandsvorsitzender und Gründer, MEIERHOFER AG](#)



Ich kenne mittlerweile ComTeam seit über 20 Jahren. Sie haben mich über all die Jahre in meiner persönlichen Entwicklung unterstützt und mir auch immer wieder wichtige Impulse und Ansätze zur besseren Bewältigung von Veränderungen im Unternehmen mitgegeben. Ich besuchte ausgewählte Seminare, führe mit ihnen interne Workshops und Ausbildungen durch und hab auch schon persönliches Coaching in Anspruch genommen. Was mich immer wieder fasziniert, ist die Qualität der Berater und ihre Arbeitsweise, mit der sie Prozesse transparent machen und in die richtigen Bahnen lenken.

[Dr. Uwe Bartsch, Leiter Unternehmensentwicklung, Helvetia Versicherungen](#)



ComTeam hat den Aufbau unserer Hauptabteilung begleitet. Mit Herrn Hecker hatte ich einen vertrauenswürdigen Berater, der vor allem die richtigen Fragen stellte. ComTeam sicherte insbesondere die Prozessqualität. So konnten Lösungen erreicht werden, die nun von allen getragen werden können. Im Rahmen unserer OE wurden die Grundlagen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in unserer neuen Hauptabteilung gelegt.

[Andrea Mager-Tschira, Hauptabteilung Gesundheitsvorsorge,
Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München](#)



Beratung durch ComTeam ist kein Spaziergang, wo man in schöner Umgebung einem Ziel entgegenflaniert. ComTeam hat uns erfasst, berührt, verstanden und dann angeregt und geleitet. Im Geleit nicht vorausgelaufen, sondern die Kraft der Gruppe gesucht, Vertrauen aufgebaut und dann Ziele angesteuert. Dass alles methodisch modern, intelligent und menschlich herausragend ist, muss nicht besonders erwähnt werden. Doch dass die Ergebnisse nach zwei Jahren noch intensiv und gut wirken, ist bemerkenswert.

[Georg Thurner, Vorstandsvorsitzender, Sparda-Bank Ostbayern eG](#)

Impressum



ComTeam AG Academy + Consulting
Kurstraße 2-8
83703 Gmund am Tegernsee, Deutschland

Telefon: +49 8022 96660
Fax: +49 8022 966696
E-Mail: de.office@comteamgroup.com
Internet: comteamgroup.com

HRB: 125607, München

Aufsichtsrat: Walter G. Straub,
Axel Mauch,
Prof. Dr. Susanne Böhlich

Vorstand: Jürgen Hecker, ComTeam AG

Design: Mel Brunner, ComTeam AG

Pressekontakt: Ina Sterr, ComTeam AG
Lorenz S. Forchhammer, ComTeam AG
E-Mail: pressekontakt@comteamgroup.com

Mit dieser Broschüre verlieren alle
bisherigen Preise ihre Gültigkeit.

April 2017

.....

Follow us:  

ComTeam AG Academy + Consulting

Kurstraße 2–8 | 83703 Gmund am Tegernsee
Deutschland +49 8022 96660
comteamgroup.com/de

Büro Düsseldorf

Schulstraße 1 | 40213 Düsseldorf
Deutschland +49 211 93678330
comteamgroup.com/de

ComTeam 9p GmbH

Giesebrechtstraße 17 | 10629 Berlin
Deutschland +49 30 762399900
comteamgroup.com/de

ComTeam Academy + Consulting GmbH

Bachtelstrasse 18 | 8400 Winterthur
Schweiz +41 52 212 4848
comteamgroup.com/ch

ComTeam-Drehzahl GmbH

Eduard-Bodem-Gasse 1 | 6020 Innsbruck
Österreich +43 512 3029 850
comteamgroup.com/at

Büro Salzburg

Berchtesgadner Straße 11 | 5020 Salzburg
Österreich +43 512 3029 850
comteamgroup.com/at

Büro Wien

Mühlschüttelgasse 33 | 1210 Wien
Österreich +43 512 3029 850
comteamgroup.com/at

ComTeam Academy + Consulting Ltd.

Oak Cottage | One Tree Hill Road | Guildford, GU4 8PL
United Kingdom +44 7740 064058
uk.comteamgroup.com



comteamgroup.com